

DIE VERBREITUNG DER PYRALIDIDEN (LEPIDOPT.)  
IM KARPATENBECKEN.

ERGÄNZENDE ANGABEN, BERICHTIGUNGEN,  
KRITISCHE BEMERKUNGEN ZUR „FAUNA REGNI HUNGARIAE.“

Von J. von SZENT-IVÁNY (Budapest) und T. UHRIK-MÉSZÁROS  
(Budapest).

(Mit Tafel IV.)

Seit dem Erscheinen der „Fauna Regni Hungariae“ (14.) wurde im entomologisch und biogeographisch nicht uninteressantem Gebiet des Karpatenbeckens von einheimischen und ausländischen Lepidopterologen eine rege Sammeltätigkeit betrieben. Es ist zwar nicht regelmäßig gesammelt worden, doch hat sich das Bild der Schmetterlingsfauna des Gebietes in den letzten 45 Jahren, als Erfolg der an verschiedenen Gegenden durchgeföhrten Aufsammlungen, wesentlich verändert. In der gegenwärtigen Arbeit geben wir eine Ergänzung zu den Angaben der Familie Pyralidae des Kapitels: Lepidoptera der „Fauna Regni Hungariae“. Unser Ziel war einerseits die bisher bekannt gewordenen Angaben zusammenfassend zu publizieren und wo es als nötig erschien, kritisch zu behandeln, andererseits die in der Literatur noch nicht erwähnten Angaben der Sammlungen zu veröffentlichen.

Wir begannen unsere Arbeit mit der Aufstellung einer Kartei. Die Fundorte, die Sammeldaten, die literarischen Angaben jeder Art und Form (Varietät, Aberration usw.), wurden auf einem separaten Karteiblatt vermerkt. In unserer Arbeit zitieren wir die Namen der Sammler und die an dem Kartotekblatt vermerkten literarischen Angaben bei den einzelnen Fundorten nicht; dies geschieht nur dann, wenn es uns im Zusammenhang mit etwaigen kritischen Bemerkungen als nötig erscheint.

Das größte Pyralididen-Material fanden wir in den Sammlungen des Wiener Naturhistorischen und des Ungarischen National-Museums. Die Angaben der vor einigen Jahren neu aufgestellten in-

dividuen- und artenreichen paläarktischen Pyralididen-Sammlung des Wiener Museums stellte Herr Dr. ZERNY einem der Verfasser dieser Arbeit gelegentlich seines Aufenthaltes 1941 in Wien liebenswürdigerweise zu Verfügung. Für sein freundliches Entgegenkommen und für seine wertvolle Unterstützung unserer Arbeit müssen wir auch an dieser Stelle innigst danken.

In der Pyralididen-Sammlung des Ungarischen National-Museums fanden wir nicht nur viele Angaben zur Verbreitung der Zünsler im Karpatenbecken, es stand aber auch ein reiches paläarktisches Vergleichsmaterial zu unseren systematischen Studien zur Verfügung. Den Aufbau dieser aus mehr als 20.000 Exemplaren bestehenden Sammlung können wir allererst dem gewesenen Leiter der Lepidopteren-Sammlung des Ungarischen National-Museums, Herrn Direktor i. R. Dr. A. SCHMIDT verdanken. Als er vor etwa 38 Jahren seinen Posten antritt, bestand die Microlepidopteren-Sammlung des Museums aus einem ganz kleinen, minderwärtigen, ungeordneten Material. Bald nachher kaufte das Museum auf die Initiative SCHMIDTS die wertvollen Kleinschmetterlings-Sammlungen von P. KRONE (Wien) und N. UHRYK (Budapest). Dann trat SCHMIDT mit mehreren europäischen Museen und Privatsammlern in Tauschverbindung und erwarb dadurch viel wertvolles Material für unser Museum. In nicht minderem Masse trat er mit seinen einheimischen und ausländischen Aufsammlungen der Bereicherung der Microlepidopteren-Sammlung bei. Die Angaben der Pyralididen-Sammlung des Ungarischen National-Museums sind außer ihm besonders mit den Namen: J. ASZNER, GY. GABRIELLI, J. MANN, J. PÁVEL, N. UHRYK, T. UHRIK-MÉSZÁROS, J. UJHELYI, E. ULBRICH, und GRAF B. WASS verknüpft. Viele Angaben erhielten wir auch von einigen ungarischen Privatsammlern, namentlich von den Herren I. BALOGH, E. v. FABRICIUS, I. GERGELY, F. GRAESER, B. KUTHY, G. v. MAJTHÉNYI und J. STAHLJÁK. In dem ungarischen Text zählen wir in alfabetischer Reihenfolge alle Sammler auf, von denen uns bekannt geworden ist, daß sie Pyralididen im Gebiete des Karpatenbeckens gesammelt haben. Diese Liste ist aber nicht vollständig. Es hätte nämlich zu weit geführt, wenn wir auch die älteren Sammler aufgezählt hätten. Diesbezüglich soll hier nur auf die schöne Arbeit von ABAFI-AIGNER über die Geschichte der ungarischen Lepidopterologie (Budapest 1898) hingewiesen werden.

Wie es aus dem Literaturverzeichnis ersichtlich ist, fanden wir in einer ganz gehörigen Reihe von Arbeiten Pyralididen-Angaben. Mit vielen Faunen-Angaben dienten uns die Arbeiten von L. ABAFI-

AIGNER (1—15), I. BALOGH (17—19.), D. CZEKELIUS (25—35), L. v. DIÓSZEGHY (36—37.), F. GRAESER (48—50), L. OSTHEIDER (72.), J. PAZSICZKY (73—74.), F. PILLICH (77—79.), H. REBEL (85—92.), N. CH. ROTHSCHILD (96—106), K. SCHÄFERDA (108a), J. v. SZENT-IVÁNY (114—124) und N. UHRYK (126—131.) In dem Kapitel „Schrifttum“ zählen wir in erster Linie jene Arbeiten auf, welche seit der Herausgabe der „Fauna Regni Hungariae“ (1896) erschienen sind. Von den älteren Arbeiten erwähnen wir nur diejenigen, welche von den Autoren der „Fauna Regni Hungariae“ außer Acht gelassen wurden, weiters einige Arbeiten, welche wir im Zusammenhang mit unseren zoogeographischen und systematisch kritischen Erörterungen zitieren. In der Aufzählung der Fundorte folgen wir der Einteilung des Ungarischen Faunenkatalogs auf 8 Regionen. Innerhalb der Regionen werden die einzelnen Fundorte in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt. In der Erforschung der Pyralididen-Fauna des Karpatenbeckens sind wir heute noch nicht so weit, daß wir die Verbreitung der einzelnen Arten mit den in der „Fauna Regni Hungariae“ üblichen Bemerkungen („ubique sat frequens“, „in toto regno occurrit“ usw.) schildern können. Um ein möglichst übersichtliches Bild über die bisher bekannte Verbreitung der Tiere zu geben, zählen wir alle uns bekannt gewordenen Fundorte, (literarische Angaben, Angaben der Sammlungen) auf. Die Fundorte sind größtenteils mit Städten bzw. Dorfnamen verbunden. Wir bemühten uns dies soweit als möglich durchzusetzen. Immer gelang es aber nicht. Wir mußten uns oft mit größeren Gebieten (z. B. Mezőség, Banat, sogar „Hungaria“) begnügen. Es schien uns überflüssig innerhalb gut begrenzter Gebiete z. B. von Gebirgen, deren Fauna in zusammenfassenden Arbeiten ausführlich behandelt wurde (z. B. das Retyezát-Gebirge von DIÓSZEGHY), jeden Berg, jedes Tal, jede Schlucht als Fundort separat aufzuzählen. Wer sich für die näheren Fundorte eines solchen Gebietes interessiert, wird ohnehin die betreffende Monographie benützen. Wenn aber von faunistisch weniger bekannten geomorphologischen Einheiten die Rede ist, zählen wir auch einzelne Täler, Berge, Plateaus usw. auf. In solchen Fällen wird dann der Name der größeren, bekannteren geographischen Einheit in Klammer erwähnt. Z. B. Tal Hórvölgy (Bükk-Gebirge), Gallya-tető (Mátra-Gebirge).

Es werden insgesamt 363 Arten in unserer Arbeit aufgezählt. Dagegen erwähnt die „Fauna Regni Hungariae“ nur 250 Pyralididen-Arten aus dem Karpatenbecken. Zwei in der Literatur erwähnten Arten mußten wir aus der Fauna des Gebietes streichen, da wir

an den uns vorliegenden Belegstücken festgestellt haben, daß sich die Angaben auf falschen Bestimmungen beruhten. Von einer dritten Art stellten wir fest, daß sie keine selbständige Art, sondern nur eine verdunkelte Form einer früher beschriebenen Species ist. 1 Gattung, 10 Arten und 12 Formen sind unseres Wissens für das Karpatenbecken neu. Wir beschreiben außerdem eine für die Wissenschaft neue Unterart und 4 neue Abarten. Bemerkenswert ist auch die Erhöhung der bekanntgewordenen Fundorte. Gegenüber 65 Fundorten des Faunenkatalogs werden in unserer Arbeit nicht weniger als 800 verschiedene Lokalitäten aufgezählt.

Als Grundlage für die systematische Reihenfolge, der wir uns bediehnten, galt die Reihenfolge der Pyralididen-Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. Die Unterfamilie Pyraustinae ausgenommen entspricht dieses System im großen und ganzen dem Katalog von REBEL (83.). Das System der Subfam. Pyraustinae hat sich zufolge der interessanten Arbeiten von H. ZERNY (142.) und J. MÜLLER-RUTZ (71.) anders gestaltet. Von MÜLLER-RUTZ weicht unsere Arbeit nur insofern ab, daß die Art *Orenaia alborivulalis* Ev. von dieser Gattung herausgenommen und als Vertreter der neuen Gattung *Reskovitsia* SZENT-IVÁNY erwähnt wird. (Vergl. Schrifttum 131.) Es werden auch einige im REBEL'schen Katalog als Synonymen erwähnte, aber von der Stammform gut trennbare Formen als selbstständige Aberrationen behandelt.

Wir bemühten uns alle bisher erschienenen Arbeiten über Pyralididen des Karpatenbeckens in Betracht zu nehmen, doch gelang dies nicht vollständig, da einige Arbeiten in den ungarischen wissenschaftlichen Bibliotheken fehlen und ihr Erwerb gegenwärtig sehr umständlich oder gar unmöglich ist. Vielleicht sind auch einige Aufsätze oder einige Angaben unserer Aufmerksamkeit entgangen: diesbezüglich danken wir in voraus allen unseren Fachgenossen, die uns eventuell auf solche aufmerksam machen und dadurch zur Ausgabe eines später erscheinenden Nachtrages beihelfen. Schließlich fühlen wir uns allen jenen zu Dank verpflichtet, die zu unserer Arbeit Angaben lieferten.

#### A b k u r z u n g e n:

F. R. H. = Fauna Regni Hungariae (S. Schrifttum 14.)

Rbl. Kat. = Rebel: Katalog etc. (S. Schrifttum 83.)

Flugz. = Flugzeit. (Wir erwähnen meist das erste und das letzte Fangdatum des Tieres, die uns aus den literarischen Angaben oder aus den Angaben der Sammlungen bekannt wurden. Da wir die biologischen Verhältnisse nicht studierten, lassen wir die Generationsfrage, einige wenige Fälle ausgenommen, außer Acht.)

A PYRALIDIDAE-CSALÁD (LEPIDOPT.) ELTERJEDÉSE  
A KÁRPÁTI MEDENCÉBEN.

KIEGÉSZÍTŐ ADATOK, HELYESBÍTÉSEK, KRITIKAI MEGJEGYZÉSEK  
A FAUNAKATALÓGUSHOZ.

Írták: Dr. SZENT-IVÁNY JÓZSEF (Budapest) és UHRIK-MÉSZÁROS  
TIVADAR (Budapest).

A Faunakatalógus (14.) megjelenése óta a Kárpáti Medence-állatföldrajzi érdekességekben gazdag területén hazai és külföldi lepidopterológusok sok értékes gyűjtést végeztek. Ezeknek a gyűjtéseknek az eredményeképpen az utolsó 45 év alatt tetemesen megváltozott az a kép, amelyet a századforduló idejében elődeink a történelmi Magyarország lepkevilágáról alkottak. Bár a gyűjtők nem területről területre haladó rendszeres gyűjtést végeztek s ezért nem egy vidék a lepkafauna szempontjából még ma is terra incognitának mondható, a Magyar Nemzeti Múzeumban, a bécsi természetrajzi múzeumban, a műkedvelő lepkészek gyűjteményeiben, valamint különböző hazai és külföldi folyóiratokban oly sok új lelőhelyadat gyűlt össze és vált ismeretessé, hogy időszerű ezeknek az adatoknak az összefoglalása, kritikai elbírálása. Jelen dolgozatunkban az ú. n. „Microlepidoptera“-k egyik legnépesebb s a mai rendszer állása szerint törzsfejlődéstani szempontból egyik legmagasabb-rendű csoportjának: a Pyralididae családnak eddig ismert lelőhelyeit soroljuk fel. Munkánk a Faunakatalógus kiegészítéséül szolgál, de a teljesség kedvéért ennek az adatait is felsoroljuk s ahol szükséges, kritikai elbírálás alá vonjuk.

Munkánk alapját egy részletes cédrulakatalógus képezte; ebben minden egyik faj, alfaj, változat, eltérés és forma külön kartonlapot kapott, amelyre rávezettük az illető alakra vonatkozó megjegyzéseinket, az állat eddig ismert lelőhelyeit, megjelölve azt is, hogy irodalmi vagy gyűjteményi adatról van szó. Az alábbi felsorolásban csak ott említjük meg a lelőhely közelebbi adatait (a gyűjtő nevét, az irodalmi forrást stb.), ahol ezt a faj vagy változat ritkasága, állatföldrajzi érdekessége vagy az adat kritikai elbírálása szükségesse teszi. Az irodalmi jegyzékben azonban felsoroljuk az összes dolgozatokat és közleményeket, amelyekben a Kárpáti medence Pyralidida-faunájára vonatkozó adatokat találtunk. Elsősorban azoknak a dolgozatoknak és cikkeknek a felsorolását adjuk, amelyek a Faunakatalógus megjelenése óta láttak napvilágot; a régebbi kellettű munkák közül csak azokat említjük meg, amelyek kikerülték a Fauna-

Regni Hungariae szerzőinek a figyelmét vagy amelyek felsorolása rendszertani vagy állatföldrajzi vonatkozású megjegyzéseinkkel kapcsolatosan vált szükséges.

A dolgozatunkban felsorolt gyűjteményi adatok zömét a Magyar Nemzeti Múzeum és a bécsi Naturhistorisches Museum gyűjteménye adják. A Magyar Nemzeti Múzeum Microlepidoptera-gyűjteményének fejlesztése és kiépítése terén hervadhatatlan érdemei vannak SCHMIDT ANTALnak, aki 35 éven át volt a múzeum lepkagyűjteményénél őre. Majdnem semmiből építette fel múzeumunk közel 70 ezer állatot számláló magyarországi és palearktikus apró lepke gyűjteményét. Ezirányú munkáját azzal kezdte meg, hogy megvétette a múzeummal az értékes bécsi Krone-gyűjteményt, valamint UHRYK NÁNDOR évtizedeken át nagy gonddal összegyűjtött magyarországi gyűjteményét. Majd hazánk területén s külföldön (az Alpokban, Francia-, Olasz- és Spanyolországban, Dalmáciában) folytatott eredményes gyűjtéseivel és sok értékes külföldi cserével gyarapította Microlepidoptera gyűjteményünket. A Magyar Nemzeti Múzeum Pyralidida-gyűjteménye nemcsak faunisztikai adatokat szolgáltató munkánhoz, hanem értékes összehasonlító palearktikus anyagával tetemesen megkönnyítette az egyes fajok meghatározását, felülhatározását, valamint az új alakok leírását.

A bécsi Naturhistorisches Museum gyűjteményében is sok magyar adatot találtunk. Míg a hazai anyagnak legalább a fele publikálatlan, addig a bécsi gyűjtemény magyar vonatkozású Pyralidida-anyagának lelőhelyeit kevés kivétellel már közölték az „Annales des K. K. Naturhistorischen Hofmuseums“, a „Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft“, a „Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften“, a „Rovartani Lapok“ s más folyóiratok hasábjain. A bécsi múzeumnak a Magyar Nemzeti Múzeum gyűjteményénél tetemesen nagyobb, faj- és egyedszám tekintetében jóval gazdagabb Pyralidida-gyűjteményét néhány évvel ezelőtt a MÜLLER-RUTZ féle új rendszer figyelembe vételével újonnan rendezte ZERNY H. múzeumi őr, a Pyralididák csoportjának világviszonylatban elismert kitűnő specialistája. A gyűjtemény adatait SZENT-IVÁNY JÓZSEF jegyezte ki 1941 nyarán folytatott lepidopterológiai tanulmányai alkalmával. Dr. ZERNY H. úrnak a gyűjtemény rendelkezésünkre bocsátásáért és sok értékes felvilágosításáért ezúton is hálás köszönetet mondunk.

Értékes adatokat találtunk a hazai magángyűjteményekben is. A jelenleg élő gyűjtők közül BALOGH IMRE, FABRICIUS ENDRE, GER-

GELY ISTVÁN, GRAESER FRIGYES, KUTHY BÉLA, MAJTHÉNYI GÁBOR és STAHLJÁK JÓZSEF nevét kell elsősorban megemlítenünk. A Magyar Nemzeti Múzeum Pyralidida-anyagának jó részét UHRYK NÁNDORON és PÁVEL JÁNOSON kívül SCHMIDT ANTAL és UHRIK-MÉSZÁROS TIVADAR gyűjtése képezi. A régebbi gyűjtők közül meg kell említenünk még ASZNER, MANN, ULRICH, UJHELYI, GABRIELLI és GR. WASS nevét. ASZNER Herkulesfürdő, MANN Horvátország és a Bánság, GRÓF WASS a Mezőség, GABRIELLI, ULRICH és UJHELYI főképpen Budapest környékét kutatták tüzesesen. Alföldünk és a Mezőség, valamint a Delibláti homokpuszta Pyralidida-faunájának kutatása terén nagy érdemei vannak ROTSCILD Ch. N.-nak is, akinek a megbízásából PREDOTA KÁROLY hosszabb ideig gyűjtött az említett vidékeken s több hazánkra és a tudományra új alakot talált. DUDICH ENDRE, aki évtizedek óta rendszeresen kutatja Bars megye állatvilágát, szintén több adattal szolgált munkánhoz. Hazai Pyralididák lelőhelycéduláin gyakran találjuk HOLTZ, PÁRTOS és PRALL őrnagy nevét is. Hosszúra vezetne, ha mindenkinél a kutató munkásságával részletesen foglalkoznánk. Mint azt az alább közölt névsorból látni fogjuk, nagyon sokan gyűjtötték hazánkban Pyralididákat. Az egyes gyűjtők által kifejtett kutató munka, a gyűjtők kutatási területe stb. tekintetében utalunk az egy-egy kisebb földrajzi vagy közigazgatási egység (Herkulesfürdő és Orsova, Erdély, Retyezát, Mezőség stb.) lepkafaunáját összefoglaló dolgozatokra. A legtöbb ilyen irányú munka bevezetésében a kérdéses terület kutatásának történeti áttekintését is olvashatjuk. Ebben a tekintetben utalunk még a Faunakatalógusra és Abafi-Aigner Lajosnak a „Magyar lepkészet története“ című munkájára, amely 1898-ban jelent meg Budapesten a Kir. Magyar Természettudományi Társulat kiadásában. A dolgozatunkban szereplő lelőhelyadatok a következő gyűjtők nevéhez fűződnek:

ALBERTI K., ASZNER J., BALOGH I., BERNHUBER K., BEZSILLA L., BIRÓ L., BORDÁN I., BUDA Á., BUNDAY J., CASTELLITZ Gy., CLEMENT R., CSERNI B., CSERNY L., CSIKI E., CZEKELIUS D., DADAY J., DAIBEL F., DANIEL Fr., DANNEHL Fr., DOBAY L., DOBIASCH F., DUDICH E., ÉHIK Gy., ENDREY Z., ERDŐS J., FABRICIUS E., DR. BR. FEJÉRVÁRY G.-né, FODOR J., FORSTER W., FREH A., FRIEDRICH A., GAÁL I., GABRIELLI Gy., GALVAGNI E., GÁBOR Z., GÁL G., GERGELY I., GRAESER F., GROSS B., GROSS R., GYÖRFI J., GYÖRFFY J., HALLER K., HAMVASI J., HEDEMANN W., HENSCH A., HILF M., HOLTZ M., HORVÁTH G., GR. HOYOS B., KADOCSA Gy., KAPELLÁRÓ G., KASZAB Z., KENEDICH K., KERTÉSZ A., KERTÉSZ K., KESSELYÁK A., KIMAKOVICZ M., KISS Á., ZILAHÍ KISS E., KOLB L., KOLLER B., KOSCHABEK H., KOVÁCS Ö., KÖNTZEY E., KÖNTZEY G., LACZÓ J., LENCI R., LEONHARD H., MADARÁSZ Gy., MAJTHÉNYI G., MALLÁSZ J., MEISSNER K., MEZEY L., MÉHELY L., MOCSÁRY S., MÓCZÁR M., MÜLLER S., NAGY I., NÁTTÁN M.,

NEUGEBAUER T., GR. NEUHAUS E., NÉCSEY I., NIAMESSNY I., OSTERMANN B., PARLAY Gy., PATAKY L., PAZSICZKY J., PAZSICZKY S., PÁRTOS S., PENTHER J., PETRI K., PÉTERFI I., PFITZNER R., PILICH F., PONGRÁCZ S., PRALL A., PREDOTA K., PREISSECKER F., REBEL H., REITTER G., RESKOVITS M., RIEDL B., RITTICH V., ROTHSCHILD N. CH., ROTHSCHILD W., RUFF E., SÁRMÁSY Á., SCHAWERDA K., SCHMIDT A., SCHMIEDT J., SCHWARTZ R., SILBERNAGEL E., SIMPERSZKY E., SIROKI Z., STAHLJÁK J., STRASSER CL., SZENT-IVÁNY J., SZILÁDY Z., SZILVÁSSY L., SZÓCS J., SZURDOKY R., GR. TELEKI S., GR. TELEKI S.-né, TEUSCHEL A., TILTSCHER P., TUZSON J., UHRYK-MÉSZÁROS G., UHRYK-MÉSZÁROS T., UHRYK N., UJHELYI J., UJHELYI S., ULRICH E., VARGHA Gy., VASZKÓ Gy., VANGEL J., VELEZ Zs., VECSEY I., VEREBI VÉGH Gy., VISNYA A., WACHSMANN F., GR. WASS B., ZAHHRADKA F., ZERNY H.

Mint az irodalmi jegyzékből látjuk, a Kárpáti Medence Pyralidida faunájáról számos dolgozatban, közleményben találtunk adatokat. Sok Pyralidida-adattal szolgálnak ABAFI-AIGNER, REBEL H., ROTHSCHILD Ch. és UHRYK N. Magyarország lepkafaunájának gyarapodását tárgyaló dolgozatai (2, 5, 7, 9, 12, 87, 88, 89, 90, 91, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 126, 127, 128, 129, 130, 131.) REBEL H. összefoglaló munkája Herkulesfürdő és Orsova lepkafaunájáról (86.), CZEKELIUS D. (25—35.) Erdély, Diószeghy L. (36, 37.) a Retyezát, OSTHELDER L. (72.) Pusztapeszér, Nyirbátor és Vörs, PAZSICZKY S. (73—74.) Trencsénmegye, GRAESER F. és SZENT-IVÁNY J. Tihany, (50.) SZENT-IVÁNY Kőszeg (118.) vidékének lepkafaunáját tárgyaló dolgozatai.

A fajok felsorolásában nagy általanosságban a STAUDINGER-REBEL-féle palearktikus lepké-katalogus (83.) rendszertani sorrendjét és nomenclaturáját követtük. Ettől az újabb rendszertani kutatások: ZERNY (142.) MÜLLER-RUTZ (71.) nyomán csak néhány helyen török el. Ugyanazt a rendszert követtük, amely szerint ZERNY a bécsi múzeum lepkégyűjteményét felállította. A gyűjtemény rendszerétől csak abban térünk el, hogy néhány olyan fajeltérést, amelyet a STAUDINGER katalógus nyomán ZERNY a törzsalakkal synonymnak vett, dolgozatunkban mint feltüntő s a Kárpáti medencében a törzsalaktól élesen elkülönülő alakot külön aberratioként tárgyalunk. A Pyraustinae alcshaládnak MÜLLER-RUTZ által módosított rendszerrét (71.) az *Orenaia alborivulalis* Ev. rendszertani helyének a kivételével teljes egészében elfogadtuk. Az *Orenaia alborivulalis* Ev. SZENT-IVÁNY megállapításai nyomán (123.) a *Reskovitsia* nevű új genusba került. Munkánkban egy új alfajt és négy új változatot írunk le. Két fajról (*Crambus pyramidellus* Hb., *Pyrausta dispunctalis* Gn.) kiderült, hogy azok téves meghatározás alapján kerültek

az irodalomba. Így ezt a két fajt a Kárpáti medence *Pyralidida*-faunájából töröltük. A *Pyralis domesticalis* Hb. nevű fajról megál-lapítottuk, hogy az nem önálló faj, hanem a *Pyralis farinalis* L. egy elsötétedett alakja. A Fauna Regni Hungariae szerzői a törté-nelmi Magyarország területéről 250 *Pyralidida* fajt sorolnak fel; a mi munkánkban 363 faj szerepel, az ismert fajok gyarapodása tehát 113 (45.2 %-os emelkedés!). A tudományra új alakokon (*Crambus jucundellus* ab. *simplicellus* nov. ab., *Crambus inquina-tellus* ab. *amaculellus* nov. ab., *Loxostege sulphuralis* sub-sp. *deliblatica* nov. subsp., *Pyrausta crocealis* ab. *Stahuljáki* nov. ab., *Pyrausta virginalis* ab. *tristriatalis* nov. ab.) kívül 1 nemzetseg-ről, 10 fajról és 12 változatról tudomásunk szerint nincs kárpát-medencei vonatkozású irodalmi adat. Így ezeket a terület faunájára nézve újnak kell tekinteniünk. Ezek a következők: *Aphomia sociella* ab. *obscura* SCHMIDT, *Paralipsa gularis* Z., *Eromene superbella* Z., *Anerastia dubia* GERASIMOV, *Homoeosoma inustella* RAG., *Plodia interpunctella* ab. *castaneella* REUTTI, *Ancylosis cinnamomella* var. *roseopennella* RAG., *Hypochalcia dignella* ab. *insuadella* RAG., *Epi-schnia Boisduvaliella* var. *tabulella* RAG., *Dioryctria mutatella* FUCHS, *Dioryctria Schützeella* FUCHS, *Pterothrix impurella* DUP., *Herculia fulvocilialis* DUP., *Nymphula rivulalis* DUP., *Loxostege pa-lealis* ab. *algiralis* ALLARD., *Loxostege virescalis* GN., *Mecyna poly-gonalis* var. *diversalis* Hb., *Titanio pollinalis* ab. *guttulalis* H. S., *Pyrausta crocealis* gen. aest. *minoralis* MÜLL. RUTZ., *Pyrausta ful-valis* var. *prunoidalis* STGR., *Pyrausta nubilalis* ab. *fuscalis* ROMA-NISCHYN, *Pyrausta funebris* ab. *trigutta* ESP. A F. R. H.-hoz viszo-nítva tekintélyes gyarapodást mutat az ismert lelőhelyek száma is. A Faunakatalógus csak 65, jelen dolgozat pedig nem kevesebb, mint 800 lelőhelyet sorol fel.

Minthogy területről területre haladó, rendszeres gyűjtést a hazai lepkészek nem végeztek, még a közönségesnek tartott fajok esetében sem alkalmaztuk a Faunakatalógusban szereplő „in toto regno frequens“ „Ubique communis“ stb. megjegyzéseket, hanem a fajok elterjedéséről szóló eddigi ismereteink mennél szembetűnőbbé tétele céljából minden lelőhelyet felsoroltunk. Amennyire lehetett, igye-kezünk a lelőhelyeket város, illetőleg községnevekhez kötni. Az irodalmi adatok s a lelőhelycédulák azonban nem mindig engedték meg ezt a pontosságot; olykor nagyobb földrajzi egységekkel (pl. „Mezőség“, Kom. „Abauj-Torna“, sőt „Ungarn“) is meg kellett elégednünk. Nem tartottuk szükségesnek, hogy a gyakoribb fajok ese-

tében egy-egy hegységen vagy hegycsoporton belül minden hegyet és völgyet külön megjelöljünk. Ezek a túl részletes adatok az elterjedés áttekinthetőségét zavarnák meg. Ha ezt egy-két esetben mégis megtettük, a gyűjtőhelyekként felsorolt hegy, völgy vagy erdőrész neve mögött zárójelben feltüntettük annak az általánosságban ismert geomorfológiai egységnek a nevét, ahová az illető lelőhely tartozik. Az egyes földrajzi neveket a faunakatalógus nyolc régióján belül alfabetikus sorrendben soroljuk fel.

A faunisztikai adatok összegyűjtésében tőlünk telhetőleg igyekeztünk minden eddig megjelent irodalmi forrást figyelembe venni s ezért több külföldi és hazai zoologai és entomológiai folyóiratot tanulmányoztunk át. Azonban bármennyire is törekedtünk a teljesességre, azt 100 százalékig nem sikerült elérni, mert néhány dolgozathoz a hazai könyvtárakban nem jutottunk hozzá s azok külföldről való meghozatala a háború ideje alatt nehézségebbe ütközik vagy éppenséggel lehetetlen. Lehet, hogy egyik másik dolgozat vagy közzemény kikerülte figyelmünket. Ezzel kapcsolatban előre is köszönetünket fejezzük ki azoknak, akik esetleg egy-egy ilyen dolgozatra felhívják a figyelmünket s így egy később sajtó alá kerülő pótláshoz adatokkal szolgálnak. Végezetül hálás köszönettel tartozunk mindenkinnek, aki munkánhoz gyűjteményi vagy irodalmi adatot szolgáltatott.

#### A. Subfam. Galleriinae.

1. *Aphomia sociella* L. (RBL. Kat. 8.; F. R. H. p. 59, Nr. 246.) — I. Budapest, Isaszeg, Karcag, Nagykőrös, Nyírbátor, Szikra (bei Kecskemét), Törökbalint, Újpest, Vác. — II. Fenyőfő, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Szob, Szomolnok, Trencsén. — IV. Kom. Abauj-Torna, Eperjes, Sárospatak. — V. Buza, Előpatak, Melegföldvár, Mezősámsond, Mezőség, Mezőtóhát, Nagyenyes, Nagyszében, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Herkulesfürdő, Kazánszoros (bei Orsova), Treskovac, Zenska bara. — VII. Krapina. — VIII. Zengg. — Flugz.: 14. V—23. VIII.

1. a. *Aphomia sociella* ab. *obscura* SCHMIDT. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — Diese melanistische Form wurde von SCHMIDT (112.) aus Marokko (Nord-Afrika) beschrieben. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein Exemplar, welches noch mehr verdunkelt ist als die nordafri-

kanische Type von SCHMIDT. Das Tier wurde am 22. VII. 1911 von Prof. L. von MÉHELY in Kispöse (II., Kom. Vas) erbeutet. Die Form ist für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

2. **Paralipsa gularis** Z. (= *modesta* BUTL.) — (Im RBL. Kat und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — Unseres Wissens ist die Art sowie auch die Gattung für die Fauna Ungarns neu. Ein einziges Exemplar befindet sich in der Sammlung des Ungarischen Nationalmuseums. Fundort: I. Budapest, 1. X. 1941. T. UHRIK-MÉSZÁROS fing das Tier in seiner Stadtwohnung.

3. **Melissoblaptes Zelleri** JOAN (= *bipunctatus* Z.) — (RBL. Kat. 4.; F. R. H. p. 59, Nr. 248.) — I. Borosjenő, Budapest, Cegléd, Eger, Hortobágy, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Pestújhely, Pécel, Puszta-peszér, Rákospalota, Szigetcsép, Szigetszentmiklós,<sup>1</sup> Ujpest, Ujszász. — II. Csorna, Dunaalmás, Dunapentele, Kőszeg, Pákozd, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — IV. Jánk. — V. Alvinc, Nagyszeben, Vízakna. — VI. Deliblát, Flamunda, Temes-sziget. — VII. Krapina, Obrez. — Flugz.: 20. V—IX.

4. **Melissoblaptes foedellus** Z. — (RBL. Kat. 6.; F. R. H. p. 59, Nr. 247.) — I. Budapest, Debrecen. — V. Mezőség. — Flugz.: nicht angegeben.

5. **Achroia grisella** F. — (RBL. Kat. 3.; F. R. H. p. 59, Nr. 250.) — I. Budapest, Izsák, Kondoros, Szeged, Szerep. — II. Simontornya, Tihany. — III. Nagysalló. — V. Hadad, Nagyenyed, Nagyszeben. — VIII. Zengg. — Flugz.: 6. IV—11. X.

6. **Lamoria anella** SCHIFF. — (RBL. Kat. 15.; F. R. H. p. 59, Nr. 249.) — I. Borosjenő, Budapest, Gyón, Hajdubagó, Nyirbátor, Pestújhely, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Ujpest. — II. Simontornya, Szár, Tihany, Vörs. — V. Hátszeg, Mezőség. — VI. Flamunda, Plostina. — VIII. Fiume. — Flugz.: 23. V. — 24. VII.

7. **Galleria mellonella** L. — (RBL. Kat. 11.; F. R. H. p. 58, Nr. 245.) — I. Budapest, Gödöllő, Kondoros, Kiskunhalas, Nagykőrös, Pandur sziget (Baja), Rákoskeresztur, Rákospalota, Szerep. — II. Csoinok, Csorna, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Nagysalló. — V. Hadad, Mezőség, Nagyág, Nagyenyed, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VII. Károlyváros, Krapina, Kupinovo, Ruma. — VIII. Zengg. — Flugz.: 16. III.—20. IX.

<sup>1</sup> Der Fundort Horthyliget wird in der Literatur (19., 120.) falsch angegeben. Der in der Nähe der Ortschaft Horthyliget liegende Steppenwald gehört der Gemeinde Szigetszentmiklós an.

B. Subfam. **Crambinae.**

8. **Crambus paludellus** Hb. (RBL. Kat. 17.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest,<sup>2</sup> Cegléd, Felsőbabádpuszta (bei Ócsa), Izsák, Kiskunhalas, Orgovány, Ócsa, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Törökbálint, Ujpest. — II. Fonyód, Keszhely, Simontornya, Tihany, Vörs. — III. Trencsén. — V. Mezőzám, Nagyszeben. — VI. Deliblát. — VII. Drávaszarvas, Krapina, Kupinovo, Ruma. — Flugz.: 4. V.—30. VIII.

8. a. **Crambus paludellus** ab. **nivellus** RBL. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Bátorliget, Izsák. — II. Hévíz, Vörs. — III. Trencsén. — VII. Kupinovo. — Flugz.: 4—24. V., 10—15. VII.

8. b. **Crambus paludellus** ab. **digitatus** Osth. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Pusztapeszér. — II. Vörs. — Flugz.: VII.

9. **Crambus coulonellus** Dup. — (RBL. Kat. 25.; F. R. H. p. 56, Nr. 149.) — III. Magas Tátra, Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — IV. Apsinyec. (Kőrösmező), Kom. Máramaros. — V. Radnaer Gebirge. — Flugz.: 2—6. VII.

10. **Crambus orientellus** H. S. — (RBL. Kat. 26.; F. R. H. p. 56, Nr. 150.) — IV. Kom. Máramaros. V. Bucsecs, Catiava (Fogarascher Gebirge), Hohe Rinne (Bodrina), Pareng-Gebirge, Retyezát, Szebenischer Gebirge, Zenoga-See. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 15. VII.—10. VIII. — Nach Diószeghy (36.) fliegt die Art im Retyezát-Gebirge 1900—2200 m über d. M. Über das Vorkommen der Art in Herkulesfürdő schreibt REBEL (86, p. 383.) folgendes: „Nach den mir zum Teil persönlich bekannt gewordenen Flugstellen der Art in Siebenbürgen, die oberhalb der Baumgrenze im Hochgebirge liegen, erscheint das Vorkommen der Art in der unmittelbaren Umgebung von Hbad. wohl ausgeschlossen. Dem nördlichen Hochgebirge dürfte sie jedoch nicht fehlen.“ Wir schließen uns dieser Meinung REBELS an.

11. **Crambus fascelinellus** Hb. — (RBL. Kat. 34.; F. R. H. p. 56, Nr. 147.) — I. Budapest, Csepel, Fót, Izsák, Kiskunhalas, Nagykőrös, Orgovány, Pomáz, Szigetszentmiklós. — VI. Mehádia. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume. — Flugz.: 30. V., 7. VIII.—6. IX.

<sup>2</sup> Wenn auf den Fundortszetteln Ofen steht (Z. B. Ofen, Anker oder Ofen, Coll. Rogenhofer), geben wir als Fundort Budapest an.

12. **Crambus jucundellus** H. S. — (RBL. Kat. 36.; F. R. H. p. 56, Nr. 148.) — I. Budafok, Budapest, Isaszeg. — VIII. Fiume. — Flugz.: 5—20. VIII. — In manchen Jahren ist *Crambus jucundellus* H. S. neben dem Wald „Kamaraerdő“ bei Budapest ziemlich häufig.

12. a. **Crambus jucundellus** ab. *festivellus* H. S. — (RBL. Kat. 36.; F. R. H. p. 56, Nr. 148.) — I. Budapest, Budafok. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia. — Flugz.: 5—20. VIII.

12. b. **Crambus jucundellus** ab. *simplicellus* nov. ab. Die ♂♂ sowie auch die ♀♀ von *C. jucundellus* variieren in der Umgebung von Budapest ganz stark. Unter den Exemplaren männlichen Geschlechts der Sammlung des Ungarischen National-Museums sehen wir von stark gezeichneten bräunlich grauen Exemplaren (S. Taf. IV. Abb. 1.) bis zu ganz zeichnungslosen fahlgelben Tieren alle möglichen Übergänge. Die extreme zeichnungslose fahlgelbe Form belegen wir mit dem Namen *simplicellus*. (S. Taf. IV. Abb. 2). Fundorte: I. Budafok, Budapest, Plateau von Budatétény. Auch in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befinden sich Exemplare dieser Form aus Ungarn. Ihre Fundortsangabe ist: Ofen (LANGERT.) Eine ähnliche zeichnungslose Form wird von CARRADJA (20., p. 3.) aus der Umgebung von Kuldja als geographische Varietät beschrieben. — Flugz.: 5—20. VIII.

13. **Crambus acutangulellus** H. S. — (RBL. Kat. 38.; F. R. H. p. 56, Nr. 146.) — VII. Velebit. — VIII. Fiume, St. Giorgio. — Flugz.: 7. VII.

14. **Crambus dalmatinellus** HMPS. — (RBL. Kat. 39.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Gorszikotar, Zengg. — Flugz.: 2. VI, 4. IX. — Zengg ist anscheinend der am nordwestlichsten liegende Fundort dieser Art.

15. **Crambus brioniellus** ZERNY. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: 25. VII.—11. X. — In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befinden sich einige fast oder ganz zeichnungslose Exemplare dieser Art, welche anscheinend der Form *immaculatus* DREN. angehören. Ab. *immaculatus* wurde von DRENOVSKY als eine Form von *Crambus inquinatellus* SCHIFF. beschrieben; ZERNY (93.) sah aber die Belegstücke und stellte fest, daß es sich hier um zeichnungslose Exemplare von *brioniellus* handelt. Herr DR. ZERNY hatte die Güte auch die zu dieser Form gehörenden Exemplare des Ungarischen National-Museums zu determinieren. Auf Tafel IV. sehen wir ein typisches Exemplar von Herkulesbad

(Abb. 3. det. ZERNY) und daneben ein zeichnungsloses von Zengg- (Abb. 4.).

16. *Crambus inquinatellus* SCHIFF. — (RBL. Kat. 42.; F. R. H.: p. 56, Nr. 154.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Budatétény, Csételek, Dobogókő, Eger, Hajduszoboszló, Hidegkút, Isaszeg, Jánosház (Bükk-Gebirge), Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Nagykőrös, Nyírbátor, Parád, Pécel, Pomáz, Szada, Törökbalint, Ujszász, Visegrád. — II. Dunaalmás, Fonyód, Keszhely, Kisvelence, Kötese, Simontornya, Sopron, Szár, Vörs. — III. Barstaszár, Pacolaj, Szokolya, Trencsén. — IV. Nyiri. — V. Kicssür, Nagyenyed, Retyezát. — VI. Ármág pusztá, Ferencfalva, Flamunda, Gizellafalva, Herkulesfürdő, Juc. — VII. Josipdol, Krapina, Ruma, Vinkovec. — VIII. Zengg. — Flugz.: 25. IV. (?), 21. VI.—14. XI. — Nach DIÓSZEGHY (36.) kommt die Art im Retyezát-Gebirge bis 1600 m ü. d. M. vor.

16. a. *Crambus inquinatellus* ab. *amaculellus* nov. ab. Unter den ungarischen Exemplaren befinden sich einige Tiere, deren Vorderflügel vollständig zeichnungslos, einfarbig hell ockergelb sind. Dieser zeichnungslosen Form geben wir den Namen ab. *amaculellus*. (S. Taf. IV. Abb. 5, ♂, Abb. 6, ♀.) Fundorte: I. Budafok, Budapest. — VI. Gizellafalva. — Auch in der Sammlung des wiener Naturhistorischen Museums befinden sich ähnliche Exemplare aus Ungarn (Ofen, leg. ANKER, Coll. ROGENHOFER.) — Flugz.: 10. VII.—2. IX.

17. *Crambus hungaricus* SCHMIDT. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Bojár, Borosjenő, Budapest, Harta (Bojár), Izsák, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nyir (bei Kecskemét), Pusztapeszér, Söreg, Tiszavárkony, Ujpest. — Flugz.: 2.—11. VI, 5. VIII.—4. IX. — Bis zu den letzten Jahren galt sie als ein Endemismus des Karpatenbeckens. Neuerdings wurde die Art auch in Wien (41.) erbeutet. Fliegt mit Vorliebe an sodahaltigem Boden. Nach ZERNY ist *Cr. hungaricus* wahrscheinlich eine Rasse (subsp.) von *Cr. graphellus* CONST. (41.).

18. *Crambus graphellus* CONST. — (RBL. Kat. 45.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Gorszikotar, Zengg. — Flugz.: 17. VII.—3. IX.

19. *Crambus geniculeus* Hw. — (RBL. Kat. 53.; F. R. H. p. 56, Nr. 155.) — I. Budafok, Budapest, Budurásza, Cegléd, Eger, Gyula, Kiskunhalas, Pécel, Rákosszentmihály, Szada, Szigetszentmiklós, Tass, Törökbalint, Ujszász. — II. Badacsony, Balatonvilágos, Keszhely, Kispöse, Kőszeg, Németlad, Simontornya, Sopron, Vörs. — III.

Bánk, Nagysalló, Nyitra, Pacolaj, Selmec. — V. Hadad, Retyezát. — VI. Ármág-puszta. — VIII. Zengg. — Flugz.: 30. V.—20. IX. — Im Retyezát-Gebirge fliegt die Art bis 1290 m ü. m. M. (36. p. 272.).

20. **Crambus contaminellus** HB. — (RBL. Cat. 54.; F. R. H. p. 56, Nr. 157.) — I. Budapest, Cegléd, Hajduszoboszló, Izsák, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nagyhalomzug, Nagykőrös, Nádudvar, Orgovány, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szeged, Szigetszentmiklós, Törökbalint, Ujpest, Ujszász. — II. Balatonvilágos, Csorna, Keszthely, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Lekér, Nagysalló, Patolaj, Trencsén, Vághidas, Vrátnai völgy (Terhely.) — V. Nagyenyed, Nagyszében, Sztrigymellék. — VI. Ármágpuszta, Fehértelep, Mehádia, Orsova, Tilva Drenetina. — VII. Asanja, Josipdol, Kupinovo. — VIII. Fiume. — Flugz.: 30. V.—29. IX.

21. **Crambus Uhryki** ROTHSCH. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Drávaszarvas. — Bisher ist nur ein einziges Exemplar dieser Art bekannt. Sie wurde im Juli 1909 von G. UHRYK erbeutet. *Crambus Uhryki* ist also ein Endemismus des Karpatenbeckens.

22. **Crambus salinellus** TUTT. (?) — (RBL. Kat. 55.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — Nach CZEKELIUS fing R. GROSS ein Exemplar dieser Art am 17. X. 1917 in Magyarszeszte (V.) Da aber im Karpatenbecken überall nicht die Stammform, sondern die von ROTHSCHILD (99.) beschrieben subsp. *nepos* fliegt, (in der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein Exemplar von Vasasszentgothárd, einer Ortschaft, welche nicht weit von Magyarszeszte liegt), ist es anzunehmen, daß auch das von R. GROSS erbeutete Tier dieser geographischen Rasse angehört.

22. a. **Crambus salinellus** subs. ***nepos*** ROTHSCH. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Apajpuszta, Borosjenő, Budapest, Cegléd, Eger, Fülöpszállás, Gyula, Izsák, Karcag, Káposztásmegyer, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nagykőrös, Nádudvar, Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér, Söreg, Tiszavárkony, Törökbalint, Ujpest, Ujszász. — III. Nagysalló, Pacolaj. — V. Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Fehértelep, Flamunda. — VII. Asanja, Kupinovo. — Flugz.: 22. V.—13. IX.

23. **Crambus matricellus** TR. — (RBL. Kat. 57.; F. R. H. p. 56, Nr. 156.) — I. Budapest, Csepel, Fót, Kiskunhalas, Kisnyir (bei Kecskemét), Kunszentmiklós, Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Rákos, Szigetszentmiklós. — VI. Deliblát. — Flugz.: 1—20. IX. Diese recht variable psammophile Art fliegt in der Ungarischen

Tiefebene mit Vorliebe an fast ganz vegetationslosen, öden Stellen. SZENT-IVÁNY beobachtete sie im September 1939 in dem Flugsandgebiet von Szarkásdebeák (unweit von Kiskunhalas) in unzähligen Massen. Unter den Exemplaren des Ungarischen National-Museums befinden sich von ganz hellen, fast zeichnungslosen Individuen bis zu verdunkelten, scharf gezeichneten, melanistischen Tieren alle möglichen Übergänge.

24. **Crambus poliellus** Tr. — (RBL. Kat. 58.; F. R. H. p. 56, Nr. 158.) — I. Budapest, Csepel, Isaszeg, Izsák, Kunszentmiklós. — VI. Deliblát, Flamunda. — Flugz.: 1—18. IX.

25. **Crambus deliellus** Hb. — (RBL. Kat. 59.; F. R. H. p. 56, Nr. 159.) — I. Budapest, Csepel, Fót, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Nagynyir (bei Kecskemét), Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Rákos. — II. Jakabfalva. — VI. Deliblát. — Flugz.: 8. IX.—10. X.

25. a. **Crambus deliellus** ab. **Aszneri** SZENT-IVÁNY. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 10. IX. — In der Sammlung des Wiener Naturhistorischen Museums befindet sich ein Exemplar dieser verdunkelten Form auch aus Ost-Serbien. (Rtanj bei Mirovo, leg. ZIMMERMANN.)

26. **Crambus lythargyrellus** Hb. — (RBL. Kat. 60.; F. R. H. p. 57, Nr. 162.) — I. Budaörs, Budapest, Budatétény, Csepel, Eger, Fót, Gyón, Isaszeg, Pesthidegkút, Pécel, Rákospalota, Solymár, Visegrád. — II. Dunaalmás, Tárnok. — V. Brassó, Vízakna. — VI. Deliblát, Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Ruma. — Flugz.: 20. V.—15. IX. — Unter den Budapester Exemplaren befinden sich manchmal besonders große Tiere mit stark verdunkelter Grundfarbe. (Sammlung von T. NEUGEBAUER, Budapest.)

27. **Crambus tristellus** F. — (RBL. Kat. 61.; F. R. H. p. 56, Nr. 160.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Csillaghegy, Eger, Fót, Isaszeg, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Orgovány, Pécel, Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Rákos, Rákoskeresztur, Rákospalota, Törökbálint, Újpest. — II. Fenyőfő, Kisvelence, Rohonc, Simontornya, Sopron, Tárnok, Tihany — III. Drietoma, Garamberzence, Igló, Nagysalló, Pacolaj, Rajec, Szokolya, Szomolnok, Tátrafüred, Trenčsén, Znióváralja. — V. Feketelak, Kicsüs, Mezőség, Nagyág, Nagyszeben, Néma, Retyezát, Srezakeczisora, Sztrigymellék, Vasasszentgothárd. — VI. Ármágpuszta, Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Krapina, Ruma. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 18. VI.—20. IX.

27. a. **Crambus tristellus** ab. **culmella** Hb. — (RBL. Kat. 61. a.: in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Csepel, Eger, Fót, Gödöllő,

Isaszeg, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Pécel, Ujszász. — II. Vörs. — III. Szokolya, Trencsén. — IV. Munkács. — V. Vasasszentgotthárd. — Flugz.: 21. VI.—13. IX.

27. b. **Crambus tristellus** ab. *fuscelinellus* STPH. — (RBL. Kat. 61. c.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Budurásza, Csepel, Fót, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Pesthidegkút, Rákos, Szigetszentmiklós, Ujpest; Ujszász. — II. Dunaalmás, Hegyfalu. — III. Nagyrőce, Szokolya, Szomolnok, Trencsén, Vághidas, Znióváralja. — V. Nagyszeben. — Flugz.: 25. VIII.—24. IX.

27. c. **Crambus tristellus** ab. *paleella* HB. — (RBL. Kat. 61. b.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Csepel, Fót, Kunszentmiklós, Ujszász, Visegrád. — II. Vörs. — III. Szokolya, Szomolnok, Tátrafüred, Tátraszéplak, Trencsén, Vághidas. — V. Nagyszeben. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 10. VII.—10. IX.

27. d. **Crambus tristellus** ab. *aquilella* HB. — (RBL. Kat. 61. d.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Csepel. — II. Fenyőfő, Simontornya. — III. Nagyrőce, Trencsén, Vághidas, Znióváralja. — V. Feketelak, Nagyszeben. — Flugz.: 22. VIII.—20. IX.

28. **Crambus selasellus** HB. — (RBL. Kat. 63.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Bihari síkság, Budafok, Budapest, Csepel, Káposztásmegyer, Kunszentmiklós, Pécel, Pusztapeszér, Rákospalota, Szigetszentmiklós, Ujpest. — II. Keszthely, Simontornya, Vörs. — III. Szokolya. — V. Magyarcsesztfé, Sztrigymellék, Vasasszentgothárd. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 10. VIII.—14. IX.

29. **Crambus luteellus** SCHIFF. — (RBL. Kat. 65.; F. R. H. p. 56, Nr. 161.) — I. Apajpuszta, Apatelek, Budafok, Budapest, Debrecen, Dömsöd, Dunaharaszti, Eger, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nádudvar, Orgovány, Pécel, Pusztapeszér, Püspökladány, Ráckeve, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szeged, Tápiógyörgye, Ujpest, Ujszász. — II. Balatonalmádi, Csorna, Dömös, Drávatorok, Fenyőfő, Keszthely, Kőszeg, Martos, Sásony, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Babiagura, Igló, Lipótvar, Szliács, Szob, Trencsén, Zebegény. — IV. Sárospatak. — V. Alvinc, Feketelak, Havasgyógy, Kovászna, Melegföldvár, Mezőség, Mezőzáh, Nagyenyed, Peér, Retyezát, Torda, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Fehértelep, Flamunda, Gabretina, Herkulesfürdő, Kazánszros (bei Orsova), Mehádia, Óbéba, Temes-sziget. — VII. Asanja, Jospold, Krapina, Kupinovo, Obrez, Ruma. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: V.—18. IX.

30. **Crambus perlellus** Sc. — (RBL. Kat. 68.; F. R. H. p. 57, Nr. 163.) — I. Budafok, Budapest, Fülöpszállás, Isaszeg, Izsák, Kis-

kunhalas, Nyirbátor, Ócsa, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur. — II. Csorna, Keszthely, Kisvelence, Martos, Rácalmás, Simontornya, Somogysárd, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Alsókubin, Barlangliget, Igló, Kocsóc, Koritnica, Magas Tátra, Nagyrőce, Párnica, Szob, Szomolnok, Tátraszéplak, Trencsén, Trencsénteplic. — IV. Kom. Máramaros, Munkács. — V. Alvinc, Gyulafalva, Kovászna, Mező-sámsond, Mezőség, Mezőtóhát, Mezőzál, Nagyág, Nagyenye, Nagyszeben, Retyezát, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Apatin, Flamura, Herkulesfürdő, Szemenik. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Ruma. — VIII. Fiume, Fuzine, Zengg. — Flugz.: 12. V.—14. IX.

30. a. *Crambus perrellus* ab. *Warringtonellus* STT. — (RBL. Kat. 68. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Biharfüred, Budapest, Nyirbátor, Ócsa, Rákoskeresztur. — II. Keszthely, Sopron, Vörs. — III. Matlárháza, Szomolnok, Tátraszéplak, Trencsén. — IV. Kom. Abauj-Torna. — V. Hohe Rinne (bei Nagyszeben), Retyezát, Szebenischer Gebirge. — VI. Apatin, Ferencfalva. — VII. Kupinovo. — Flugz.: 12. V.—24. VII.

31. *Crambus rostellus* LAH. — (RBL. Kat. 69.; F. R. H.: p. 57, Nr. 164.) — VI. Herkulesfürdő, Mehádia. — Flugz.: nicht angegeben. — REBEL hält für wahrscheinlich, daß die Art auf dem Domogled vorkommt. Seit MANN hat sie in der Umgebung von Herkulesfürdő niemand gesammelt. Das Belegstück von MANN befindet sich in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien.

32. *Crambus aureliellus* F. — (RBL. Kat. 71.; F. R. H. p. 56, Nr. 152.) — I. Bátorliget, Budapest, Felsőbabádpuszta (bei Ócsa), Gyón, Izsák, Királyhalom, Kiskunhalas, Nyirbátor, Pécel, Pusztapeszér, Ujpest. — II. Csorna, Hévíz, Tihany, Vörs. — III. Trencsén. — VII. Drávaszarvas. — Flugz.: 10. VI.—31. VII.

32. a. *Crambus aureliellus* ab. *Korbi* CAR. (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — Das einzige dieser Form angehörende ungarische Exemplar befindet sich in dem Naturhistorischen Museum in Wien; auf seiner Fundortsetikette steht nur: Ungarn 44., coll. MANN. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums sehen wir eine Übergangsform zur ab. *Korbi*. Von dieser Übergangsform ist aber auch nur ein einziges ♀ vorhanden. Das Tier wurde von A. SCHMIDT in Izsák (Kom. Pest) erbeutet. Unseres Wissens ist diese Form für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

32. b. *Crambus aureliellus* var. *Fischeri* Osth. — (Im. RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Izsák, Királyhalom, Pusztapeszér. — II. Hévíz, Vörs. — An einer ganzen Reihe von Exemplaren

des Ungarischen Nationalmuseums (in Izsák, Királyhalom und Hévíz erbeutet) sind die Vorderflügel goldgelb, ihre Querlinien sind fast vollständig verschwunden, ihre Hinterflügel sind aber nicht intensiv goldgelb übergossen. Daher betrachten wir diese Tiere nur für Übergangsformen zur var. *Fischeri*. — Flugz.: VII.

33. **Crambus saxonellus** Zk. — (RBL. Kat. 72.; F. R. H. p. 56., Nr. 153.) — I. Budafok, Budaörs, Budapest, Csepel, Eger, Puszta-peszér, Szarvaskő, Szigetszentmiklós, Ujpest. — II. Gyenesdiás, Sopron, Tihany. — V. Hargita Gebirge, Nagyenyed. — VI. Biger, Herkulesfürdő, Kazánszoros, (bei Orsova), Kozla. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Novi, Zengg. — Flugz.: 30. V.—11. VIII.

34. **Crambus fulgidellus** Hb. — (RBL. Kat. 73.; F. R. H. p. 56, Nr. 145.) — I. Alsódabas, Budapest, Csepel, Gyón, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Nagynyir (bei Kecskemét), Orgovány, Pótharaszt-puszta, Szigetszentmiklós. — VI. Flamunda, Deliblát. — Flugz.: 17. VIII.—15. IX. — Psammophile Art.

35. **Crambus latistrius** Hw. — (RBL. Kat. 74.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — II. Csáva. — VIII. Zengg. — Flugz.: 30. VIII. 14. IX.

36. **Crambus radiellus** Hb. (RBL. Kat. 77.; F. R. H. p. 56, Nr. 144.) — I. Budapest (?), Csepel (?). — III. Kamenista, Halastó (Magas Tátra), Matlárháza, Nagytarpataki völgy, Magas Tátra, Tátra-füred. — V. Catiave, Tresnic (Fogarascher Gebirge, 1700 m ü. d. M.) — Flugz.: 3. VII.—23. VIII. — Die Art wird in der F. R. H. von Budapest und Csepel mit der Bemerkung „quandoque frequens“ erwähnt. Unserer Ansicht nach müssen diese Fundorte gestrichen werden, da *Cr. radiellus* ein ausgesprochenes Hochgebirgstier ist und kann daher weder an den Budaer Hügeln noch an der flachen sandigen Insel Csepel vorkommen.

37.. **Crambus margaritellus** Hb. — (RBL. Kat. 79.; F. R. H. p. 56, Nr. 143.) — II. Őszöd, Pákozd. — III. Trencsén, Igló. — IV. Apsinec (bei Körösmező). — V. Déva. — VIII. Fiume. — Flugz.: 18. VI. —20. VII., VIII. — N. UHRYK erwähnt (130, p. 58.) auch *Crambus pyramidellus* nach einem Exemplar, welches von J. MALLÁSZ 1902 in Déva erbeutet wurde. Gelegentlich des Bearbeitens des Pyralididen-Materials des Ungarischen National-Museums stellten wir fest, daß das von MALLÁSZ erbeutete Tier kein *pyramidellus*, sondern ein stark abgeflogenes Exemplar von *C. margaritellus* ist. Demnach muß *pyramidellus* aus der Zünsler-Fauna des Karpatenbeckens einzweilen gestrichen werden.

38. *Crambus pauperellus* Tr. — (RBL. Kat. 81.; F. R. H. p. 56, Nr. 140.) — IV. Kom. Máramaros. — V. Bucsecs, Górhavas (bei Gyulafalva), Hátszeg, Hohe Rinne (Szebener Gebirge), Magura (Kudzsirer Gebirge), Nagyszeben, Retyezát. — VI. Mehádia, Suskulja (Herkulesfürdő). — Flugz.: 10. VII—1. VIII. — Nach DiÓSZEGHY (36, p. 276) fliegt die Art im Retyezát bis 2000 m hoch ü. d. M.
39. *Crambus pinellus* L. — (RBL. Kat. 83.; F. R. H. p. 56, Nr. 141.) — I. Budafok, Budaórs, Budapest, Eger, Kiskunhalas, Nagykőrös, Pusztapestszér, Szigetszentmiklós, Újpest, Zaránd. — II. Kisvelence, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Szob, Trencsén, Vágzamárd. — V. Brassó, Buza, Mezőség, Nagyág, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő, Orsova, Tilva Drenetina. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 25. V.—29. VIII.
40. *Crambus mytilellus* Hb. — (RBL. Kat. 84.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — II. Rohonc. — V. Kleine Zinne (bei Brassó.) — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: VII—VIII.
41. *Crambus myellus* Hb. — (RBL. Kat. 87.; F. R. H. p. 56, Nr. 142.) — I. Zichy-Höhle. — II. Borostyánkő, Kőszeg, Rohonc, Sopron. — III. Szomolnok. — V. Brád, Bulea (Fogarascher Gebirge), Gyulafalva, Mezőség, Nagyág, Retyezát, Szebener Gebirge, Tusnád, Vasasszentgothárd. — VI. Domogled, Herkulesfürdő, Nadrag. — VII. Krapina. — VIII. Fiume, Fuzine. — Flugz.: 26. V.—21. VIII.
42. *Crambus speculalis* ab. *catoptrellus* Z. — (RBL. Kat. 89. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Bulea (Fogarascher Gebirge). — Flugz.: 25—26. VII.
43. *Crambus luctiferellus* Hb. — (RBL. Kat. 90.; In der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Bucsecs. — Flugz.: 3—4. VIII.
44. *Crambus confusellus* STGR. — (RBL. Kat. 96.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budurásza, Karbunár. — V. Retyezát. — VI. Herkulesfürdő, Uroviste. — Flugz.: 13. VII.—17. IX.
45. *Crambus verellus* Zk. — (RBL. Kat. 98.; F. R. H. p. 56, Nr. 139.) — I. Borosjenő, Nyirbátor, Újszász. — II. Csorna, Szár, Vörs. — V. Előpatak. Mezősámsond, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia. — VII. Kupinovo, Obrez. — Flugz.: 1. VI—12. VIII.
46. *Crambus falsellus* SCHIFF. — (RBL. Kat. 99.; F. R. H. p. 56, Nr. 138.) — I. Budapest, Cegléd, Écsér, Eger, Hajdúszoboszló, Hortobágy, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Mezőberény, Nagykőrös, Nyirbátor, Orgovány, Pécel, Pusztapestszér, Rákospalota, Szada, Újpest, Újszász. — II. Csorna, Fenyőfő, Kispöse, Rohonc, Simontornya,

Somogysárd, Sopron, Szár. — III. Igló, Nagymaros, Pacolaj, Trenčén, Vrátnaer Tal (Terhely). — IV. Sárospatak. — V. Nagyszeben, Retyezát, Vízakna. — VI. Bonastad (bei Versec), Flamunda, Herkulesfürdő, Mehádia, Varniseo. — VII. Krapina, Obrez, Ruma, Sveto Brdo. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 20. IV. (?) 12. VI.— 2. X., nach DIÓSZEGHY (36, p. 272.) in zwei Generationen.

47. **Crambus maculalis** ZETT. — (RBL. Kat. 105.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Magas Tátra. — Flugz.: 2. VII.

48. **Crambus chrysonuchellus** Sc. — (RBL. Kat. 108.; F. R. H. p. 56, Nr. 137.) — I. Bánanyahegy (Bükk-Gebirge), Budafok, Budaőrs, Budapest, Csepel, Gyulaj, Kiskunhalas, Nádudvar, Örkény, Pécel, Pusztapeszér, Rákocsaba, Solymár, Szada, Szeged, Szigetszentmiklós, Újpest, Visegrád. — II. Balatonarács, Jakabfalva, Kőszeg, Simontornya, Somogysárd, Sopron, Szár, Tihany, Várpalota. — III. Garamkövesd (Kovácsapatak), Matlárháza, Trencsén, Zebegény. — IV. Kom. Abauj-Torna, Kassa, Sárospatak, Sátoraljaújhely, Kom. Ung. — V. Búza, Étfalvazoltán, Mezőség, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Szenterzsébet, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Apatin, Fehértelep, Flamunda, Glavcina, Herkulesfürdő, Orsova. — VIII. Buccari, Fiume, Novi. — Flugz.: 25. IV.—VIII.

49. **Crambus craterellus** Sc. — (RBL. Kat. 109.; F. R. H. p. 56, Nr. 136.) — I. Apajpuszta, Budafok, Budapest, Csepel, Eger, Isaszeg, Káposztásmegeyer, Kiskunhalas, Nádudvar, Pécel, Pusztapeszér, Szintye, Tápiógyörgye, Újpest, Ujszász. — II. Csorna, Hajmáskér, Sásony, Simontornya, Sopron, Szár, Tihany. — III. Lipótvar, Matlárháza, Szomolnok, Zebegény. — IV. Sárospatak. — V. Mezőség, Mezőtóhát, Mezőzáh, Nagyág, Nagyenyed, Retyezát, Szurduk, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Fehértelep, Flamunda, Gabretina, Herkulesfürdő, Jeselnica, Orsova. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Plitvicaer Seen. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — Flugz.: 11. V.—15. VII.

50. **Crambus cassentiellus** Z. — (RBL. Kat. 109. a.; F. R. H. p. 56, Nr. 136.) — I. Borosjenő, Budapest, Ujszász. — II. Csorna, Rohonc. — V. Retyezát. — VI. Délblát, Herkulesfürdő, Mehádia. — VII. Josipdol, Kupinovo, Obrez. — VIII. Fiume, Novi. — Flugz.: 30. VI. — 22. VII.

51. **Crambus hortuellus** Hb. — (RBL. Kat. 111.; F. R. H. p. 56, Nr. 135.) — I. Budapest, Cegléd, Csepel, Felsőbabádpuszta (bei Ócsa), Gyón, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Pécel, Pilis, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szarvaskő, Szeged. — II. Borostyánkő, Csorna, Erd, Felsőőr, Fenyőfő, Kaposvár, Kőszeg, Németkér, Rohonc, Somogysárd,

Sopron, Tihany, Vörs. — III. Alsókubin, Igló, Kocsóc, Matlárháza, Nagyrőce, Szob, Szomolnok, Tátraszéplak, Trencsén, Trencsénteplic, Ujtátrafüred. — IV. Kőrösmező, Kom. Ung, Vidrány. — V. Bethlen Borgótiha, Gyulafalva, Igenpataka, Kovászna, Mezősámsond, Nagyenyed, Nagyszeben, Páreng-Gebirge, Retyezát, Vízakna. — VI. Ferencfalva, Flamunda, Herkulesfürdő, Temes-sziget, Treskovac. — VII. Drávaszarvas, Josipdol, Kupinovo, Obrez. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 12. V.—VIII. — In der Grundfarbe ihrer Flügel variiert die Art ziemlich stark. In dem Material des Ungarischen National-Museums gibt es, besonders unter den Gebirgstieren, viele melanistische Exemplare.

51. a. **Crambus hortuellus ab. cespitellus** Hb. — (RBL. Kat. 111. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Dömsöd, Gyón, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Pécel, Pusztapestzér, Rákoskeresztur, Ujpest, Ujszász. — II. Keszthely, Kisvelence, Vörs. — III. Nagymaros. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Ruma. — Flugz.: 17. VI.—29. VIII.

52. **Crambus culmellus** L. — (RBL. Kat. 114.; F. R. H. p. 56, Nr. 151.) — I. Budafok, Budakeszi, Budapest, Izsák, Káposztásmegeyer, Nyirbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Ujpest, Ujszász. — II. Kispöse, Rácalmás, Simontornya, Sopron, Vörs. — III. Barlangliget, Nagysalló, Sztrecsény, Trencsén, Ujtátrafüred, Tal von Vrátna (Terhely.) — IV. Kom. Abauj-Torna. — V. Fogarascher Gebirge, Hargita-Gebirge, Kovászna, Nagyág, Nagyenyed, Radnaer Gebirge, Retyezát. — VI. Domogled, Ferencfalva, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Krapina. — VIII. Fiume. — Flugz.: 24. V.—31. VIII.

52. a. **Crambus culmellus ab. serenellus** SCHÄWERDA. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: VII.

53. **Crambus lucellus** H. S. — (RBL. Kat. 110.; F. R. H. p. 56, Nr. 133.) — I. Bátorliget, Budapest, Csepel, Debrecen, Gyón, Izsák, Kiskunhalas, Kisnyir (bei Kecskemét), Ócsa, Örkény, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szigetszentmiklós, Ujpest. — V. Vöröstoron. — VI. Apatin, Bánság, Fehértelep. — VII. Josipdol. — Flugz.: 23. IV.—21. VII.

54. **Crambus dumetellus** Hb. — (RBL. Kat. 117.; F. R. H. p. 56, Nr. 134.) — I. Csepel, Eger, Isaszeg, Kiskunhalas, Pusztapeszér. — II. Fenyőfő, Somogysárd, Sopron, Szár. — III. Igló, Matlárháza, Nagyrőce, Prassiva, Szliács, Szomolnok, Tátraszéplak, Ujtátrafüred. — IV. Kom. Máramaros, Vidrány. — V. Cege, Étfalvazoltán, Gyu-

lafalva, Igenpataka, Kovászna, Nagyág, Nagyszeben, Radnaer-Gebirge, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Fehértelep, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Krapina, Plitvicaer Seen. — VIII. Fiume. — Flugz.: 15. V.—11. VII.

55. **Crambus pratellus** L. — (RBL. Kat. 119.; F. R. H. p. 56, Nr. 131.) — I. Budapest, Csepel, Isaszeg, Kiskunhalas, Kisnyir, (bei Kecskemét), Pécel, Piliscsaba, Pusztapeszér, Sikfő (Bükk-Gebirge), Szigetszentmiklós, Ujpest, Vérkút (Bükk-Gebirge). — II. Borostyánkő, Felsőlövő, Kőszeg, Öskü, Simontornya, Sopron, Szár, Tihany. — III. Babiagura, Igló, Matlárháza, Nagyrőce, Ótátrafüred, Szomolnok, Tátraszéplak, Trencsén, Ujtátrafüred, Vrátnaer Tal (Terhely). — IV. Körösmező, Kom. Máramaros, Vidrány, Volóc. — V. Budatölke, Górtelép (bei Gyulafalva), Gyulafalva, Hátszeg, Kovászna, Igenpataka, Mezősámsond, Nagyág, Nagyilva, Nagyszeben, Radnaborbere, Radnaer Gebirge, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő, Kazánszoros (bei Orsova), Szemenik. — VII. Josipdol, Krapina, Plitvicaer Seen, Velebit, Vinkovce. — VIII. Fiume. — Flugz.: 16. V.—2. X. Nach Diószeghy (36, p. 273.) in zwei Generationen. — In dem Material des Ungarischen Nationalmuseums befinden sich zwei melanistische Exemplare, welche von GRAF S. TELEKI in Ujtátrafüred (Hohe Tátra) und von J. UJHELYI in Volóc (Kom. Máramaros) erbeutet wurden. Nach Diószeghy (op. cit.) fliegt *Crambus pratellus* im Retyezát Gebirge bis 1500 m hoch ü. d. M.

55. a. **Crambus pratellus** var. **alfacarellus** STGR. — (RBL. Kat. 119. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budapest, Csepel. — II. Borostyánkő, Fenyőfő, Somogysárd, Szár. — III. Felsőhági, Szomolnok, Tátraszéplak, Ujtátrafüred, Urvölgy. — IV. Sárospatak, Vidrány, Volóc. — V. Gyulafalva, Nagyilva, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin. — Flugz.: 23. V.—25. VII.

55. b. **Crambus pratellus** ab. **egregiellus** RBL. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Nagynyir (bei Kecskemét.) Ein einziges Exemplar von K. PREDOTA am 20. V. 1914. (1915?) erbeutet.

56. **Crambus nemorellus** HB. — (RBL. Kat. 120.; F. R. H. p. 56, Nr. 132.) — Die Art wird in der Fauna Regni Hungariae mit der Bemerkung „rara“ von Josipdol (VII.) erwähnt. Anscheinend handelt es sich bei ihr — wie es bereits von REBEL vermutet wird (83, p. 7.) um eine Aberration der sehr variablen *Crambus pratellus* L. — Flugz.: nicht angegeben.

57. **Crambus silvellus** Hb. — (RBL. Kat. 123.; F. R. H. p. 56, Nr. 130.) — I. Isaszeg, Káposztásmegyer, Kiskunhalas, Pécel. — II. Fonyód, Kaposvár. — III. Nagysalló, Szepesváralja, Urvölgy. — IV. Bészkid. — V. Buza, Mezőkők, Retyezát. — VIII. Fiume. — Flugz.: 3. VI.—21. VIII.

58. **Crambus ericellus** Hb. — (RBL. Kat. 121.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — II. Borostyánkő. — V. Catiave (Fogarascher Gebirge, 2000 m ü. d. M.) — Flugz.: 20.—28. VI.

59. **Crambus pascuellus** L. — (RBL. Kat. 125.; F. R. H. p. 56, Nr. 129.) — I. Budapest, Csepel, Debrecen, Eger, Gyón, Hortobágy, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Nyírbátor, Ócsa, Pusztapeszér, Szintye, Újpest, Újszász. — II. Csorna, Felsőőr, Fenyőfő, Fonyód, Öskü, Simontornya, Sopron, Szár, Tihany. — III. Babiagura, Igló, Kocsóc, Nagyrőce, Nagysalló, Prassiva, Szob, Szomolnok, Trenčín, Újtátrafüred. — IV. Homonna, Sárospatak, Sátoraljaújhely, K. Ung, Ungvár, Vidrány, Volóc. — V. Brassó, Kom. Háromszék, Hoher Rinne (Szebener Gebirge), Mezőség, Nagyág, Nagyenye, Nagyszeben, Radnaer Gebirge, Retyezát, Szenterzsébet, Vasasszentgotthárd, Vice. — VI. Apatin, Fehértelep, Ferencfalva, Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Asanja, Josipdol, Krapina, Kupinovo, Ruma, Velebit. — VIII. Fiume, Fuzine, Zengg. — Flugz.: 25. V.—31. VIII.

60. **Crambus uliginosellus** Z. — (RBL. Kat. 126.; In der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Izsák, Kiskunhalas, Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér, Szada. — II. Vörs. — Flugz.: 12. VI.—18. VIII.

61. **Crambus candiellus** H. S. — (RBL. Kat. 129.; F. R. H. p. 56, Nr. 127.) — I. Budapest, Bugacpuszta (bei Kecskemét), Izsák, Királyhalom, Kisnyir (bei Kecskemét), Orgovány. — VI. Rém. — VIII. Cirkvenica, Fiume. — Flugz.: 23. VI.—7. VIII. — Diese südliche Art erreicht die Nordgrenze ihrer Verbreitung in der Großen Ungarischen Tiefebene.

62. **Platytes pallidella** DUP. (?) — (RBL. Kat. 143.: F. R. H. p. 56, Nr. 126.) — Die Art wird in der F. R. H. als *Crambus pallidellus* DUP. mit der Bemerkung „rara“ von Budapest erwähnt. SZILÁDY (125, p. 72.) erwähnt sie von Vízakna, mit dem Sammeldatum 30. VI. Da uns keine Belegstücke vorliegen, ist es nicht ausgeschlossen, daß diese Angaben auf falscher Determination beruhen. Wenn es sich doch um diese mediterrane Art handelt, ist es schwer zu glauben, daß das große auffallende Tier seit 45 Jahren von den eifigen budapester Sammlern nicht beobachtet wurde.

63. **Platytes carectellus** Z. (RBL. Kat. 144., in der F. R. H. noch nicht erwähnt.) — I. Fegyvernek, Mezőberény, Tiszavárkony. — II. Pápa. — Flugz.: 7. VII.—15. VIII. — *Platytes carectellus* Z. ist eine Art, welche ebenfalls mehr dem Süden angehört. Aus Ungarn wird sie zuerst von I. BALOGH (17, p. 43.) gemeldet.

64. **Platytes cerusellus** SCHIFF. — (RBL. Kat. 145.; F. R. H. p. 56, Nr. 128.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Eger, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Nádudvar, Ócsa, Pusztapeszér, Rákospalota, Török-bálint, Várhegy (Bükk-Gebirge). — II. Rohonc, Sásony, Sopron, Tihany. — III. Nagysalló, Trencsén. — IV. Sárospatak, Szin. — V. Beszterce, Búza, Cege, Kovászna, Mezősámsond, Mezőség, Mezőtóhát, Mezőzáh, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Szamosfalva, Szurduk, Torda, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Flamunda, Herkulesfürdő, Versec. — VII. Asanja, Josipdol. — VIII. Buccari, Cirkvenica, Fiume, Zengg. — Flugz.: 19. V.—6. VIII.

65. **Platytes alpinellus** Hb. — (RBL. Kat. 147.; F. R. H. p. 56, Nr. 125.) — I. Budapest, Csepel, Gyón, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Nagykörös, Orgovány, Pécel, Pótharasztpuszta, Rákoskeresztur, Rákospalota, Ujpest. — II. Fenyőfő, Kapuvár, Tihany. — III. Trencsén. — V. Nagyenyed, Nagyszeben. — VI. Bánság, Deliblát. — VIII. Zengg. — Flugz.: 24. VI.—27. IX.

66. **Eromene bella** Hb. — (RBL. Kat. 149.; F. R. H. p. 57, Nr. 165.) — I. Apatelek, Budafok, Budapest, Eger, Pécel, Pomáz, Ujpest. — III. Galabocs, Kocsóc. — V. Nagyszeben. — VI. Herkulesfürdő, Juc. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — Flugz.: 22. VI.—31. VIII.

67. **Eromene superbella** Z. — (RBL. Kat. 155.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz. 27. VII.—10. VIII. — In der Sammlung des Naturhistorischen Museums befinden sich 2 Exemplare mit der Fundortsetikette: „Hung. coll. REBEL“ und 1 Exemplar mit dem Fundortszettel: „Hung. ANKER, coll. REBEL.“ Unseres Wissens ist diese Art für das Gebiet des Karpatenbeckens neu. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befinden sich 3 Exemplare, welche 1917 und 1918 von DORIASCH in Zengg erbeutet wurden.

68. **Eromene ocellea** Hw. — (RBL. Kat. 157.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 2. IV.—10. VI.

69. **Chilo cicatricellus** Hb. — (RBL. Kat. 161.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Izsák, Kiskunhalas, Pusztapeszér, Ujpest. — II. Csorna, Tihany, Vörs. — V. Nagyszeben. — VI. Flamunda. — VII. Drávaszarvas, Kupinovo, Lipik, Obrez. — Flugz.: 8. V.—31. VIII.

70. **Chilo phragmitellus** Hb. — (RBL. Kat. 162.; F. R. H. p. 56, Nr. 122.) — I. Budapest, Cegléd, Dunaharaszti, Ecser, Felsőbabápuszta (bei Ócsa), Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Újpest, Újszász. — II. Csorna, Kapuvár, Kisvelence, Tihany, Vörs. — III. Bánk, Szob, Trencsén. — V. Előpatak, Mezőség, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin. — VII. Drávaszarvas, Krapina, Kupinovo, Ruma. — Flugz.: 29. V.—29. VIII.

70. a. **Chilo phragmitellus** ab. **nigricellus** RAEBEL. — (Im RBL. Kat. und in der Fauna Regni Hungariae nicht erwähnt.) — I. Nyírbátor. — II. Vörs. — Flugz.: VII.

71. **Ancylolomia disparella** Hb. (= *contritella* Z.) (?) — (RBL. Kat. 167; als *contritella* Z.; F. R. H. p. 56, Nr. 123, als *contritella* Z.) — II. Sopron. — Als Fundort dieser südlichen Art wird in der F. R. H. Sopron angegeben. Da die Belegstücke uns unbekannt sind, können wir diese Angabe nicht bestätigen.

72. **Ancylolomia palpella** SCHIFF. — (RBL. Kat. 172.; F. R. H. p. 56, Nr. 124.) — I. Budapest, Budatétény, Eger, Érd, Hatvan, Mezőberény. — II. Tihany. — V. Nagyszeben. — VI. Deliblát, Flamunda. — VIII. Fiume. — Flugz.: 3. VIII.—14. X.

73. **Talis querella** SCHIFF. — (RBL. Kat. 174.; F. R. H. p. 53, Nr. 18.) — I. Budapest, Cegléd, Hortobágy, Isaszeg, Izsák, Kunszentmiklós, Mezőberény, Pazsák (Bükk-Gebirge), Pécel, Rákoscsaba, Szeged, Újpest. — II. Balatonalmádi, Siófok, Tihany. — III. Kocsóc, Szomolnok. — VI. Mehádia, Óbéba. — Flugz.: 28. V.—15. VIII.

#### C. Subfam. Schoenobiinae.

74. **Scirpophaga praelata** Sc. — (RBL. Kat. 185.; F. R. H. p. 56, Nr. 117.) — I. Alag, Budapest, Cegléd, Ecser, Eger, Hatvan, Hortobágy, Izsák, Királyhalom, Kiskunhalas, Kispest, Pécel, Pótharaszt-puszta, Pestújhely, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szeged, Szigetszentmiklós, Újpest. — II. Kisvelence, Ógyalla, Sopron, Szár, Tihany, Vörs. — V. Brassó, Nagyág, Nagyszeben, Retyezát. — VI. Deliblát, Herkulesfürdő, Juc, Nagybeeskerek, Uroviste. — VII. Drávaszarvas, Kupinovo, Obrez, Ruma. — VIII. Fiume. — Flugz.: 14. VI.—VIII.

74. a. **Scirpophaga praelata** ab. **cinerea** Tr. — (RBL. Kat. 185. a.; F. R. H. p. 56, Nr. 118 als selbständige Art.) — VI. Gerebenc, Orawica. — Flugz.: nicht angegeben.

75. **Schoenobius gigantellus** SCHIFF. — (RBL. Kat. 187.; F. R. H. p. 56, Nr. 11.) — I. Budapest, Cegléd, Dömsöd, Felsőbabápuszta,

(bei Ócsa), Fülöpszállás, Hortobágy, Isaszeg, Izsák, Királyhalom, Kiskunhalas, Nyirbátor, Orgovány, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szeged, Ujpest. — II. Gyenesdiás, Hévíz, Keszhely, Kisvelence, Magyaróvár, Ruszt, Simontornya, Tihany, Vörs. — III. Szob, Trencsén, Verebély. — IV. Kassa. — V. Mezősámsond. — VI. Herkulesfürdő, Vertop. — VII. Kupinovo. — Flugz.: 1. V.—29. VIII.

75. a. *Schoenobius gigantellus* ab. *spurcatellus* WLK. (= *punctitellus* ERFURT.) — (RBL. Kat. 187.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Ujpest. — II. Kisvelence. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 10. VII. — 2 ♂♂ und 1 ♀ dieser schönen nigristischen Form befinden sich in der Sammlung des Ungarischen National Museums.

76. *Schoenobius forficellus* Thnbg. — (RBL. Kat. 188.; F. R. H. p. 56, Nr. 120.) — I. Borosjenő, Budapest, Cegléd, Cséhtelek, Debrecen, Eger, Fülöpszállás, Izsák, Királyhalom, Mezőberény, Nádudvar, Nyirbátor, Orgovány, Peskő (Bükk-Gebirge), Pécel, Pusztapeszér, Szeged, Ujpest, Ujsász, Vác. — II. Csorna, Fenyőfő, Hévíz, Pákozd, Simontornya, Sopron, Sömlýénmihályfa, Tihany, Vörs. — III. Szomolnok, Trencsén. — V. Búza, Kovászna, Mezősámsond, Mezőzám, Nagyszeben, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Deliblát, Flamunda, Temes-sziget. — VII. Drávaszarvas, Kupinovo. — VIII. Fiume. — Flugz.: V—XI.

76. a. *Schoenobius forficellus* ab. *consortella* HB. — (RBL. Kat. 188.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budapest, Izsák, Királyhalom, Kispest, Pécel, Rákoskeresztur, Ujpest. — II. Fenyőfő, Pákozd, Vörs. — III. Verebély. — V. Mezőzám. — VI. Apatin, Deliblát. — Flugz.: 30. V.—21. VIII.

77. *Donacula mucronellus* SCHIFF. — (RBL. Kat. 191.; F. R. H. p. 56, Nr. 121.) — I. Alsódábas, Budapest, Dunaharaszti, Fülöpszállás, Hortobágy, Izsák, Kiskunhalas, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szada, Szigetszentmiklós, Újpest. — II. Csorna, Keszhely, Pákozd, Tihany, Vörs. — V. Kistorony, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Deliblát. — VII. Krapina. — Flugz.: 21. V.—24. VIII.

77. a. *Donacula mucronellus* ab. *fuscocostata* OSTHELD. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Pusztapeszér. — Flugz.: 6—11. VII.

78. *Acentropus niveus* OLIV. — (RBL. Kat. 193.; F. R. H. p. 56, Nr. 116.) — I. Budapest, Dömsöd, Izsák, Kiskunhalas, Nagynyir (bei Kecskemét), Pusztapeszér, Szigetcsép, Szikra (bei Kecskemét). — II. Fenyőfő, Hanság, Tatatóváros, Tihany, Vörs. — III. Verebély. — V.

Vasasszentgothárd. — VI. Palics, Szabadka. — VII. Kupinovo, Ruma, Vrdnik. — Flugz.: 8. V.—14. VIII.

78. a. *Acentropus niveus* ab. ♀ **Hansoni** STPH. — (RBL. Kat. 193. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Nagynyir (bei Kecskemét.) — VII. Kupinovo. — Sammeldaten: 27.—30. V., 12. VIII.

#### D. Subfam. Anerastiinae.

79. *Hypsotropa unipunctella* RAG. (= *Wertheimsteini* RBL.) — (RBL. Kat. 209.: in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Csételek. — Flugz.: 9. VII. — Eine der interessantesten Arten des Pannonicums. Sie wurde von REBEL (104., p. 171—173.) als *Hypsotropa Wertheimsteini* aus Ungarn beschrieben. Später wurde sie mit der früher beschriebenen ostasiatischen *H. unipunctella* RAG. identifiziert. Ihre bisher bekannte Verbreitung ist: Amurland, Westchina, Ungarn!

80. *Hypsotropa limbella* Z. — (RBL. Kat. 208.; F. R. H. p. 58., Nr. 240.) — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: VI.—VIII.

81. *Anerastia lotella* HB. — (RBL. Kat. 199.; F. R. H. p. 58., Nr. 239.) — I. Budapest, Cegléd, Isaszeg, Izsák, Kisnyir (bei Kecskemét), Nyirbátor, Pusztapeszér, Rákospalota, Szikra (bei Kecskemét), Ujpest. — II. Fenyőfő, Ógyalla. — III. Trencsén. — VI. Flamunda. — VIII. Josipdol. — Flugz.: 20. V.—30. VIII.

82. *Anerastia dubia* GERASIMOV. (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — Eine kleine Serie dieser östlichen, unseres Wissens bisher nur in 2 Exemplaren (47.) aus der Ukraine bekannten Art liegt uns vor in der Sammlung des Ungarischen National-Museums bezw. in den Privatsammlungen von I. BALOGH und I. GERGELY. Die Serie besteht aus 12 ♂♂ und einem ♀. Das auf Tafel IV. abgebildete ♂ (Abb. 7.) entspricht der Beschreibung von Gerasimov (47.) so genau, daß eine Untersuchung der Genitalien ganz überflüssig ist. Da uns mehrere Exemplare von *dubia* vorliegen als dem Beschreiber dieser Art, wollen wir hier die Unterschiede zwischen *Anerastia dubia* und der ihr am nächsten stehenden *Anerastia lotella* HB. eingehender erörtern:

1. Die Exemplare von *dubia* sind im Durchschnitt kleiner als die von *Anerastia lotella* HB. Das größte mir vorliegende *lotella* ♂ besitzt eine Spannweite von 23 mm, das kleinste eine Spannweite von 20 mm. Demgegenüber hat das größte mir vorliegende ♂ von *dubia* eine Expansion von 20 mm (die Type von Gerasimov ist

größer, ihre Spannweite beträgt 20.5 mm), das kleinste ♂ nur 17 mm. 2. Die Vorderflügel der ♂♂ von *A. dubia* sind bedeutend schmäler als die Vorderflügel von *A. lotella* Hb. 3. *Anerastia dubia* ist in der Grundfarbe ihrer Vorderflügel im Gegensatz mit der stark variierenden *lotella*, sehr konstant. Ihre Grundfarbe ist ein etwas dunkleres Kaffeebraun als die Farbe der braunen Individuen von *lotella* Hb. Lehmgelbe sowie rötlichgraue Tiere befinden sich unter den Exemplaren von *dubia* nicht. 4. Die zwei schwärzlichen Punkte an der Querrippe sind an jedem männlichen Exemplar von *dubia* vorhanden. Demgegenüber schreibt HERRICH-SCHÄFFER von *A. lotella* folgendes: „Höchst selten zeigen sich auf der Querrippe zwei schwach dunkle Punkte.“ (54, p. 109.) An dem hier abgebildeten Tier sowie auf der ♂ Type von *dubia* ist der untere Punkt größer als der obere; dies ist aber keine konstante Eigenschaft. An den übrigen Exemplaren sind die zwei Punkte etwa gleich groß oder sie sind mit einander verschmolzen. 5. An den meisten Exemplaren von *lotella* ist der Vorderrand der Vorderflügel etwas heller braun bzw. rötlichgrau als der hinter der Radialader sich befindende Teil der Flügel. Dagegen ist die Grundfarbe von *A. dubia*, abgesehen von der spärlichen schwarzen und weißen Bestäubung an den Adern, an dem ganzen Vorderflügel gleichmäßig. Aus dieser gleichmäßigen braunen Grundfarbe tritt nur die weiße Bestäubung der Radialader lebhaft hervor. Die weiße Bestäubung ist an dem basalen Teile der Radialader am stärksten. 6. Die Palpen sind bei den ♂♂ von *lotella* Hb. gelblichbraun, die der rötlichgrauen Exemplare hell rostbraun. Dagegen sind die Palpen von *Anerastia dubia* ausgesprochen grau.

Das uns vorliegende einzige ♀ ist bedeutend heller als die ♂♂. Ihre Vorderflügel haben eine schmutzig bräunlichgelbe Grundfarbe. Die weiße Bestäubung an ihrer Radialader ist bedeutend schwächer als an den ♂♂. Ganz auffallend ist die Form ihrer Vorderflügel, durch welche sie von den ♀♀ von *lotella* auf den ersten Augenblick leicht zu unterscheiden ist. Ihre Vorderflügel sind nämlich bedeutend schmäler und der Apex ihrer Vorderflügel ist ziemlich stark zugespitzt. (S. Taf. IV. Abb. 8.). Dagegen ist der Apex der Vorderflügel der *lotella* ♀♀ abgerundet.

*Anerastia dubia* Gerasimov scheint ein Bewohner der sandigen Steppenlandschaft zu sein. Dies beweisen auch die uns vorliegenden Exemplare, welche ausnahmslos in Sandgegenden des Karpatenbeckens erbeutet wurden. Ihre Fundortsangaben sind die folgenden: I. 1 ♂, Pusztapeszér (Kom. Pest) 8. VI. 1940, (leg. I. BALOGH.); 1 ♂;

Pusztapeszér 8. VI. 1940, (leg. I. GERGELY); 1 ♂, Steppenwald von Szigetszentmiklós (Insel Csepel, Kom. Pest) 2. VI. 1941, (leg. I. BALOGH.) — VI. 2 ♂♂, Fehértelep (Puszta von Deliblát) 9—10. VI. 1914, (leg. A. SCHMIDT); 7 ♂♂, 1 ♀, Fehértelep 16—22. VI. 1911, (leg. J. UJHELYI.) — Die Art ist für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

83. **Epidauria strigosa** STGR. — (RBL. Kat. 197.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 7. VII. — In einem einzigen Exemplar von K. SCHAVERDA (108. a, p. 128.) erbeutet.

84. **Ematheudes punctella** TR. — (RBL. Kat. 219.; F. R. H. p. 58, Nr. 238.) — I. Budapest, Cegléd, Dunaharaszti, Hortobágy, Izsák, Kiskunhalas, Kisnyir (bei Kecskemét), Mezőberény, Pécel, Pusztapeszér, Rákospalota, Tápiógyörgye, Tiszavárkony, Újpest. — II. Balatonalmádi, Martos, Tihany, Vörs. — III. Nagymaros. — V. Nagyenyed. — VI. Berzászka, Emánueltelep (Sandsteppe von Deliblát), Herkulesfürdő, Kazánszoros (Orsova), Temes-sziget, Zarudine. — VII. Brod, Krapina, Kupinovo, Trujani. — VIII. Fiume Novi, Zengg. — Flugz.: VI—IX.

84. a. **Ematheudes punctella** ab. **impunctella** SCHAW. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Rákospalota. — VIII. Zengg. — Flugz.: 1—25. VII.

#### E. Subfam. Phycitinae.

85. **Homoeosoma sinuella** F. — (RBL. Kat. 232.; F. R. H. p. 58., Nr. 237.) — I. Budafok, Budapest, Budatétény, Eger, Gyulaj, Hortobágy, Isaszeg, Kiskunhalas, Mezőberény, Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szada, Szigetszentmiklós, Tiszavárkony, Ujsász. — II. Balatonalmádi, Fenyőfő, Fonyód, Pákozd, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Nagysalló. — IV. Sárospatak. — V. Buza, Mezőkék, Mezőzáh, Nagyenyed, Noszoly, Szászzsombor, Torda, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Apatin, Fehértelep, Flamura, Gerebenc, Herkulesfürdő, Jeselnica, Orsova. — VII. Asanja, Josipdol, Krapina, Obrez, Ruma. — VIII. Fiume, Novi, Zengg. — Flugz.: 19. V.—29. VIII.

86. **Homoeosoma cretacella** ROESSLER. — (RBL. Kat. 239.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Bihari síkság, Csételek. — Flugz.: VII.

87. **Homoeosoma nebulella** HB. — (RBL. Kat. 240.; F. R. H. p. 58, Nr. 234.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Csömör, Izsák, Kiskunhalas, Nagykörös, Nádudvar, Nyírbátor, Pusztapeszér, Rákos-

keresztur, Rákosliget, Rákospalota, Ujpest, Ujszász, Várhegy (Bükk-Gebirge). — II. Balatonalmádi, Csorna, Kapuvár, Kisvelence, Simontornya, Tihany, Vörs. — V. Buza, Melegföldvár, Mèzőzák, Nagyszeben, Noszoly, Vasasszentgothárd, Torda. — VI. Deliblát, Fehértelep. — VII. Drávaszarvas, Josipdol, Krapina, Kupinovo, Ruma. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 6. V.—29. IX.

88. **Homoeosoma compstella** RBL. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Nagyszeben. — VI. Flamunda, Herkulesfürdő. — Flugz.: 6. VII.—27. VIII. — Eine Art, deren Verbreitung anscheinend noch nicht genügend erforscht ist. Außer dem Karpatenbecken ist sie nur noch aus dem Sajangebiet bekannt.

89. **Homoeosoma inustella** RAG. — (RBL. Kat. 241.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein einziges aus dem Karpatenbecken stammendes Exemplar (det. DE JOANNIS), dieser ziemlich lokal verbreiteten Art. Das Tier wurde von J. PAZSICZKY am 27. VII. 1909 in Trencsén (III.) erbeutet. Unseres Wissens ist die Art für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

90. **Homoeosoma subalbatella** MN. — (RBL. Kat. 244.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Temes-sziget. — VIII. Zengg. — Flugz.: 16. VII. 3. VIII.

91. **Homoeosoma nimbella** Z. — (RBL. Kat. 248.; F. R. H. p. 58, Nr. 235.) — I. Budapest, Csepel, Gyón, Izsák, Nagykagya, Nyirbátor, Pusztapeszér, Soroksár, Szigetszentmiklós, Ujpest, Ujszász. — II. Balatonalmádi, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Matlárháza, Trencsén. — V. Magura (Kom. Szolnok-Doboka.), Nagyenyed, Nagyszeben, Retyezát, Torda, Vasasszentgothárd. — VI. Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő, Orsova, Zenska-bará. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 5. V.—15. IX.

92. **Homoeosoma binaevella** HB. — (RBL. Kat. 250.; F. R. H. p. 58, Nr. 236.) — I. Budafok, Budapest, Mezőberény, Nádudvar, Nyirbátor, Pécel, Pusztapeszér. — II. Ógyalla, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Magas Tátra, Szomolnok. — V. Előpatak, Havasgyógy, Nagyenyed, Torda, Vasasszentgothárd. — VI. Ferencfalva, Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Kupinovo, — VIII. Fiume. — Flugz.: 14. V.—17. X.

93. **Plodia interpunctella** HB. — (RBL. Kat. 253.; F. R. H. p. 58, Nr. 244.) — I. Budafok, Budapest, Eger, Izsák, Kiskunhalas, Pusztapeszér, Rákospalota, Szarvaskő, Ujpest. — II. Keszthely, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Tolna. — III. Beje, Nagysalló, Trencsén. —

V. Nagyenyed, Nagyszeben, Retyezát. — VI. Flamunda, Szvinica. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Ruma. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: das ganze Jahr hindurch. —

93. a. *Plodia interpunctella* ab. *castaneella* REUTTL. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest. — Flugz.: so wie bei der Stammform. — Diese Form ist für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

94. *Ephestia Kuehniella* Z. — (RBL. Kat. 254.; F. R. H. p. 58, Nr. 242.) — I. Budapest, Eger, Mezőberény, Vác, Ujpest. — II. Kőszeg, Sopron, Tihany. — III. Nagysalló, Sánkfalva, Trencsén. — V. Nagyszeben. — VI. Emánueltelep. (Sandsteppe von Deliblát.) — Flugz.: wie bei *Pl. interpunctella*. — *Ephestia Kuehniella* ist wohl im ganzen Gebiet verbreitet und ist ein unangenehmer Gast der Mühlen. Wegen ihrer Gemeinheit wird sie von den Sammlern wenig erbeutet. Daher die wenigen Fundorte in der obigen Liste.

95. *Ephestia abstersella* Z. — (RBL. Kat. 255.; F. R. H. p. 58, Nr. 243.) — VIII. Fiume. — Flugz.: nicht angegeben.

96. *Ephestia irroratella* RAG. — (RBL. Kat. 260.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Orsova, Uroviste. — VIII. Zengg. — Flugz.: 14. V.—2. VI., 13. VII. — Eine südöstliche Art, welche die Nord- und Westgrenze ihrer Verbreitung bei Zengg erreicht.

97. *Ephestia afflatella* MN — (RBL. Kat. 261.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 12. IV.—25. IX.

98. *Ephestia Welseriella* Z. (= *tephrinella* LD.) — (RBL. Kat. 264, 265.; F. R. H. p. 58, Nr. 233.) — VI. Kazánszoros bei Orsova. — VII. Kroatien. — VIII. Portoré, Zengg. — Flugz. 21. V.—24. VII.

99. *Ephestia elutella* HB. — (RBL. Kat. 283.; F. R. H. p. 58, Nr. 241.) — I. Borosjenő, Budapest, Bükk-Gebirge, Debrezen, Eger, Kis-kunhalas, Pusztapeszér, Rákospalota, Szerep, Ujpest. — II. Borostyánkő, Keszhely, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Hubina, Igló, Szomolnok, Trencsén, Verebély. — IV. Sárospatak, Volóc. — V. Hátszeg, Katona, Melegföldvár, Mezősámsond, Mezőzál, Nagyenyed, Nagyszeben, Szurduk, Torda, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Fehértelep, Flamunda, Gerebenc, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Kupinovo. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 28. IV.—15. IX. — J. FRIVALDSZKY züchtete E. elutella HB. in der Szegeder Spätzerei-Paprika. (42, p. 59.)

100. *Ephestia vapidella* MN. — (RBL. Kat. 287.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Croatia.

101. *Moodna biviella* Z. — (RBL. Kat. 289.; F. R. H. p. 58, Nr. 230.) — VIII. Fiume. — Flugz.: nicht angegeben.

102. **Dectocera pseudolimbella** RAG. — (RBL. Kat. 307.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Fiume. — Flugz.: nicht angegeben.

103. **Ancylosis cinnamomella** DUP. — (RBL. Kat. 298.; F. R. H. p. 58, Nr. 226.) — I. Budafok, Budapest, Pilisvörösvár, Pusztapeszér. — II. Balatonalmádi, Tihany, Vörs. — VI. Gerebenc. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Buccari, Novi, Tersato, Zengg. — Flugz.: 2. V.—8. IX.

103. a. **Ancylosis cinnamomella** var. **roseopennella** RAG. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Herkulesfürdő. — VII. Josipdol. — VIII. Zengg. — Flugz.: 21. V.—18. VII. — Unseres Wissens ist diese Form für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

104. **Ancylosis sareptella** H. S. — (RBL. Kat. 306.; F. R. H. p. 58, Nr. 204.) — I. Budapest, Gyón, Kisnyir (bei Kecskemét.) — Flugz.: 10—26. V. — Eine südöstliche Art, welche den nordwestlichsten Punkt ihrer Verbreitung in Ungarn erreicht. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein einziges ungarisches Exemplar, welches von K. KERTÉSZ in Gyón (bei Peszér) erbeutet wurde. In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien sah ich drei Exemplare ohne näheren Fundort. („Hung. coll. REBEL.“ „ANKER, Ungarn 1874.“ „ANKER, Ungarn, 1875.“)

105. **Gymnancyla canella** HB. — (RBL. Kat. 322.; F. R. H. p. 57, Nr. 190.) — I. Budapest, Cegléd, Csepel, Gyón, Izsák, Királyhalom, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szigetszentmiklós, Szikra (bei Kecskemét), Ujpest. — II. Tihany. — VI. Temes-sziget, Juc. — Flugz.: 17. V.—18. IX.

In dem Naturhistorischen Museum in Wien befinden sich auch zwei Exemplare mit den folgenden Fundortsetiketten: „ANKER Ungarn 1868“ und „KALCHBERG 1900. Ungarn.“ Wie aus den oben aufgezählten Fundorten ersichtlich, ist *Gymnancyla canella* eine mehr oder weniger psammophile Art, welche in dem Pannonicum weit verbreitet ist.

106. **Spermatophthora Hornigii** LD. — (RBL. Kat. 324.; F. R. H. p. 57, Nr. 191.) — I. Budafok, Budapest, Eger. — II. Simontornya, Tihany. — III. Pacolaj. — V. Magyarcsesztye. — Flugz.: 4.—30. VIII.

107. **Heterographis deserticola** STGR. — (RBL. Kat. 333.; F. R. H. p. 58, Nr. 214.) — I. Budapest, Izsák, Kisnyir (bei Kecskemét), Pusztapeszér, Rákos, Ujpest. — VI. Flamunda. — Flugz.: 25. V.—21. VIII. — *H. deserticola* STGR. ist eine der interessantesten Pyra-

lididen der Ungarischen Steppe. Es ist ein typisches Steppen-Wüstentier, welches in den Steppen Asiens weit verbreitet ist, kommt aber auch in den Wüsten Nordafrikas (Cyrenaica, Sahara) vor. In Europa wurde sie außer Ungarn und Südrussland (?) unseres Wissens nirgends gesammelt. In der Sammlung des Wiener Naturhistorischen Museums befindet sich auch ein Exemplar mit der Fundortsetikette: „ANKER, Ungarn 1880.“ Das von OSTHELDER (72, p. 104.) als Fundort von *deserticola* erwähnte NYIR (laut REBEL 88, p. 176.) ist nicht im „Nyirség“ (Umgebung des berühmten Reservatums Bátorliget), sondern bei Kecskemét (Kom. Pest, südlich von Budapest.)

108. **Heterographis oblitella** Z. — (RBL. Kat. 370.; F. R. H. p. 58, Nr. 232.) — I. Budapest, Cegléd, Csepel, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nagykőrös, Nádudvar, Pécel, Pusztapeszér, Tiszavárkony, Újpest. — II. Balatonalmádi, Csepreg, Csorna, Simontornya, Sopron, Tihany. — V. Nagyszeben. — VI. Orsova. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 16. IV.—23. IX.

109. **Alispa angustella** Hb. — (RBL. Kat. 393.; F. R. H. p. 58, Nr. 227.) — I. Bátorliget, Budaórs, Csepel, Debrecen, Pécel, Pusztapeszér, Rákospalota. — II. Tihany, Vörs. — IV. Kom. Abauj-Torna. — V. Kisesür, Vasasszentgothárd. — VI. Ármágpuszta, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 14. IV.—27. XI.

110. **Ectyposa Dahlia Tr.** — (RBL. Kat. 402.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budafok, Budapest. — V. Brassó. — Flugz.: 9. VI.—27. VIII. — *Ect. Dahlia* ist ihrer Verbreitung nach eine Art mit mehr oder weniger pontomediterranem Charakter. Sie erreicht den nördlichsten Punkt ihrer Verbreitung in Ungarn.

111. **Ectyposa nucleolella** MOESCHLR. — (RBL. Kat. 403.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: VI.—IX.

112. **Pempelia sororiella** Z. — (RBL. Kat. 412.; F. R. H. p. 57, Nr. 178.) — I. Budapest. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 3. V.—20. VIII.

113. **Pempelia subornatella** DUP. — (RBL. Kat. 413.; F. R. H. p. 57, Nr. 188.) — I. Budafok, Budapest, Pécel, Pusztapeszér, Török-bálint. — II. Tihany, Vörs. — V. Hátszeg, Mezőzál, Nagyenyed, Nagyszeben, Vasasszentgothárd. — VI. Titel. — VII. Ruma. — VIII. Fiume, Martinscica, Zengg. — Flugz.: 2. VI.—27. VIII.

114. **Pempelia dilutella** Hb. — (RBL. Kat. 416.; F. R. H. p. 57, Nr. 187 als *adornatella* Tr.) — I. Budafok, Gyón, Pécel, Szeged. — II. Borostyánkő, Csorna, Sopron, Tihany. — V. Buza, Mezőzál, Nagyenyed, Noszoly, Retyezát, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI.

Deliblát, Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő, Uroviste. — VII. Josipdol. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — Flugz.: 4. V.—12. IX.

115. *Pempelia ornatella* SCHIFF. — (RBL. Kat. 425.; F. R. H. p. 57, Nr. 189.) — I. Budafok, Budapest, Eger, Gyón, Isaszeg, Pilisszaba, Pusztapeszér, Ujpest. — II. Sopron, Szár, Tihany, Vörs. — III. Dévény, Matlárháza, Sztrecsény. — V. Gyergyószentmiklós, Retyezát, Segesvár. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume. — Flugz.: V.—VIII.

116. *Hyphantidium terebrella* ZK. — (RBL. Kat. 429.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Isaszeg. — II. Rohonc, Sásony, Sopron, Tihany. — III. Trencsén. — V. Magyarcsesztle. — Flugz.: VI.—VII.

117. *Phloeophaga Charlottae* RBL. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Cséhtelek. — II. Sopron. — Flugz.: 12.—13. VIII. — Außer Ungarn ist die Art nur aus Südost-Rumänien, Albanien (93.) und dem Libanon bekannt (143.) Auf dem Schwabenberg in Budapest wurde *P. Charlottae* von N. Uhryk bereits am 12. VIII. 1898. erbeutet. Die Art wird von REBEL erst 1915 auf Grund eines von ROTHSCHILD in Cséhtelek (Kom. Bihar) gesammelten Exemplars beschrieben.

118. *Euzophera osseatella* TR. — (RBL. Kat. 449.; in der F. R. H. nicht erwähnt.). — VIII. Croatia littoralis. — Flugz.: nicht angegeben.

119. *Euzophera cinerosella* Z. — (RBL. Kat. 454.; F. R. H. p. 58, Nr. 231.) — II. Fonyód, Vörs. — V. Désakna, Kolozsvár. — VI. Gabretina, Plostina. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 2. IV.—4. IX.

120. *Euzophera pinguis* Hw. — (RBL. Kat. 455.; F. R. H. p. 58., Nr. 229.) — I. Budafok, Budapest, Cegléd, Hortobágy, Rákospalota, Ujpest. — II. Vörs. — III. Znióváralja. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 7. VII.—15. VIII.

121. *Euzophera bigella* Z. — (RBL. Kat. 459.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Bátorliget, Budafok, Budapest, Cegléd, Csongrád, Gyón, Izsák, Kisnyir (bei Kecskemét), Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákospalota, Újszász. — II. Csorna, Németlad, Simontornya, Sopron, Vörs. — III. Bánk. — V. Feketelak, Retyezát. — VI. Herkulesfürdő, Prislop. — VIII. Fiume. — Flugz.: 19. IV.—21. IX.

122. *Euzophera fuliginosella* HEIN. — (RBL. Kat. 463.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Kisnyir, Nagykőrös, Pusztapeszér. — II. Sopron. — V. Brág, Előpatak, Nagyszeben. — VII. Krapina. — Flugz.: 14. V.—2. IX.

123. **Eccopisa effractella** Z. — (RBL. Kat. 465.; F. R. H. p. 58., Nr. 224.) — I. Borosjenő, Budapest, Isaszeg, Kisnyir (bei Kecskemét), Rákospalota, Ujpest. — II. Kaposvár. — IV. Kom. Abauj-Tóra. — V. Mezőzál, Nagycsür. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Slavonien. — VIII. Fiume. — Flugz.: 10. V.—10. VIII.

124. **Nyctegretis achatinella** HB. — (RBL. Kat. 466.; F. R. H. p. 58., Nr. 225.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Cegléd, Csepel, Cséhtelek, Izsák, Kalocsa, Mezőberény, Nádudvar, Nyirbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szeged, Szigetszentmiklós, Ujpest. — II. Balatonalmádi, Balatonvilágos, Csorna, Kapuvár, Tihany, Vörs. — V. Brassó, Nagyenyed. — VI. Deliblát, Fehértelep, Flamunda, Krapina. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 20. V.—30. IX.

125. **Zophodia convolutella** HB. — (RBL. Kat. 468.; F. R. H. p. 58., Nr. 228.) — In der F. R. H. steht folgendes über die Art: „Secundum M. WOCKE etiam Hungariae incola.“ Näheres ist uns unbekannt.

126. **Hyporatasa allotriella** H. S. — (RBL. Kat. 474.; F. R. H. p. 57., Nr. 192.) — I. Apajpuszta, Budapest, Debrecen, Dömsöd, Gyula, Hortobágy, Kunszentmiklós, Nádudvar, Tápiógyörgye Újszász. — VI. Herkulesfürdő (?), Mehádia (?). — Flugz.: 25. IV.—VIII. — Diese schöne pontoturanische Art erreicht den westlichsten Punkt ihrer Verbreitung in der Ungarischen Tiefebene. Da sich ihre Raupe von der zu sodahaltigen Boden gebundenen Chenopodiaceae, *Camphorosma ovata* KITT. ernährt, ist ihr Vorkommen in der Umgebung von Mehádia und Herkulesfürdő zweifelhaft.

127. **Etiella Zinckenella** TR. — (RBL. Kat. 510.; F. R. H. p. 57., Nr. 176.) — I. Budafok, Budakeszi, Budaörs, Budapest, Cegléd, Csepel, Csömör, Hortobágy, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Mezőberény, Nádudvar, Nyirbátor, Nyiregyháza, Pilisvörösvár, Pusztapeszér, Rákoscsaba, Rákoskeresztur, Ujpest, Újszász, Várhegy (Bükk-Gebirge). — II. Balatonalmádi, Fenyőfő, Kőszeg, Ógyalla, Simon-tornya, Sopron, Tihany, Vörs. — V. Alvinc. — VI. Biger, Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő, Juc, Mehádia. — VII. Ruma. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 30. IV.—16. IX.

128. **Hypochalcia rubiginella** TR. — (RBL. Kat. 486.; F. R. H. p. 57., Nr. 196.) — V. Szebener Gebirge, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő, Temesvár. — Flugz.: VI.—VII. — In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befinden sich zwei Exemplare mit der Fundortsetikette: „Ungarn, MANN 1853.“

129. **Hypochalcia affiniella** H. S. — (RBL. Kat. 489.; F. R. H. p. 57., Nr. 197.) — In der F. R. H. lesen wir über diese Art folgendes: „Secundum WOCKE etiam Hungariae incola.“ Auch REBEL erwähnt die Art aus Ungarn (83.) Leider haben wir Belegstücke weder im Ungarischen National-Museum noch befinden sich solche in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. Die Art soll außer Ungarn nur in dem Kaukasus und in Armenien vorkommen.

130. **Hypochaleia lignella** HB. — (RBL. Kat. 495.; F. R. H. p. 57., Nr. 194.) — I. Budapest, Tass. — III. Dévény. — VIII. Fiume. — Flugz.: 27. V.—25. VI. — CZEKELIUS (33., p. 34.) berichtet über ein Exemplar von Vasasszentgothárd (Mezőség), welches sich in der Sammlung des Ungarischen National-Museums befinden soll. Da wir dieses Exemplar in unserem *lignella*-Material nicht finden, müssen wir die Angabe von CZEKELIUS streichen. Diese Angabe beruhte anscheinend an falscher Determinierung.

131. **Hypochalcia ahenella** HB. — (RBL. Kat. 498.; F. R. H. p. 57., Nr. 195.) — I. Budafok, Budaőrs, Budapest, Cséhtelek, Hortobágy, Isaszeg, Pusztapeszér, Ujpest, Várhegy (Bükk-Gebirge). — II. Rohonc, Sásony, Sopron, Szár, Tihany. — III. Nagyrőce, Pacolaj. — V. Mezősámsond, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia, Szvinica. — VII. Josipdol, Kupinovo. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — Flugz.: 1. V.—15. VIII.

132. **Hypochalcia dignella** HB. — (RBL. Kat. 501.; F. R. H. p. 57., Nr. 198.) — I. Budapest, Nagyvárad. — II. Sopron. — V. Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia. — VII. Josipdol, Pakrac, Slavonien. — Flugz.: VI., VIII.

132. a. **Hypochalcia dignella** ab. **insuadella** RAG. — (RBL. Kat. 501. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Cséhtelek. — VI. Mehádia. — VII. Josipdol, Lipik, Pakrac. — Flugz.: 22.—27. VI. Diese schöne Form war bisher nur aus der Ostmark, Armenien und Rumänien bekannt. Unseres Wissens ist sie für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

133. **Hypochalcia Ghilianii** STGR. — (RBL. Kat. 505.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Cséhtelek. — VI. Orsova. — VII. Josipdol. — Flugz.: 23. VI.—VII.

134. **Hypochalcia griseoaenella** RAG. — (RBL. Kat. 507.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — Im RBL. Kat. wird diese Art mit einem Fragezeichen aus Ungarn erwähnt. Näheres ist uns unbekannt. Da es ein Steppentier zu sein scheint, ist ihr Vorkommen in der Ungarischen Ebene nicht ausgeschlossen.

135. **Hypochalcia decorella** Hb. — (RBL. Kat. 508.; F. R. H. p. 57., Nr. 199.) — I. Budafok, Budaőrs, Budapest, Ujpest. — II. Sopron. — III. Nagymaros. — VI. Versec. — VIII. Fiume. — Flugz.: 24. IV.—20. VI., 2. IX.

135. a. **Hypochalcia decorella** ab. **erebella** RAG. — (RBL. Kat. 508. a.; in der F. R. H. als v. *Germarella* ZK. erwähnt; p. 57., Nr. 199.) Es befinden sich mehrere Belegstücke mit der Bemerkung v. *Germarella* in der Sammlung des Ungarischen National-Museums.) — I. Budapest, Sárhegy (bei Gyöngyös). — II. Sopron. — V. Nagyág. — VI. Versecz. — Flugz.: 20. V.—6. VI. — Diese schöne verdunkelte Form scheint ein Endemismus des Karpatenbeckens zu sein. In der Sammlung des Naturhistorischen Museums befinden sich zwei Exemplare mit den folgenden Fundortsetiketten: 1. „ANKER, Ungarn 1877.“ 2. „coll. ROGENHOFER.“

136. **Bradyrrhoa gilveolella** Tr. — (RBL. Kat. 515.; F. R. H. p. 58, Nr. 202.) — VI. Bánság, Orsova, Vertop. — Flugz.: VII. — Lokal verbreitete südöstliche Art, welche die Nordgrenze ihrer Verbreitung im Banat und in Istrien erreicht.

137. **Bradyrrhoa trapezella** DUP. — (RBL. Kat. 521.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 25. V., VIII.

138. **Megasis dilucidella** var. **illignella** Z. — (RBL. Kat. 525.; F. R. H. p. 58., Nr. 201.) — I. Budafok, Budapest, Isaszeg, Izsák, Királyhalom, Kiskunhalas, Nádudvar, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Tiszavárkony, Ujpest. — II. Balatonalmádi, Fenyőfő, Pátfalu, Sásfony, Sopron, Tihany. — III. Trencsénteplic. — V. Mezőzál, Noszoly, Szászzsombor, Vasasszentgothárd. — VI. Flamunda, Herkulesfürdő, Mehádia, Temes-sziget, Tiszovica. — VIII. Fiume. — Flugz.: 13. IV.—27. VIII.

139. **Eucarphia vinetella** F. — (RBL. Kat. 539.; F. R. H. p. 57., Nr. 200.) — I. Alsódabas, Budafok, Budapest, Csepel, Gyón, Kiskunhalas, Kisnyir (bei Kecskemét), Nagynyir (bei Kecskemét), Ócsa, Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Szigetszentmiklós. — II. Fenyőfő. — V. Vasasszentgothárd. — VI. Bánság. — VIII. Fiume. — Flugz.: 19. V.—6. VII.

140. **Epischnia prodromella** Hb. — (RBL. Kat. 549.; F. R. H. p. 58., Nr. 203.) — I. Budafok, Budapest, Isaszeg, Izsák, Pécel, Pusztapeszér, Szigetszentmiklós, Ujpest. — II. Balatonalmádi. — V. Előpatak, Nagyenyed, Torda, Vasasszentgothárd. — VI. Flamunda, Kazánszoros (bei Orsova). — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 12. V.—28. VIII.

141. *Epischnia illotella* Z. — (RBL. Kat. 552.; F. R. H. p. 58, Nr. 205.) — VIII. Fiume, Tersato. — Flugz.: nicht angegeben.

142. *Epischnia Boisduvaliella* Gn. — (RBL. Kat. 564., in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Izsák, Rákos. — V. Nagyszeben. — VI. Deliblát, Fehértelep, Flamunda. — Flugz.: 10. IV.—21. VI., 18.—26. VIII.

142. a. *Epischina Boisduvaliella* var. *tabulella* RAG. — (RBL. KAT. 564. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Flamunda. — Flugz.: VI. — Unseres Wissens ist diese Form für die Fauna des Karpatenbeckens neu. In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befindet sich auch ein Exemplar mit folgender Fundortsetikette: „Ungarn 1884. ROGENHOFER.“

143. *Catastia marginea* SCHIFF. — (RBL. Kat. 579.; F. R. H. p. 57, Nr. 193.) — I. Budapest, Gallyatető (Mátra-Gebirge), Jávor-kút (Bükk-Gebirge). — II. Kaposvár, Pécs, Sopron. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia, Oravica. — Flugz.: 19. VI.—20. VIII.

143. a. *Catastia marginea* ab. *auriciliella* HB. — (RBL. Kat. 579. a.; F. R. H. p. 57., Nr. 193.) — II. Sopron. — Flugz.: nicht angegeben.

144. *Selagia spadicella* HB. — (RBL. Kat. 587.; F. R. H. p. 57., Nr. 174., als *Nephopteryx Janthinella* HB.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Eger, Pusztapeszér, Törökbálint. — II. Sopron, Szár, Tihany. — III. Trencsén. — V. Brassó. — VI. Flamunda, Herkulesfürdő, Orsova. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: VI.—17. IX.

145. *Selagia argyrella* (S. V.) F.—(RBL. Kat. 589.; F. R. H. p. 57., Nr. 175.) — I. Budafok, Budapest, Cinkota, Fót, Göd, Gödöllő, Kis-kunhalas, Mezőberény, Nagykőrös, Pásztó, Pécel, Pomáz, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Törökbálint, Ujpest. — II. Csorna, Fonyód, Kisvelence, Nagylévárd, Nezsider, Sopron, Tihany. — III. Nagysalló, Trencsén. — V. Brassó, Mezőség, Mezőtóhát, Mezőzám, Nagyenyed, Nagyszeben, Peér, Sztrígy-mellék, Vízakna. — VI. Fehértelep, Flamunda, Mehádia, Orsova, Szvinica. — VII. Josipdol, Kupinovo. — VIII. Fiume. — Flugz.: 9. VI.—22. IX.

145. a. *Selagia argyrella* ab. *striatella* STGR. — (RBL. Kat. 589. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Pusztapeszér, Fót. — II. Vörs. — Flugz.: VII., 7. IX.

146. *Alophia combustella* H. S. — (RBL. Kat. 607.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő. — VIII. Zengg. — Flugz.: V.

147. *Salebria betulae* GÖZE. — (RBL. Kat. 608.; F. R. H. p. 57, Nr. 181.) — I. Budapest, Káposztásmegyer. — V. Előpatak. — VI. Herkulesfürdő. — Über die Flugz. ist uns nichts näheres bekannt.

148. *Salebria cingillella* Z. — (RBL. Kat. 609.; F. R. H. p. 57., Nr. 179.) — V. Nagyszeben. — VIII. Zengg. — Flugz.: 5. V.—16. VIII.
149. *Salebria palumbella* (S. V.) F. — (RBL. Kat. 611.; F. R. H. p. 57., Nr. 184.) — I. Budapest. — II. Sopron, Rohonc. — VI. Flamunda. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: V.—VIII.
150. *Salebria albariella* Z. — (RBL. Kat. 612.; F. R. H. p. 57., Nr. 185.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Királyhalom. — III. Árvaváralja, Kocsóc, Szkalka, Trencsénteplic. — VI. Deliblát. — Flugz.: 29. VI.—31. VII., 22. IX. — Südöstliche Art. Ihr nördlichster bisher bekannter Fundort in Europa liegt im nordwestlichen Karpatenbecken (Árvaváralja.)
151. *Salebria fumella* Ev. (RBL. Kat. 621.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budapest, Csételek. — Flugz.: 13. V.—4. IX. — Von N. UHRYK (127, p. 37.) wird die Art von Budapest als *Nephopteryx tristis* ALPH. erwähnt.
152. *Salebria adelphella* F. — (RBL. Kat. 622.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Pécel, Rákospalota, Szigetszentmiklós, Ujpest. — V. Mezősámsond, Nagyszeben, Vasasszentgothárd. — VII. Drávazsárvás. — Flugz.: 15. VI.—11. VIII.
153. *Salebria formosa* Hw. — (RBL. Kat. 624.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Kiskunhalas, Kisnyir (bei Kecskemét), Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér. — II. Ógyalla, Sopron, Tihany, Vörs. — V. Mezősámsond. — VIII. Zengg. — Flugz.: 30. IV.—12. IX.
154. *Salebria obductella* Z. (RBL. Kat. 629.; F. R. H. p. 57., Nr. 186). — I. Budapest, Bükk-Gebirge, Pusztapeszér. — V. Nagyenyed. — VI. Domogled, Flamunda, Herkulesfürdő. — VIII. Fiume. — Flugz.: VI.—21. VIII.
155. *Salebria fusca* Hw. — (RBL. Kat. 642.; F. R. H. p. 57., Nr. 183.) — I. Pusztavacs. — II. Gyenesdiás, Rohonc, Sopron. — III. Szomolnök. — V. Előpatak. — VI. Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő, Orsova, Tilva Drenetina. — Flugz.: 16. V.—16. VIII.
156. *Salebria fusca* Hw. — (RBL. Kat. 642.; F. R. H. p. 57., Nr. 182.) — I. Rákospalota, Ujpest. — II. Borostyánkő, Sopron. — III. Barlangliget, Igló, Liptó, Magas Tátra, Nagymaros, Nagyrőce, Tátraszéplak. — V. Szebener Gebirge. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Fiume. — Flugz.: 20. VI.—19. VII.
157. *Salebria semirubella* Sc. — (RBL. Kat. 645.; F. R. H. p. 57., Nr. 177.) — I. Budafok, Budapest, Cegléd, Cinkota, Eger, Izsák, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Mátra-Gebirge, Mezőberény, Nyírbá-

tor, Pomáz, Pusztapestzér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Soroksár, Szeged, Ujszász, Vác. — II. Acsalag, Balatonvilágos, Csorna, Fe-nyőfő, Keszthely, Kispöse, Kisvelence, Kőszeg, Rendes, Simontornya, Somogysárd, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Diósfalu, Igló, Lipótvar, Nagysalló, Trencsén, Zebegény. — IV. Kom. Abauj-Torna, Sárospatak. — V. Beszterce, Borgotiha, Bozes, Brassó, Búza, Kovászna, Mezősámsond, Nagyág, Nagyszében, Retyezát, Segesvár, Vasasszentgothárd, Várkudu, Vízakna. — VI. Herkulesfürdő, Ora-vica. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Ruma, Zágráb. — VIII. Fiume, Novi, Zengg. — Flugz.: 4. VI.—3. IX.

157. a. *Salebria semirubella* ab. *sanguinella* HB. — (RBL. Kat. 645. a.; F. R. H. p. 57., Nr. 177.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Dézna, Eger, Fót, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nyírbátor, Pécel, Pusztapestzér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Soroksár, Szigetszentmiklós, Szikra (bei Kecskemét.) — II. Balatonvilágos, Csorna, Dunapentele, Kispöse, Kisvelence, Kőszeg, Rohonc, Simontornya, Siófok, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Lipótvar, Melléte, Nagysalló, Szomolnok, Trencsén, Vágzamárd. — IV. Kom. Abauj-Torna, Sárospatak, Vidrány. — V. Nagyenyed, Nagyszében, Retyezát, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Fehértelép, Herkulesfürdő. — VII. Lipik. — VIII. Fuzine, Zengg. — Flugz.: 23. IV.—2. X.

158. *Nephopteryx serraticornella* Z. — (RBL. Kat. 649.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Izsák. — Das einzige uns vorliegende ungarische Exemplar wurde von A. SCHMIDT am 18. VII. 1910 in der Sandsteppe von Izsák (Kom. Pest) erbeutet. (S. SZENT-IVÁNY 122, p. 117.) *Nephopteryx serraticornella* ist eine ziemlich lokal ver-breitete Art. (Ungarn, Dalmatien, Rumänien, Alger, Kleinasien, Südtaurus, Ural, Hyrcana). Die Nordgrenze ihrer Verbreitung in Europa ist aller Wahrscheinlichkeit nach die Große Ungarische Tiefebene.

159. *Nephopteryx gregella* Ev. — (RBL. Kat. 650.; F. R. H. p. 57., Nr. 167.) — I. Budapest, Cegléd, Mezőberény, Hortobágy. — III. Teplic (Pöstyén) (?), Trencsénteplic. — V. Vasasszentgothárd. — VIII. Zengg. — Flugz.: 4. VII.—4. IX. — *N. gregella* erreicht die nördlichste Grenze ihrer Verbreitung in Europa bei Trencsénteplic.

160. *Nephopteryx alpigenella* DUP. (?) — (RBL. Kat. 659.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Rohács. (Liptauer Alpen.) — Flugz.: nicht angegeben. — Die Art wird in den „Rovartani Lapuk“ (136, p. 164.) von VÁNGEL erwähnt. Leider ist der größte Teil der VÁNGEL'schen Sammlung von Anthrenen zerfressen worden.

so können wir von der Richtigkeit dieser Angabe nichts sicheres sagen. Es ist aber kaum zu glauben, daß diese südliche Art in dem nördlichsten Hochgebirge des Karpatenbeckens (Liptauer Alpen) vorkäme.

161. *Nephopteryx hostilis* STPH. — (RBL. Kat. 662.; F. R. H. p. 57., Nr. 180.) — I. Budapest, Alsódabas, Kisnyír (bei Kecskemét), Tiszavárkony, Újpest. — II. Csorna. — V. Nagyszeben, Vasasszentgothárd. — VII. Drávaszarvas. — Flugz.: 4. VI.—21. VIII.

162. *Nephopteryx rhenella* ZK. — (RBL. Kat. 663.; F. R. H. p. 57., Nr. 161.) — I. Alsódabas, Budafok, Budapest, Cegléd, Csepel, Gyón, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Söreg, Újpest. — II. Sopron, Tihany. — III. Barlangliget, Nagymaros. — V. Nagyszeben, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 22. IV.—21. VIII.

163. *Nephopteryx divisella* DUP. — (RBL. Kat. 667.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: VII. (Von DOBIASCH am 2. Juli erbeutet.)

164. *Nephopteryx similella* ZK. — (RBL. Kat. 671.; F. R. H. p. 57.; Nr. 173.) — I. Debrecen, Érmihályfalva, Kisnyír (bei Kecskemét), Nagykőrös, Újpest. — II. Tihany, Vörs. — III. Igló. — V. Nagyszeben. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Progar. — VIII. Zengg. — Flugz.: 31. V.—18. VIII. — Die UHRIK'sche Angabe von Herkulesfürdő (Rov. Lap. XI., p. 146.) wird von REBEL (Annal. K. K. Nat. Hist. Mus. Wien. XXV, 1911, p. 388.) bezweifelt. Wir müssen aber für die Richtigkeit dieser Angabe sprechen, da uns zwei schöne Belegstücke von Herkulesbad vorliegen. Das eine wurde von T. UHRIK-MÉSZÁROS am 28. VII. 1904. (loc. cit.) und das andere von A. SCHMIDT im Jahre 1907. erbeutet.

165. *Nephopteryx albicilla* H. S. — (RBL. Kat. 672.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Isaszeg. — III. Igló. — Flugz.: 12.—30. VII. — Eine Art mit verhältnismäßig kleinem Verbreitungsareal. Außer dem Karpatenbecken kommt sie unseres Wissens nur in Frankreich, der Schweiz, in Deutschland und in Lettland vor. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein einziges aus dem Karpatenbecken stammendes Exemplar. Es wurde von NIAMESSNY am 12. VII. 1911 in Isaszeg (östlich von Budapest) erbeutet.

166. *Pristophora florella* MN. — (RBL. Kat. 681.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 6. VII. — REBEL (85, p. 79.) erwähnt die Art auch von Brassó. Diese Angabe wird von CZEKELIUS (33, p. 34.) richtiggestellt, in dem er folgendes schreibt:

„*Brephia compositella* Tr. Kronstadt, 1. August 1907. REBEL; für *Pristophora florella* Mn. zu setzen.“ *Pristophora florella* ist eine südliche Form, die ihre nördliche Verbreitungsgrenze in Kroatien erreicht.

167. ***Brephia compositella* Tr.** — (RBL. Kat. 687.; F. R. H. p. 58, Nr. 206.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Gyón, Izsák, Kiskunhalas, Nagykőrös, Nagynyír (bei Kecskemét), Pécel, Pilisvörösvár, Puszta-peszér, Törökbalint. — II. Balatonalmádi, Fenyőfő, Keszthely, Sásony, Sopron, Tihany. — III. Nagysalló. — V. Brassó. — VI. Fehértelep, Flamunda, Gerebenc. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Tersato. — Flugz.: 10. IV.—23. IX.

168. ***Trachonitis cristella* HB.** — (RBL. Kat. 696.; F. R. H. p. 58, Nr. 211.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Cegléd, Izsák, Kiskunhalas, Parád, Puszta-peszér, Rákospalota, Szada, Szigetszentmiklós, Újpest. — II. Balatonalmádi, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Nagymaros. — V. Buza, Mezősámsond, Nagyág, Nagyenyed, Vízakna. — VI. Biger, Herkulesfürdő, Kazánszoros (Orsova), Versec. — VII. Krapina, Ruma. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 27. IV.—20. VIII.

169. ***Dioryctria splendidella* H. S.** — (RBL. Kat. 698.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg, — Flugz.: 28. VII.—21. VIII.

170. ***Dioryctria mutatella* FUCHS.** — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Isaszeg. — II. Borostyánkő. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 27. V.—25. VIII. — Für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

171. ***Dioryctria abietella* (S. V.) F.** — (RBL. Kat. 700.; F. R. H. p. 57., Nr. 166.) — I. Budapest, Cegléd, Puszta-peszér, Rákoskeresztur, Szikra (bei Kecskemét), Tass, Újpest. — II. Kőszeg, Magyaróvár, Pannonhalma, Rohonc, Sopron, Tihany. — III. Magas Tátra, Rohács, Szomolnok, Sztrecsény, Sztrecsnó, Trencsén. — V. Gyulafalva, Hohe Rinne (Szebener Gebirge), Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: 11. V.—26. VIII.

171. a. ***Dioryctria abietella* ab. *Hauderella* MITTERBERGER.** — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Trencsén. — Das einzige aus dem Karpatenbecken stammende Exemplar dieser schönen Form befindet sich in der Sammlung von MITTERBERGER. Das Tier wurde von Pazsický erbeutet. Ihr Fangdatum ist uns unbekannt.

172. ***Dioryctria Schützeella* FUCHS.** — (RBL. Kat. 701.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — II. Rohonc. — Sammeldatum des ein-

zigen von KOSCHABEK (Wien) in Rechnitz gesammelten Exemplars ist: 27. VIII. 1933. (Naturhist. Mus. Wien.) — Die Art ist unseres Wissens für das Gebiet neu.

173. **Phycita Metzneri** Z. — (RBL. Kat. 705.; F. R. H. p. 57, Nr. 170.) — I. Budapest. — VI. Herkulesfürdő. (Det. REBEL.) — Flugz.: nicht angegeben. — Mediterrane Art; in Ungarn erreicht sie die nördlichste Grenze ihrer Verbreitung.

174. **Phycita meliella** Mn. — (RBL. Kat. 706.; F. R. H. p. 57, Nr. 169.) — I. Budapest. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: VI.—VIII. — In der F. R. H. wird als Fundort von *meliella* Mn. Budapest mit der Bemerkung: „circa urbem frequens“ angegeben. Diese Behauptung ist anscheinend an falsche Determinationen gestützt, da *meliella* in den letzten 45 Jahren unseres Wissens von keinem der Budapester Sammler erbeutet wurde.

175. **Phycita poteriella** Z. — (RBL. Kat. 707.; F. R. H. p. 57, Nr. 172.) — VIII. Fiume, Tersato. — Flugz.: nicht angegeben. — Diese südliche Art erreicht die Nordgrenze ihrer Verbreitung an der kroatischen Küste.

176. **Phycita nephodeella** RAG. — (RBL. Kat. 708.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 5. VIII.

177. **Phycita spissicella** F. — (RBL. Kat. 709.; F. R. H. p. 57, Nr. 168.) — I. Borosjenő, Budapest, Dézna, Újpest, Újszász. — II. Kőszeg, Rohonc, Simontornya, Sopron, Vörös. — III. Oberungarn. — V. Nagyszeben. — VI. Herkulesfürdő, Orsova. — VII. Josipdol, Lipik, Kupinovo. — VIII. Novi. — Flugz.: 9. VI.—25. VIII.

178. **Phycita coronatella** GN. — (RBL. Kat. 710.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Domogled. — VIII. Zengg. — Flugz.: VII.

179. **Pterothrix rufella** DUP. — (RBL. Kat. 716.; F. R. H. p. 58, Nr. 216. als *Myelois crudella* Z., ab. *luridella* H. S. und v. *rufella* DUP.) — I. Budafok, Budaőrs, Budapest. — VIII. Zengg. — Flugz.: 19. V.—21. VIII.

180. **Pterothrix impurella** DUP. — (RBL. Kat. 718.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — In der Sammlung des Naturhistorischen Museums befindet sich ein Exemplar mit der Fundortsetikette: Ofen 1875. Coll. MANN. Wenn diese Angabe richtig ist, dann handelt es sich hier um eine für Ungarn neue Art. Es ist merkwürdig, daß sie in der Umgebung von Budapest nicht mehr gefunden wurde.

181. **Acrobasis obliqua** Z. — (RBL. Kat. 725.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 4—6. VI.

182. **Acrobasis obtusella** HB. — (RBL. Kat. 726.; F. R. H. p. 58, Nr. 207.) — I. Budapest, Újpest. — II. Tihany, Simontornya, Sopron. — III. Igló. — V. Nagydisznód, Nagyszeben, Szenterzsébet, Vasasszentgothárd. — VII. Josipdol, Krapina. — Flugz.: 20. VI.—13. VIII.
183. **Acrobasis tumidana** SCHIFF. — (RBL. Kat. 730.; F. R. H. p. 58, Nr. 210., als *rubrotibiella* F. R.) — I. Budafok, Budapest, Fót, Rákoskeresztur, Rákospalota, Újpest, Újszász. — II. Rohonc, Sopron, Vörs. — V. Gyulafalva, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Ruma. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 28. IV., 18. VII.—7. IX.
184. **Acrobasis Zelleri** RAG. — (RBL. Kat. 731.; F. R. H. p. 58, Nr. 209., als *tumidella* ZK.) — I. Budapest, Kiskunhalas, Pusztapestzér, Pusztavacs. — II. Csorna, Kisvelence, Sopron. — V. Brassó, Nagyszeben, Retyezát. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia. — Flugz.: 7. VI.—27. VIII.
185. **Acrobasis centunculella** MN. — (RBL. Kat. 736.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 22. V.—24. VII.
186. **Acrobasis glauccella** STGR. — (RBL. Kat. 739.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Kisnyír (bei Kecskemét). — VI. Orsova. — Flugz.: VII.
187. **Acrobasis Turatii** SCHAW. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 9—23. VIII. — Bisher nur von Zengg bekannt.
188. **Acrobasis sodalella** Z. — (RBL. Kat. 740.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budapest, Pusztapeszér. — II. Rohonc, Tihany. — V. Sztrigymellék. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia. — VII. Josipdol. — VIII. Zengg. — Flugz.: 19. VI.—20. VIII.
189. **Acrobasis consociella** HB. — (RBL. Kat. 741.; F. R. H. p. 58, Nr. 208.) — I. Budapest, Csepel, Cséhtelek, Pusztapeszér. — II. Balatonalmádi, Kispöse, Pécs, Vörs. — III. Szob. — V. Magyarcsesztve, Nagyág. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 1. VII.—27. IX.
190. **Acrobasis Fallouella** RAG. — (RBL. Kat. 742.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Nagyszénás (Kom. Békés), Rákoskeresztur, Szikra (bei Kecskemét). — II. Rohonc, Vörs. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: 20. VI.—16. VIII.
191. **Rodophaea rosella** Sc. — (RBL. Kat. 744.; F. R. H. p. 58, Nr. 212.) — I. Budafok, Budapest, Debrecen, Göd, Hortobágy, Iaszeg, Izsák, Királyhalom, Kiskunhalas, Nagykőrös, Nyirbátor, Pé-

- cel, Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Rákospalota, Szigetszentmiklós, Szikra (bei Kecskemét), Tass, Törökbálint, Újpest. — II. Kötcse, Ógyalla, Pécs, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Bánk, Trencsén. — V. Nagyág, Nagyenyed. — VI. Flamunda, Uroviste. — VII. Josipdol, Krapina. — VIII. Fiume, Tersato. — Flugz.: 12. V., 4. VII.—20. IX.
192. **Rhodophaea dulcella** Z. — (RBL. Kat. 750.; F. R. H. p. 58, Nr. 217.) — I. Budafok, Budapest, Izsák, Pécel, Szeged, Tisza-várkony, Törökbálint. — II. Tihany. — III. Znióváralja. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 7. VI.—15. VIII.
193. **Rhodophaea marmorea** Hw. — (RBL. Kat. 754.; F. R. H. p. 58, Nr. 221., als *Myelois epelydella* Z.) — I. Budafok, Isaszeg. — II. Sopron, Tihany. — III. Vághidas. — V. Mezőség, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Krapina. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 21. V.—8. VIII.
194. **Rhodophaea legatella** Hb. — (RBL. Kat. 755.; F. R. H. p. 58., Nr. 218.) — I. Budafok, Budaőrs, Budapest, Bükk-Gebirge, Eger, Isaszeg, Nagykőrös, Nyírbátor, Pusztapeszér. — II. Sopron, Söm-jénmihályfa, Vörs. — III. Szob. — V. Brassó, Vasasszentgothárd. — VI. Flamunda, Herkulesfürdő, Mehádia. — VII. Slavonien. — VIII. Zengg. — Flugz.: 13. VI.—10. IX.
195. **Rhodophaea advenella** Zk. — (RBL. Kat. 756.; F. R. H. p. 58, Nr. 220.) — I. Budaőrs, Budapest, Gödöllő. — II. Vörs. — V. Előpatak, Kolozsvár, Mezőzál, Nagyszében. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 8. VII.—21. IX.
196. **Rhodophaea suavella** Zk. — (RBL. Kat. 757.; F. R. H. p. 58, Nr. 219.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Isaszeg, Nyírbátor, Pécel. — II. Sopron, Vörs. — III. Nagymaros. — V. Néma, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Asanja, Kupinovo, Obrez. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 8. VI.—21. VIII.
197. **Glyptoteles leucocrinella** Z. — (RBL. Kat. 758.; F. R. H. p. 58, Nr. 223.) — I. Kisnyir (bei Kecskemét). — II. Csorna, Rohonc, Vörs. — V. Buza, Nagyszében. — VI. Flamunda, Orsova. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume. — Flugz.: 4. V.—23. VIII.
198. **Myelois cribrella** Hb. — (RBL. Kat. 766.; F. R. H. p. 58., Nr. 215., als *cribrum* SCHIFF.) — I. Apajpuszta, Borosjenő, Budapest, Bükk-Gebirge, Dombiratos, Eger, Isaszeg, Nádudvar, Pécel, Pomáz, Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Szeged, Újpest, Újszász. — II. Ógyalla, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Árvaváralja, Barlangliget, Kocsó, Lipótvar, Magas Tátra, Nagyrőce. — V. Budatelke, Hát-szeg, Mezősámsond, Mezőség, Mezőzál, Nagyág, Nagyszében, Víz-

akna. — VI. Báziás, Gizellafalva, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Obrez, Ruma. — VIII. Carlopago. Novi. — Flugz.: 21. V.—16. VIII.

199. **Myelois cirrigerella** ZK. — (RBL. Kat. 777.; F. R. H. p. 58., Nr. 213.) — V. Nagyszeben. — VII. Josipdol. — VIII. Buccari, Fiume. — Flugz.: 20. V.—29. VI.

199. a. **Myelois cirrigerella** ab. **infuscata** STGR. — (RBL. Kat. 777.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 9. VII.

200. **Myelois tetricella** (S. V.) F. — (RBL. Kat. 782.; F. R. H. p. 58., Nr. 222.) — I. Budaőrs, Budapest, Csepel, Csömör, Ér-mihályfalva, Mátraverebély, Nádudvar, Pusztapeszér. — II. Balatonfüred, Sásony, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Zebegény. — V. Nagyenyed. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Slavonien. — VIII. Fiume, Martinscica. — Flugz.: 14. IV.—25. V.

201. **Myelois subcognata** RAG. (?) — (RBL. Kat. 784.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Nagynyír (bei Kecskemét.)

Die Art wird auf Grund eines von K. PREDOTA gesammelten Exemplars von H. REBEL (89., p. 117.) mit einem Fragezeichen erwähnt. Anscheinend konnte Rebel das Tier mangels Vergleichsmaterials nicht sicher identifizieren. *M. subcognata* kommt übrigens außer Ungarn nur im Amurland vor. Das Sammeldatum des oben erwähnten Exemplars ist: 10. VII.

202. **Myelois ceratoniae** Z. — (RBL. Kat. 787.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Isaszeg, Újpest. — V. Nagyszeben. — VIII. Novi, Zengg. — Flugz.: 27. V.—11. VIII.

203. **Cryptoblabes bistriga** Hw. — (RBL. Kat. 794.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budapest. — II. Kapuvár. — Flugz.: 22. V.—29. VII.

204. **Cryptoblabes loxiella** RAG. — (RBL. Kat. 795.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VII. Plitvicaer Seen. — VIII. Fiume. — Flugz.: nicht angegeben.

#### F. Subfam. Endotrichinae.

205. **Endotricha flammealis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 808.; F. R. H. p. 53., Nr. 17.) — I. Bátorliget, Békásmegyer, Budafok, Budapest, Eger, Gödöllő, Isaszeg, Kiskunhalas, Oszla (Bükk-Gebirge), Pest-újhely, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Tass, Tiszavárkony, Újpest, Vác, Várhegy (Bükk-Gebirge.) — II. Balatonalmádi, Gyenesdiás, Kőszeg, Rohonc, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III.

Bánk, Nagysalló, Pacolaj, Szob. — IV. Kom. Abauj-Torna. — V. Beszterce, Göc, Kovászna, Nagyág, Nagyenyed, Retyezát. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Drávaszarvas, Josipdol, Kupinovo, Obrez. — VIII. Novi, Zengg. — Flugz.: 17. V.—IX.

205. a. **Endotricha flammealis** var. **adustalis** TUR. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Újpest. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: VI.—VII.

205. b. **Endotricha flammealis** var. **lutealis** TUR. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Nogradverőce. — Flugz.: nicht angegeben.

#### G. Subfam. Pyralinae.

206. **Hypotia corticalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 819.; F. R. H. p. 53., Nr. 7.) — VIII. Fiume. — Flugz.: nicht angegeben. — Mediterrane Art.

207. **Aglossa pinguinalis** L. — (RBL. Kat. 825.; F. R. H. p. 53., Nr. 8.) — I. Borosjenő, Budaörs, Budapest. Csepel, Eger, Hatvan, Hortobágy, Kecskemét, Kiskunhalas, Maglód, Máriabesnyő, Nyirbátor, Orgovány, Orosháza Parád, Pestújhely, Pécel, Piliscsaba, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szada, Szarvaskő, Szigetszentmiklós, Szintye, Újhuta (Bükk-Gebirge), Újszász. — II. Kaposvár, Kőszeg, Ógyalla, Öskü, Rohonc, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Alsókubin, Bányapuszta (Börzsöny-Gebirge), Bolesó, Dévény, Kocsóc, Nagyrőce, Nagysalló, Szomolnok, Trencsén, Vrátnaer Tal (Terhely). — IV. Kom. Abauj-Torna, Sárospatak. — V. Békásszoros, Dorna-Tal, Gyulaféhérvár, Lotriora-Tal, Mezősámsond, Mezőzám, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszében, Radnaborbere, Retyezát, Szováta, Vízakna. — VI. Baja, Fehértelep, Ferencfalva, Flamunda, Gabretina, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Ruma, Sveto Brdo. — VIII. Fiume. — Flugz.: 28. IV.—10. VIII. — Nach DIÓSZEGHY (36, p. 273.) fliegt die Art im Retyezát-Gebirge bis zu einer Höhe von 1200 m ü. d. M.

208. **Aglossa cuprealis** HB. — (RBL. Kat. 831.; F. R. H. p. 53., Nr. 9.) — V. Hadad. — VII. Károlyváros. — VIII. Fiume, Novi. — Flugz.: nicht angegeben.

209. **Aglossa signicostalis** STGR. — (RBL. Kat. 832.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Isaszeg. — II. Tihany. — IV. Urgonya. — VII. Drávaszarvas. — Flugz.: 5.—23. VII. — Außer Ungarn ist sie aus Griechenland, Rumänien und vom Libanon bekannt. Sie erreicht die Nordgrenze ihrer Verbreitung bei Isaszeg. (Kom. Pest.)

210. **Hypsopygia costalis** F. — (RBL. Kat. 834.; F. R. H. p. 53., Nr. 14.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Cegléd, Csepel, Eger, Gödöllő, Gyón, Hódmezővásárhely, Kiskunhalas, Nádudvar, Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szigetszentmiklós, Törökbalint, Újpest. — II. Balatonalmádi, Csorna, Gyenesdiás, Kapuvár, Kispöse, Kőszeg, Németlad, Pápa, Simontornya, Somogysárd, Sopron, Sömlénymihályfa, Tihany, Vörs. — III. Nagymaros, Zebegény. — IV. Sárospatak. — V. Alvinc, Buza, Hátszeg, Görgényszentimre, Gyilkostó, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Ármágpuszta, Deliblát, Flamunda, Herkulesfürdő, Nadrág, Plostina, Uroviste. — VII. Asanja, Josipdol, Krapina, Kupinovo. — VIII. Novi, Zengg. — Flugz.: 6. V.—1. X.

211. **Pyralis farinalis** L. — (RBL. Kat. 836.; F. R. H. p. 53., Nr. 15.) — I. Budafok, Budapest, Ecser, Eger, Fót, Gyón, Isaszeg, Kiskunhalas, Mezőberény, Orgovány, Örkény, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szada, Szeged, Ujszász. — II. Balatonalmádi, Csorna, Gyenesdiás, Keszthely, Kispöse, Kőszeg, Rohonc, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Nagysalló, Ógyalla, Pacolaj, Trencsén. — IV. Sárospatak. — V. Brád, Erdőalja, Gyulaféhérvár, Mezősámsond, Mezőség, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Néma, Retyezát, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Apatin, Fehértelep, Herkulesfürdő, Óbába, Temessziget. — VII. Asanja, Josipdol, Krapina, Kupinovo, Progar. — VIII. Fiume. — Flugz.: 17. IV.—24. IX.

211. a. **Pyralis farinalis** ab. **domesticalis** Z. — (RBL. Kat. 837.; F. R. H. p. 53., Nr. 16.) — I. Budapest, Hortobágy. — Flugz.: 7. IX. — Zwei von T. UHRÍK-MÉSZÁROS in seiner Wohnung in Budapest unter normalen Stücken von *P. farinalis* erbeuteten ♂♂ beweisen, daß *domesticalis* nichts anderes ist als eine melanistische Form von *farinalis* L. Es handelt sich um zwei kleine Exemplare (Spannweite 17,5 und 18 mm), die in ihrer Farbe und ihrer Zeichnung (besonders das eine) der ZELLER'schen Beschreibung (141, p. 590—591.) genau entsprechen. Als ein entscheidendes Merkmal für *domesticalis* wird von ZELLER ebensowie von HERRICH-SCHÄFFER (54, p. 122.) die nicht winkelige Biegung der vorderen (d. h. inneren) Querlinie erwähnt. Es liegen uns aber einige Exemplare der typischen hellen *farinalis* vor, an welchen die innere Querlinie einen ganz ähnlichen Ablauf hat. Auch das Vorhandensein des Mittelpunktes kann nicht als Artmerkmal angesprochen werden, da dieser nicht nur an verdunkelten kleinen, sondern oft auch an typischen großen hellen *farinalis*-Exemplaren mehr oder weniger entwickelt ist. Was nun die Größe anbelangt, weist *Pyralis farinalis* eine große Variationsbreite

auf. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein typisches ♂ von *farinalis*, welches noch kleiner ist als die 2 erwähnten Stücke von der ab *domesticalis*. Seine Spannweite beträgt nur 17 mm.

212. **Pyralis lienigialis** Z. — (RBL. Kat. 838.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Borszék. — Flugz.: nicht angegeben.

213. **Pyralis regalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 841.; F. R. H. p. 53., Nr. 13.) — I. Borosjenő, Budapest, Naszál (bei Vác) — IV. Kassa. — V. Brassó, Nagyág. — VI. Herkulesfürdő, Nadrág, Orsova, Zenskabară. — VIII. Fiume, Novi, Zengg. — Flugz.: 15. VI.—15. IX.

214. **Pyralis perversalis** H. S. — (RBL. Kat. 842.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Hortobágy, Mezőberény. — V. Vasasszentgothárd. — Flugz.: 27. VI.—10. VIII. — Eine lokale Steppenform, welche den nördlichsten und westlichsten Punkt ihrer Verbreitung in der Großen Ungarischen Tiefebene erreicht. Ihr Vorkommen in Südrussland, in dem Mezőség und in der Ungarischen Tiefebene ist wiederum ein Beweis für die biogeographische Ähnlichkeit dieser drei Gebiete.

215. **Herculia glaucinalis** L. — (RBL. Kat. 845.; F. R. H. p. 53, Nr. 12.) — I. Alsódabas, Borosjenő, Budapest, Cegléd, Csepel, Eger, Gödöllő, Izsák, Kiskunhalas, Nagykőrös, Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur. — II. Csorna, Keszhely, Kőszeg, Rohonc, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Szob, Szomolnok, Trenčsén. — V. Buza, Mezősámsond, Mezőség, Mezőzáh, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Retyezát, Segesvár, Vasasszentgothárd. — VI. Baja, Fehértelep, Gabretina, Herkulesfürdő, Vertop. — VII. Drávaszarvas, Krapina, Obrez, Ruma, Zágráb. — VIII. Zengg. — Flugz.: 22. V.—27. IX.

216. **Herculia fulvocilialis** Z. — (RBL. Kat. 846.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 20. VIII. — Unseres Wissens ist diese Art für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

217. **Herculia incarnatalis** Z. — (RBL. Kat. 847.; F. R. H. p. 53., Nr. 11.) — I. Budafok, Budapest, Naszál (bei Vác), Pécel, Pusztapeszér, Rákospalota, Szada, Tiszacsege, Törökbálint. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 12. VI.—26. VIII. — *H. incarnatalis* ist eine balkanisch-mediterrane Art, welche die Nordgrenze ihrer Verbreitung in Vác (Kom. Pest) erreicht. Sie wurde am 26. Juli 1940 an dem Berg Nagyszál bei Vác von J. von SZENT-IVÁNY in mehreren Exemplaren erbeutet.

218. **Herculia rubidalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 848.; F. R. H. p. 55., Nr. 10.) — I. Apajpuszta, Budakeszi, Budapest, Eger, Kiskunhalas, Nagynyír (bei Kecskemét), Nyirbátor, Pusztapeszér, Rákos, Törökbálint, Újpest, Vác. — II. Balatonalmádi, Vörs. — III. Alsókubin, Kocsóc, Nógrádverőce, Trencsénteplic. — IV. Kom. Abauj-Torna, Sátoraljaújhely. — V. Nagyenyed. — VI. Bánság, Herkulesfürdő, Mehádia, Orsova, Treskovac. — VII. Josipdol, Krapina, Slavonien. — Flugz.: 2. V.—28. VIII., 22. XI.

219. **Dattinia massilialis** DUP. — (RBL. Kat. 873.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Hortobágy. — V. Berve. — Flugz.: 12. VI. — Die Art ist bisher im Karpatenbecken nur in zwei Exemplaren gesammelt worden. 1 ♂ wurde von K. PRÉDOTA in der Puszta von Hortobágy, 1 zweites ♂ von IGNÁCZ v. NAGY in Berve (Siebenbürgen) erbeutet. Die Nordgrenze der Verbreitung von *D. massilialis* DUP. in Europa ist in der Puszta von Hortobágy.

220. **Stemmatophora combustalis** F. — (RBL. Kat. 844.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Orsova. — VIII. Zengg. — Flugz.: 3. VII., 16. VII.

221. **Actenia brunnealis** TR. — (RBL. Kat. 885.; F. R. H. p. 53., Nr. 4.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Ecser, Pusztapeszér, Rákospalota, Törökbálint, Újpest. — II. Fonyód, Lajta-hegység, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Újbánya. — VIII. Zengg. — Flugz.: 2. VII.—4. IX.

222. **Actenia honestalis** TR. — (RBL. Kat. 883.; F. R. H. p. 53., Nr. 5.) — I. Budafok, Budapest, Eger, Rákospalota, Újpest. — II. Balatonalmádi, Dunaalmás, Fonyód, Szár. — III. Kocsóc, Kiskér, Nógrádverőce. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 4. VII.—22. VIII.

223. **Cledeobia angustalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 903.; F. R. H. p. 53., Nr. 6.) — I. Apatelek, Bátorliget, Bélkő (Biikk-Gebirge), Borosjenő, Budafok, Budapest, Eger, Csepel, Hortobágy, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Mezőberény, Nagykőrös, Orgovány, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szentendre, Szigetszentmiklós, Törökbálint, Újszász. — II. Balatonvilágos, Csorna, Kapuvár, Kisvelence, Kispöse, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Alsókubin, Szomolnok, Trencsén, Trencsénteplic, Zebegény. — IV. Kom. Abauj-Torna, Jánk, Sárospatak, Szin. — V. Brád, Fogarascher Gebirge, Gyulafalva, Mezőség, Mezőzám, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszében, Szurduk. — VI. Apatin, Herkulesfürdő, Szemenik (bei Resica.) — VII. Drávaszárvas, Krapina, Kupinovo, Ruma. — VIII. Fiume, Fuzine. — Flugz.: 2. VI.—28. VIII.

224. **Cledeobia connectalis** HB. — (RBL. Kat. 901.; F. R. H. p. 53., Nr. 3.) — I. Budapest. — III. Alsókubin, Kocsóc, Trencsén. — Flugz.: VI.

225. **Cledeobia bombycalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 893.; F. R. H. p. 53., Nr. 2.) — I. Angyalháza, Budapest, Eger, Gyón, Hortobágy, Kaba, Mezőberény, Nagyvárad, Nádudvar, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Tápiógyörgye, Tápiószele, Tiszacsege, Újpest, Újszász. — II. Esztergom, Hanság, Pátfalu, Sásony. — VI. Fehértelep, Magyarkanizsa, — Flugz.: 25. V.—27. VII.

226. **Cledeobia moldavica** ESP. — (RBL. Kat. 891.; F. R. H. p. 53.; Nr. 1.) — I. Borosjenő, Budapest, Debrecen, Gyopárosfürdő (bei Orosháza), Kiskunhalas. — V. Fogarascher Gebirge, Párenge-Gebirge, Retyezát. — VI. Cukavka, Flamunda, Herkulesfürdő, Jéselnica, Kazánszoros (Orsova), Kozla, Magyarkanizsa, Mehádia, Moldova, Orsova, Versec. — VII. Asanja, Kupinovo, Ruma. — VIII. Buccari, Carlopolago, Fiume. — Flugz.: 7. VI.—17. VII.

#### H. Subfam. *Hydrocampinae*.

227. **Nymphula rivulalis** DUP. — (RBL. Kat. 911.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — Diese Art gehört mehr dem Westen Europas an. Erreicht die Ostgrenze ihrer Verbreitung in Ungarn und Griechenland. Ein einziges Exemplar befindet sich in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien aus Ungarn. Auf seiner Fundortsetikette steht: Ofen 159, coll. ROGENHOFER. Die Art ist für die Fauna Ungarns neu.

228. **Nymphula stagnata** DON. — (RBL. Kat. 912.; F. R. H. p. 55, Nr. 111.) — I. Apajpuszta, Budapest, Csepel, Dézna, Izsák, Kiskunhalas, Nádudvar, Orgovány, Pécel, Pilisvörösvár, Pusztapeszér, Rákos, Szada, Szeged, Újpest, Újszász. — II. Csorna, Kapuvár, Somogysárd, Tihany. — III. Szomolnok, Trencsén. — IV. Kassa, Sárospatak, Kom. Ung. — V. Buza, Cege, Gyulafalva, Kovászna, Vasasszentgothárd. — VI. Deliblát, Flamunda, Herkulesfürdő, Kovil, Titel. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Obrez, Sveto Brdo, Vrdnik. — Flugz.: V. 6.—VIII.

229. **Nymphula nymphaeata** L. — (RBL. Kat. 913.; F. R. H. p. 55, Nr. 112.) — I. Budapest, Bükk-Gebirge, Cegléd, Csepel, Cséhtelek, Dobogókő, Dömsöd, Dunaharaszti, Eger, Izsák, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nagykőrös, Nagymező (Bükk-Gebirge), Nádudvar, Nyírbátor, Orgovány, Ócsa, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szada, Szeged, Szigetszentmiklós,

Szikra (bei Kecskemét), Tiszavárkony, Törökbálint, Újpest, Újszász. — II. Acsalag, Cece, Csorna, Dunaalmás, Kisvelence, Martos, Rohonc, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Pacolaj, Trencsén, Zebegény. — IV. Rahonca, Sárospatak, Ungvár. — V. Hátszeg, Görgényszentimre, Mezőzám, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Apatin, Ármágpuszta, Baja, Deliblát, Futak, Herkulesfürdő, Orsova, Versec. — VII. Asanja, Drávaszarvas, Josipdol, Krapina, Obrez, Ruma, Sveto-Brdo. — VIII. Fiume. — Flugz.: 15. V.—IX.

230. *Nymphula stratiotata* L. — (RBL. Kat. 916.; F. R. H. p. 55, Nr. 114.) — I. Budafok, Budapest, Dömsöd, Dunaharaszt, Eger, Fülöpszállás, Izsák, Kiskunhalas, Nyírbátor, Orgovány, Pécel, Pomáz, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szigetszentmiklós, Újpest, Újszász. — II. Badacsóny, Dunaalmás, Keszthely, Kisvelence, Simontornya, Tihany, Vörs. — III. Nagybiccse, Nagymaros, Trencsén, Verebély, Zebegény. — V. Görgényszentimre, Magyarcsesztve, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Deliblát, Flamunda, Herkulesfürdő, Uroviste. — VII. Drávaszarvas, Kupinovo. — VIII. Zengg. — Flugz.: 19. V.—8. IX.

231. *Nymphula nivalis* SCHIFF. — (RBL. Kat. 918.; F. R. H. p. 55, Nr. 113., als *Parapoxynx candidata* F.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Hortobágy, Kiskunhalas, Kispest, Pécel, Pusztapeszér, Újpest. — II. Tihany. — VI. Apatin, Nadrág. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz., 11. V.—13. IX. — Diese mehr oder weniger pontische Art ist an ihren Flugplätzen im Karpatenbecken nirgends in großer Anzahl anzutreffen. Dagegen kommen die Arten *Nymphula stagnata* DON, und *nymphaeata* L. an manchen Stellen in unzähligen Massen vor. (72, p. 105.)

232. *Cataclysta lemnata* L. — (RBL. Kat. 922.; F. R. H. p. 56, Nr. 115.) — I. Borosjenő, Budapest, Cegléd, Csepel, Ecser, Eger, Izsák, Kiskunhalas, Nagykőrös, Nyírbátor, Ócsa, Örkény, Pestújhely, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Sashalom, Szeged, Tiszavárkony, Újpest, Újszász. — II. Balatonalmádi, Csorna, Gyenesdiás, Keszthely, Kőszeg, Rohonc, Simontornya, Somogysárd, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Bánk, Szob, Trencsén. — V. Görgényszentimre, Hátszeg, Mezősámsond, Mezőség, Nagyenyed, Nagyszeben, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Baja, Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Krapina, Kupinovo, Lipik, Ruma. — VIII. Fiume, St. Giorgio. — Flugz.: V.—XI.

233. *Epistenia bruguieralis* DUP. — (RBL. Kat. 930.; F. R. H. p. 55. Nr. 108.) — VIII. Fiume. — Flugz.: nicht angegeben.

234. *Stenia punctalis* SCHIFF. — (RBL. Kat. 931.; F. R. H. p. 55, Nr. 109.) — I. Békásmegyer, Budafok, Budapest, Hortobágy, Izsák, Kiskunhalas, Kisújszállás, Mezőberény, Pécel, Tiszavárkony. — II. Rohonc, Sopron, Tihany. — III. Matlárháza. — V. Kovászna, Mezőség, Mezőzám, Nagyág, Vasasszentgothárd. — VI. Ármágpuszta, Fehértelep, Flamunda, Kazánszoros (bei Orsova), Óbéba. — VII. Krapina. — VIII. Buccari, Zengg. — Flugz.: 1. VI.—1. IX.

235. *Stenia stigmosalis* H. S. — (RBL. Kat. 935.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest. — VII. Zágráb. — In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein einziges Exemplar dieser Art, welches am 15. VI. 1913. von T. UHRIK-MÉSZÁROS auf dem Berg „Svábhegy“ in Budapest erbeutet wurde.

236. *Perinephila lancealis* SCHIFF. — (RBL. Kat. 939.; F. R. H. p. 55, Nr. 104.) — I. Borosjenő, Budapest, Nyírbátor, Ócsa, Pécel, Pótharasztapuszta, Pusztapeszér, Rákoskereszthur. — II. Kisvelence, Kőszeg, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Bánk. — IV. Rahonca. — V. Nagyág, Nagyszeben. — VI. Apatin, Gerebenc, Herkulesfürdő. — VII. Krapina, Lipik, Plitvicaer Seen, Velebit. — VIII. Zengg. — Flugz.: 5. V.—16. IX.

237. *Psammotis pulveralis* HB. — (RBL. Kat. 941.; F. R. H. p. 55, Nr. 95.) — I. Budapest, Cegléd, Fegyvernek, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Nyírbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákospalota, Szikra (bei Kecskemét). — II. Csorna, Kapuvár, Simontornya, Szentgyörgy, Vörs. — III. Lipótvar, Trencsén, Zagyvaszántó. — V. Beszterce, Borgótiha. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Drávaszarvas, Josipdol, Lipik, Pétervárad, Ruma. — VIII. Fiume, St. Giorgio. — Flugz.: VI.—13. IX.

237. a. *Psammotis pulveralis* ab. *grisealis* STGR. — (RBL. Kat. 941. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Nagyszeben, Szurduk. — VII. Obrez. — Flugz.: 28. V.—3. VIII.

238. *Psammotis hyalinialis* HB. — (RBL. Kat. 942.; F. R. H. p. 54, Nr. 66.) — I. Budapest, Csepel, Eger, Isaszeg, Kiskunhalas, Máriabesnyő, Oszla (Tal „Hórvölgy“ im Bükk-Gebirge), Pomáz, Pusztapeszér, Szintye, Újpest. — II. Kapuvár, Kőszeg, Öskü, Somogysárd, Sopron, Szár, Szépalma, Tihany. — III. Árvaváralja, Igló, Körmöcbánya, Szlács, Trencsén, Trencsénteplic, Vágzamárd, Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — IV. Kom. Abauj-Torna, Sárospatak, Újbocskó. — V. Brassó, Buza, Előpatak, Kovászna, Nagyág, Nagyszeben, Retyezát, Vízakna. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Slavonien. — VIII. Brusane, Fiume. — Flugz.: 11. V.—VIII. — Nach DIÓSZEGHY (36, p. 273.) fliegt die Art im Retyezát-Gebirge bis zu einer Höhe von 1200 m ü. d. M.

239. **Eurrhypara urticata** L. — (RBL. Kat. 945.; F. R. H. p. 54, Nr. 42.) — I. Budapest, Cegléd, Ecser, Eger, Galgamácsa, Gödöllő, Hórvölgy (Bükk-Gebirge), Isaszeg, Kiskunhalas, Nagymező (Bükk-Gebirge), Nádudvar, Pestújhely, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szada, Szintye, Tápiógyörgye, Újpest. — II. Acsalag, Csorna, Drávatorok, Dunaalmás, Kőszeg, Mosonmagyaróvár, Ogyalla, Perkáta, Rohone, Simontornya, Somogysárd, Sopron, Söm-jénmihályfa, Szár, Tihany, Vörs. — III. Bolesó, Herencesény, Kocsóc, Pacolaj, Putnok, Szkalka, Szomolnok, Trencsén. — IV. Kom. Abauj-Torna, Kom. Ung. — V. Alvinc, Brassó, Buza, Mezőzál, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszében, Noszoly, Retyezát, Vasasszentgothárd, Verestorony, Vízakna. — VI. Apatin, Baja, Bonatzad (bei Versec), Herkulesfürdő. — VII. Krapina, Ruma. — Flugz.: 19. V.—5. VIII. — DIÓSZEGHY (36, p. 273.) beobachtete *E. urticata* im Retyezát-Gebirge bis zu einer Höhe von 1200 m ü. d. M.

#### I. Subfam. **Scopariinae.**

240. **Cholius ochrealis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 945.; F. R. H. p. 53, Nr. 19.) — I. Borosjenő, Budafok, Budakeszi, Budapest, Eger, Honcť, Pusztapeszér, Újpest. — II. Kőszeg, Sásony, Simontornya, Sopron, Tihany, Zebegény. — III. Nagyrőce, Szomolnok, Trencsén. — V. Brassó, Vasasszentgothárd. — VI. Bonatzad (bei Versec), Glavcina, Herkulesfürdő, Orsova, Versec. — VII. Josipdol, Krapina. — VIII. Zengg. — Flugz.: 25. IV.—VII.

241. **Scoparia centuriella** SCHIFF. — (RBL. Kat. 946.; F. R. H. p. 53, Nr. 20.) — I. Budapest, Mátra-Gebirge. — II. Kőszeg, Sopron. — III. Barlangliget, Kom. Liptó, Nagyrőce, Rajec, Szomolnok, Tátraszéplak, Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — V. Retyezát. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 1. VI.—5. VIII. — In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befinden sich Exemplare mit den Fundortsangaben Budapest, Rákospalota, Újpest (Leg. GABRIELLI). Wir nehmen an, daß diese Tiere falsch bezettelt worden waren, da *Scoparia centuriella* eine Gebirgs- bzw. Hochgebirgsform ist, woher schwer zu glauben, daß sie in der Umgebung von Budapest und besonders in der sandigen Ebene von Újpest und Rákospalota vorkäme. Die Angabe der F. R. H. müssen wir demnach ebenfalls mit Vorbehalt empfangen. DIÓSZEGHY (36, p. 273.) erwähnt *S. centuriella*, im Retyezát-Gebirge von einer Höhe von 1300 und 1900 m ü. d. M.

242. **Scoparia cembrae** Hw. (?) — (RBL. Kat. 948.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Pécel. — Die Art wird von N. UHRYK (130, p.

58.) nach einem einzigen von ihm selbst erbeuteten Exemplar aus Ungarn erwähnt. Sammeldatum: 20. VI. 1899. Leider liegt uns das Belegstück nicht vor. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums sehen wir von demselben Fundort (Pécel) einige Exemplare der im Karpatenbecken weit verbreiteten Form *Zelleri* WCK. Daher ist es anzunehmen, daß die obige Angabe sich auf falscher Determination beruht und daß es sich auch hier um ein Exemplar der var. *Zelleri* handelt.

242. a. *Scoparia cembrae* var. *Zelleri* WCK. — (RBL. Kat. 947.; F. R. H. p. 53, Nr. 22.) — I. Borosjenő, Budapest, Pécel, Zichy-Höhle. — II. Csorna, Sopron, Tihany. — III. Sztrecsény, Vágaranyos, Vrát-naer Tal (Terhely.) — IV. Sárospatak. — V. Cege, Hátszeg, Mezőzám, Nagyenyed, Nagyszeben, Néma, Poklisa, Torda, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Lipik, Obrez, Zágráb. — VIII. Fuzine, Zengg. — Flugz.: 24. V.—14. IX. Von Herkulesfürdő liegen uns 3 von ASZNER erbeuteten Exemplare als sichere Belegstücke vor. Sie entsprechen genau einem von H. ZERNY determinierten Exemplar, welches von A. SCHMIDT in Vasasszentgothárd erbeutet wurde.

243. *Scoparia ambigualis* TR. — (RBL. Kat. 949.; F. R. H. p. 53, Nr. 21.) — I. Budapest, Mátra-Gebirge, Szentendre. — II. Borostyánkő, Csorna, Kőszeg, Simontornya, Szár, Tihany. — III. Csorbaer See (Magas Tátra), Hubina, Vrátnaer Tal (Terhely.) — V. Alvinc, Górtelép (bei Gyulafalva), Hátszeg, Küküllővár, Kolozsvár, Nagyág, Nagyszeben, Radnaborberek, Retyezát, Segesvár, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Flamunda, Herkulesfürdő, Oravica. — VII. Brusane, Krapina, Kupinovo, Zágráb. — VIII. Zengg. — Flugz.: 3. VI.—26. VIII.

244. *Scoparia ulmella* KNAGGS. — (RBL. Kat. 949.; — in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Szomolnok, Tátrafüred, Urvölgy. — V. Hátszeg, Retyezát. — Flugz.: 28. VI.—30. VII.

245. *Scoparia basistrigalis* KNAGGS. — (RBL. Kat. 950.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Csehtelek. — II. Csolnok, Kőszeg, Rohonc, Szár. — III. Szob. — IV. Munkács, Újbocskó. — V. Bethlen, Hátszeg, Nagyszeben, Radnaborberek, Retyezát. — VI. Herkulesfürdő, Nadrag. — VII. Drávaszarvas, Krapina. — VIII. Buccari, Zengg. — Flugz.: 21. V.—21. VII.

246. *Scoparia dubitalis* HB. — (RBL. Kat. 954.; F. R. H. p. 53, Nr. 24.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Bükk-Gebirge, Isaszeg, Mátra-Gebirge, Pusztaeszér, Rákospalota, Törökbálint, Újpest. — II. Kőszeg, Rohonc, Simontornya, Sopron. — III. Matlárháza, Nagyrőce, Szob. — IV. Apsinyec (bei Körösmező), Kassa, Kom. Máramá-

ros, Munkács. — V. Hátszeg, Kicsür, Nagyág, Nagyszeben, Radnaer Gebirge, Retyezát, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Deliblát, Herkulesfürdő, Nadrág. — VII. Josipdol, Kupinovo. — Flugz.: 1. V.—5. VIII.

246. a. **Scoparia dubitalis** var. *ingratella* Z. — (RBL. Kat. 953.; F. R. H. p. 53, Nr. 23.) — I. Borosjenő, Budapest, Csepel, Eger, Kis-kunhalas. — II. Kőszeg, Sopron, Szár. — IV. Vidrány. — V. Budatelle, Melegföldvár, Mezősámsond, Nagyszeben, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia. — VII. Josipdol, Krapina, Plitvicaer Seen, Slavonien. — VIII. Brusane, Buccari, Fu-zine, Novi, Zengg. — Flugz.: 7. V.—29. VII.

247. **Scoparia manifestella** H. S. — (RBL. Kat. 958.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — II. Sopron, Tihany. — V. Hátszeg. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: 27. IV.—25. VIII.

248. **Scoparia perplexella** Z. — (RBL. Kat. 955.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Trencsén. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — Flugz.: 15. V.—25. VII. — Eine Art, welche dem Süden angehört. Sie erreicht die Nordgrenze ihrer Verbreitung bei Trencsén.

249. **Scoparia pyrenaialis** DUP. (= *incertalis* DUP.) — (RBL. Kat. 951; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Maglód. — Flugz.: 17. VI. — *Sc. pyrenaialis* scheint eine pontische Steppenform zu sein, die die nördlichste Grenze ihres Verbreitungsareals ebenfalls in Ungarn erreicht.

250. **Scoparia valesialis** DUP. — (RBL. Kat. 961.; F. R. H. p. 53, Nr. 26.) — III. Nagytarpataki völgy (Magas Tátra) — V. Pareng-Gebirge, Retyezát. — Flugz.: VII.

250. a. **Scoparia valesialis** ab. *octonella* Z. — (RBL. Kat. 961. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Retyezát. — Flugz.: 18. VII.

250. b. **Scoparia valesialis** ab. *imparella* LAH. — (RBL. Kat. 961. b.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Magas-Tátra. — Flugz.: 1. VII.

251. **Scoparia sudetica** Z. — (RBL. Kat. 965.; F. R. H. p. 54, Nr. 27.) — I. Budapest, (?) Cegléd, (?) Izsák (?) — III. Barlangliget, Bélaer Kalkalpen, Csorbaer See (Magas Tátra), Matlárháza, Nagyrőce, Nagytarpataki völgy (Magas Tátra), Prassiva, Szomolnok, Tátrraszéplak, Újtátrafüred, Vrátnaer Tal (bei Terhely), Zöld tó (Grüner See, Magas Tátra.) — V. Borszék, Bucsecs, Bulea (Fogarascher Gebirge), Górhavas (bei Gyulafalva), Kovászna, Negoi, Radnaer Gebirge, Retyezát, Vurtop. — Flugz.: 30. VI.—23. VIII. — *Scoparia sudetica* Z. ist ebenfalls eine Gebirgs- bzw. Hochgebirgsform (boreoalpin?). Deshalb nehmen wir an, daß die Fundorte Budapest, Cegléd (19, p.

108.) und Izsák auf falsche Bezeichnung bezw. auf falsche Determinierung gegründet sind. Ihr Vorkommen in der ungarischen Steppenlandschaft, mitten in der Großen Tiefebene ist wohl ausgeschlossen.

252. **Scoparia petrophila** STNDF. — (RBL. Kat. 964.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — Flugz.: VII.

253. **Scoparia phaeoleuca** Z. — (RBL. Kat. 960.; F. R. H. p. 53, Nr. 25.) II. Simontornya. — III. Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — VI. Herkulesfürdő, Torontál. — VIII. Fuzine. — Flugz.: 16. V.—25. VIII.

254. **Scoparia murana** CURT. — (RBL. Kat. 969.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — V. Bucsecs, Bulea (Fogarascher Gebirge), Girku, Lotriora-Tal, Pareng-Gebirge, Retyezát, Verestorony. — Flugz.: 31. V.—19. VII., VIII. — Die Art wird von SCHMIDT (111, p. 54.) und von REBEL (86, p. 393.) auch von Herkulesfürdő erwähnt. Später schreibt REBEL (87, p. 159.) folgendes: „858 ter *Scoparia manifestella* H. S. (958.) Eine Revision des *Scoparia*-Materiales im Hofmuseum durch Herrn Dr. ZERNY ergab, daß sowohl ich als auch Dr. PÁRTOS die Art in Herkulesbad erbeutet hatten. Dagegen werden die Angaben für 856. *Scoparia Zelleri* WCK. und 860. *Scoparia murana* CURT. mangels Belegexemplare unsicher.“ Von *S. Zelleri* WCK. — wie wir weiter oben erwähnten — sind 3 Belegstücke von Herkulesfürdő in der Sammlung des Ungarischen National-Museums vorhanden. *Murana* CURT. scheint aber eine typische Hochgebirgsform zu sein; ihr Vorkommen in Herkulesfürdő ist auch nicht zu erwarten. Nach DIÓSZEGHY (36, p. 274.) fliegt *murana* im Retyezát-Gebirge in einer Höhe von 800—1600 m ü. d. M.

255. **Scoparia resinea** Hw. — (RBL. Kat. 972.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — VI. Herkulesfürdő. — VII. Kupinovo. — VIII. Fiume. — Flugz.: 7., 28. V.

256. **Scoparia truncicolella** STT. — (RBL. Kat. 974.; F. R. H. p. 54, Nr. 28.) — I. Budapest. — II. Borostyánkő, Kőszeg, Lajta-Gebirge, Székesfehérvár. — III. Rajec. — V. Mezőzám, Nagyenye, Nagyszeben, Retyezát, Szováta, Verestorony. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Krapina. — VIII. Buccari. — Flugz.: 22. V.—IX. — DIÓSZEGHY (36, p. 274.) erwähnt die Art im Retyezát von einer Höhe von 1200 m ü. d. M.

257. **Scoparia laetella** Z. — (RBL. Kat. 973.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Isaszeg. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 21. V.—7. VIII.

258. **Scoparia crataegella** Hb. — (RBL. Kat. 975.; F. R. H. p. 54, Nr. 29.) — I. Borosjenő, Budapest, Eger, Gyón, Isaszeg,

Izsák, Kiskunhalas, Pécel, Pusztapeszér, Rákoscesaba, Rákoskeresztur, Rákospalota. — II. Fenyőfő, Kőszeg, Rohonc, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Nagymaros, Selmec, Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — IV. Kom. Abauj-Torna, Sárospatak. — V. Brassó, Dicsőszentmárton, Küküllővár, Mezősámsond, Nagyenyed, Retyezát. — VI. Fehértelep, Ferencfalva, Flamunda, Herkulesfürdő, Jeselnica, Uroviste. — VII. Asanja, Josipdol, Kupinovo, Ruma. — VIII. Buccari, Fiume, Fuzine, Zengg. — Flugz.: 21. V.—4. X.

259. **Scoparia frequentella** STT. — (RBL. Kat. 976.; F. R. H. p. 54, Nr. 30.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Eger, Isaszeg, Török-bálint. — II. Balatonalmádi, Rohonc, Simontornya, Szár, Tihany, Vörs. — III. Nagymaros, Trencsén. — V. Nagyág, Torda. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Krapina. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 3. IV.—25. VIII.

260. **Scoparia pallida** STPH. — (RBL. Kat. 979.; F. R. H. p. 54, Nr. 31.) — I. Budapest, Csepel, Felsőbabápuszta (bei Ócsa), Fót, Izsák, Kiskunhalas, Újpest. — II. Simontornya. — III. Trencsén. — V. Retyezát. — VII. Kupinovo. — Flugz.: 20. V.—14. IX.

#### K. Subfam. **Pyraustinae.**

261. **Agrotera nemoralis** Sc. — (RBL. Kat. 984.; F. R. H. p. 55., Nr. 110.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Gallyatető (Mátra-Gebirge), Isaszeg, Oszla (Tal „Hórvölgy“ im Bükk-Gebirge). — II. Kapossvár, Sopron, Tihany. — V. Bethlen, Buza, Melegföldvár, Mezőzám, Nagyág, Segesvár, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő, Nadrág. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Obrez, Ruma. — VIII. Zengg. — Flugz.: 23. IV.—5. VIII.

262. **Margaronia unionalis** Hb. — (RBL. Kat. 998.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — II. Kőszeg, Sopron, Sömlénmihályfa. — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: 15. VII.—11. X. — In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befindet sich auch ein Exemplar mit der Fundortsetikette: „Ungarn, MANN.“

263. **Sylepta aurantiacalis** F. R. — (RBL. Kat. 992.; F. R. H. p. 54, Nr. 67.) — I. Budapest. (?) — III. Kocsóc. (?) — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 22. IV.—15. VIII. — Die F. R. H. erwähnt sie zwar aus Budapest, doch fehlen uns die Belegstücke und in den letzten 45 Jahren wurde die Art hier auch nicht erbeutet. Da die VÁNGEL'sche Sammlung größtenteils zu Grunde ging, können wir auch die Richtigkeit des Fundortes: Kocsóc nicht kontrollieren. Diese zwei Fundorte sind also unsicher.

264. **Sylepta ruralis** Sc. — (RBL. Kat. 994.; F. R. H. p. 55, Nr. 86.) — I. Apostag, Budapest, Bükk-Gebirge, Csepel, Debrecen, Dömsöd, Ecser, Felsőtárkány, Isaszeg, Kiskunhalas, Nagykőrös, Nyírbátor, Nyiregyháza, Ócsa, Örkény, Parád, Pécel, Pusztapeszér, Szeged, Szentendre, Szikra (bei Kecskemét), Újpest; Újszász. — II. Csorna, Cuhavölgy (Bakonyer Gebirge), Dömös, Dunaszekcső, Kispöse, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Bánk, Garamberzence, Igló, Lipótvar, Nagymaros, Pacolaj, Szomolnok, Tátraszéplak, Trencsén, Verebély, Zebegény. — IV. Kom. Abauj-Torna, Nyiri, Sárospatak. — V. Beszterce, Borgótiha (Tihuca), Fogarascher Gebirge, Görgényszentimre, Gyulafalva, Mezősámsond, Mezőség, Mezőzáh, Nagyág, Nagyenyed, Retyezát. — VI. Ármágpuszta, Fehértelep, Herkulesfürdő, Krassó, Orsova. — VII. Asanja, Drávaszarvas, Krapina, Kupinovo, Obrez. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 5. V.—25. IX. — In der Grundfarbe variiert die Art im Karpatenbecken ziemlich stark. OSTHEIDER (72. p. 105.) schreibt von dunklen, an die var. *opacata* MEDER erinnernden Stücken.

265. **Hellula undalis** F. — (RBL. Kat. 1003.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 15., 20. VI.

266. **Orenaia alpestralis** F. — (RBL. Kat. 1009.; F. R. H. p. 54, Nr. 36.) — III. Rohács (Liptauer Alpen.), Magas Tátra. — V. Nagyág, Negoi (Fogarascher Gebirge.) — Flugz.: 30. VI.—12. VIII.

267. **Reskovitsia alborivulalis** Ev. — (RBL. Kat. 1261.; in der F. R. H. nicht erwähnt.)

Aus Ungarn wird die Art zuerst von A. PONGRÁCZ (80, p. 183) erwähnt. Von EVERSMANN als *Ennychia* beschrieben, später für eine *Pyrausta* gehalten, wurde *alborivulalis* 1929 von MÜLLER-RUTZ (71., p. 184—185.) in die Gattung *Orenaia* DUP. eingereiht. Kürzlich stellte J. v. SZENT-IVÁNY für die Art eine neue Gattung, Namens *Reskovitsia* auf. (123, p. 58—61.) Ihre Fundorte in Ungarn werden in SZENT-IVÁNY's Arbeit (123, p. 56—57.) sowie in einer Arbeit von M. RESKOVITS (94, p. 104.) ausführlicher besprochen. *Reskovitsia alborivulalis* ist aus Ungarn nur aus dem Mátra-Gebirge und dem Bükk-Gebirge bekannt. Ihre näheren Fundorte sind die folgenden: A Mátra-Gebirge: Gallyatető. B. Bükk-Gebirge: Tal: Almárvölgy (Szarvaskő), Hidegkuter Tal (Felsőtárkány), Tal Hórvölgy (Cserépfalu.) In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befindet ich ein Exemplar mit der Fundortsetikette: Mátra, Hung, 1. VII. 1922 Coll. ZERKOVITZ. Der nähtere Fundort ist leider nicht angegeben. Angäblich fing die Art ZERKOWITZ auch an dem Berg Sárhegy bei Gyöngyös, südlich vom Mátra-Gebirge. *R. alborivulalis* hat übrigens eine ziemlich spora-

dische Verbreitung. Außer Ungarn wurde sie bisher im Ural, in der Nordtürkei, in der Herzegowina, in Nordcastilien, in der Sierra Nevada, im Sajangebiet und im Taurus vorgefunden. A. CARADJA (20, p. 42.) besitzt Exemplare von Marasch (Syrien) und von Eibes (Anti-taurus). Von dem letzteren Fundort befindet sich auch ein Exemplar in der Sammlung des Ungarischen National-Museums. — Flugz.: 21. IV.—14. V., 1—7. VII. Zwei Generationen?

268. *Evergestis caesialis* H. S. — (RBL. Kat. 1010., in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: 23. VI., 7. VIII.—30. VIII. — *Evergestis caesialis* ist eine ostmediterrane Art, welche die Nordgrenze ihrer Verbreitung im Karpatenbekken erreicht.

269. *Evergestis sophialis* F. — (RBL. Kat. 1011.; F. R. H. p. 55, Nr. 102.) — II. Tarcsa. — III. Barlangliget, Matlárháza, Nagyrőce, Sztrecsény, Vrátnaer Tal (bei Terhely), Zsarnóca. — V. Mezőség, Retyezát. — VI. Cserna-Tal, Domogled, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol. — VIII. Buccari, Fiume. — Flugz.: 28. V.—19. VII., 2. X.

270. *Evergestis frumentalis* L. — (RBL. Kat. 1014.; F. R. H. p. 55, Nr. 103.) — I. Budafok, Budakeszi, Budapest, Csepel, Göd, Nagytétény, Örkény, Pilisvörösvár, Pusztapeszér, Rákoscsaba, Rákospalota, Szigetszentmiklós, Szintye, Törökbálint, Újpest. — II. Bándol, Kapuvár, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Tihany. — V. Buza, Gyulafehérvár, Mezőtóhát, Nagyenyed, Vasasszentgothárd. — VI. Deliblát, Fehértelep, Flamunda. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume. — Flugz.: 30. IV.—VII.

271. *Evergestis Ostrogovichi* CAR. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Szénafűvek. — Heuwiesen bei Kolozsvár. — Flugz.: VI. — Diese schöne *Evergestis*-Art ist unseres Wissens bisher nur von dem obigen Fundort bekannt.

272. *Evergestis forficalis* L. — (RBL. Kat. 1163.; F. R. H. p. 55, Nr. 96.) — I. Borosjenő, Budafok, Budaőrs, Budapest, Cegléd, Eger, Isaszeg, Kiskunhalas, Parád, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szada, Törökbálint, Újpest. — II. Kispöse, Kőszeg, Németlad, Pápa, Simontornya, Somogysárd, Sopron, Tihany. — III. Trencsén. — V. Gyulafehérvár, Nagyág, Nagyszeben, Retyezát. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Krapina, Lipik. — VIII. Fiume. — Flugz.: 16. III.—10. IX.

273. *Evergestis extimalis* Sc. — (RBL. Kat. 1025.; F. R. H. p. 55, Nr. 98.) — I. Borosjenő, Budafok, Budaőrs, Budapest, Cegléd, Csepel, Debrecen, Érd, Fót, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Mezőberény, Nagykőrös, Nyírbátor, Ócsa, Parád, Pestujhely, Pécel, Puszta-

peszér, Rákos, Rákoskeresztur, Szada, Szigetszentmiklós, Újpest. — II. Celldömölk, Dunaalmás, Garamkövesd, Kisvelence, Kőszeg, Németlad, Simontornya, Sopron, Sömörnemihályfa, Tihany, Vörs. — IV. Kom. Abauj-Torna. — V. Algyógy, Buza, Gyulafehérvár, Katona, Kicscsűr, Mezőség, Nagyág, Nagyenyed, Segesvár, Vasasszentgothárd. — VI. Szvinica. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 13. IV.—29. VIII.

274. **Evergestis straminalis** HB. — (RBL. Kat. 1027.; F. R. H. p. 55, Nr. 99.) — I. Apostag, Borosjenő, Budafok, Budapest, Eger, Kiskunhalas, Nyírbátor, Ócsa. — II. Csorna, Kapuvár, Magyaróvár, Sopron. — III. Znióváralja. — V. Nagyág, Nagyszeben. — VI. Apatin. — VII. Kupinovo. — VIII. Fiume. — Flugz.: 4. V.—5. IX.

275. **Evergestis politalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1029.; F. R. H. p. 55, Nr. 101.) — I. Budafok, Budaőrs, Budapest, Piliscsaba. — II. Kőszeg. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Martinseica. — Flugz.: 6. V.—20. VIII.

276. **Evergestis limbata** L. — (RBL. Kat. 1033.; F. R. H. p. 55. Nr. 100.) — I. Budapest, Debrecen, Isaszeg, Nagykőrös, Nagynyir, Nyiregyháza, Pilisvörösvár. — II. Sopron, Tihany, Vörs. — V. Nagyág, Nagyszeben, Vasasszentgothárd. — Flugz.: 15. V.—IX.

277. **Evergestis aenealis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1037.; F. R. H. p. 55, Nr. 97.) — I. Borosjenő, Budaőrs, Budapest, Eger, Gödöllő, Isaszeg, Maglód, Nádudvar, Nyírbátor, Pécel, Rákos, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szigetszentmiklós, Szikra (bei Kecskemét), Törökbálint, Újpest, Újszász. — II. Kapuvár, Kőszeg, Nyulas, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Szomolnok. — IV. Hazslin, Munkács. — V. Alvinc, Buza, Cege, Lunkány, Mezőzál, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Retyezát, Szászsombor, Vasasszentgothárd, Verestorony. — VI. Herkulesfürdő, Krassó, Szvinica. — VII. Drávaszarvas, Kupinovo, Josipdol. — VIII. Fiume. — Flugz.: 24. IV.—26. VIII.

278. **Nomophila noctuella** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1039.; F. R. H. p. 55, Nr. 94.) — I. Acsa, Borosjenő, Budafok, Budapest, Cegléd, Csepel, Cséhtelek, Eger, Izsák, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nyírbátor, Nyiregyháza, Pécel, Pusztaeszér, Pusztavacs, Rákospalota, Sóstó (bei Nyiregyháza), Törökbálint, Újpest, Újszász. — II. Csorna, Dunapentele, Fertő, Kapuvár, Kőszeg, Öskü, Sásony, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Igló, Lipótvar, Pacolaj, Trenčín, Vanyarc. — V. Brassó, Görgényszentimre, Előpatak, Erdőalja, Kicscsűr, Kovászna, Magyarcsesztve, Mezőzál, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Retyezát, Szászsombor. — VI. Fehértelep, Herkulesfürdő, Mehádia, Orsova, Óbába, Szvinica, Temes-sziget. — VII.

Drávaszarvas, Josipdol, Krapina, Kupinovo, Ruma. — VIII. Buccari, Fiume, Novi, Zengg. — Flugz.: 9. V.—15. X.

279. **Loxostege palealis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1042.; F. R. H. p. 55, Nr. 92.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Dunaharaszti, Eger, Hortobágy, Isászeg, Izsák, Nagykőrös, Nyirbátor, Orgovány, Ócsa, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szentendre, Szigetszentmiklós, Vác. — II. Cserszegtomaj, Dömös, Hévíz, Kisvelence, Rohonc, Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Trencsén. — IV. Kom. Abauj-Torna, Kassa. — V. Budatölke, Nagyág, Nagyszeben, Segesvár, Vasasszentgothárd, Vice. — VII. Krapina. — VIII. Zengg. — Flugz.: 10. VI.—3. IX.

279. a. **Loxostege palealis** ab. **selenalis** HB. — (RBL. Kat. 1042. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Csepel, Nyirbátor, Pomáz. — II. Vörs. — Flugz.: VI.—VII.

279. b. **Loxostege palealis** ab. **algiralis** ALLARD. — (RBL. Kat. 1042. b.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 10. VI.—1. VIII. — Unseres Wissens ist die Form für das Gebiet neu.

280. **Loxostege verticalis** L. — (RBL. Kat. 1043.; F. R. H. p. 55, Nr. 93.) — I. Alsódabas, Apc, Ágasegyháza, Budafok, Budapest, Cegléd, Csepel, Cséhtelek, Csongrád, Debrecen, Ecser, Eger, Fót, Gödöllő, Gyón, Isászeg, Izsák, Kevermes, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Lakihégy, Máriabesnyő, Nagykőrös, Nagymező (Bükk-Gebirge), Nádudvar, Nyirbátor, Nyiregyháza, Örkény, Pécel, Pusztapeszér, Rákos, Rákoskeresztur, Soroksár, Szentendre, Szigetszentmiklós, Szikra (bei Kecskemét), Tass, Újpest, Újszáz, Ungvár. — II. Balatonalmádi, Csopak, Dunaalmás, Istvándi, Keszthely, Kőszeg, Öskü, Simontornya, Somogysárd, Szár, Tihany, Vörs. — III. Balassagyarmat, Igló, Nagysalló, Pacolaj, Palotás, Szob, Trencsén, Zagyvaszántó, Zebegény. — IV. Kom. Abauj-Torna. — V. Bethlen, Buza, Cege, Gyilkostó, Gyulafalva, Mezőzál, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Szászzombor, Vasasszentgothárd. — VI. Deliblát, Fehértelep, Flamunda, Glavcina, Herkulesfürdő, Orsova, Treskovac, Uroviste, Versec. — VII. Krapina, Kupinovo, Obrez, Ruma. — VIII. Buccari, Fiume, Fuzine. Zengg. — Flugz.: 4. IV.—22. VIII.

281. **Loxostege sulphuralis** HB. — (RBL. Kat. 1047.; F. R. H. p. 55, Nr. 91.) — I. Budapest, Cegléd, Csepel, Gyón, Izsák, Királyhalom, Kiskunhalas, Kisnyir (bei Kecskemét), Nagykőrös, Pótharaszt-puszta, Pusztapeszér, Rákos, Rákoskeresztur, Szigetszentmiklós. — VI. Bánság, Flamunda, Temes-sziget. — VIII. Fiume. — Flugz.: 11. V.—20. VIII.

281. a. **Loxostege sulphuralis** subsp. **deliblatica** nov. subsp. — In dem Material des Ungarischen National-Museums befinden sich 11 Exemplare von *L. sulphuralis*, welche von SCHMIDT und UJHELYI in den Jahren 1911 und 1914 in Fehértelep (Sandsteppe von Deliblát) gesammelt wurden und die alle viel schärfer gezeichnet sind als die meisten uns vorliegenden an verschiedenen Punkten der Großen Ungarischen Tiefebene (Izsák, Pótharasztpuszta, Pusztapeszér etc.) erbeuteten Exemplare. Demnach nehmen wir an daß sich in der biogeographisch sehr interessanten Puszta von Deliblát eine geographische Rasse entwickelt hat, welche wir nach ihrem Fundort subsp. *deliblatica* benennen. Auf Tafel IV. sehen wir zwei Exemplare der neuen Unterart (Abb. 9, 10.); das Tier Nr. 9. ist besonders reich an Zeichnungselementen.

282. **Loxostege turbidalis** TR. — (RBL. Kat. 1048.; F. R. H. p. 55, Nr. 90.) — I. Budapest, Csepel, Izsák, Kiskunhalas, Nagynyir (bei Kecskemét), Pusztapeszér, Pusztavacs, Rákoskeresztur, Szigetszentmiklós, Újpest. — II. Balatonalmádi, Fonyód, Sásonv. — III. Dévény. — VI. Deliblát, Fehértelep, Flamunda, — VII. Josipdol — VIII. Fiume. — Flugz.: 10. V.—1. VIII.

283. **Loxostege dilutalis** H. S. (?) — (RBL. Kat. 1048.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Kolozsvár. — Diese Art wird von REPEL (92, p. (15).) und von CZEKELIUS (35., p. 67.) aus der Umgebung von Kolozsvár (Heuwiesen) erwähnt, wo sie von S. PÉTERFI in den Monaten Mai und Juli erbeutet wurde. A. CARADJA (21, p. 190.) meint aber, daß diese Art mit der von ihm beschriebenen *Evergestis Ostrogovichi* verwechselt wurde und daß *Loxostege dilutalis* HB. in der Umgebung von Kolozsvár nicht vorkommt. Sie soll nur aus dem Krim und von Balcic (Dobrudsa) festgestellt worden sein. Demnach müssen wir den Fundort Kolozsvár für *L. dilutalis* mit einem Fragezeichen erwähnen, obwohl es nicht ganz ausgeschlossen ist, daß in den faunistisch so reichen Heuwiesen, wo mehrere Arten den westlichsten Punkt ihrer Verbreitung erreichen, beide Arten vorkommen.

284. **Loxostege virescalis** GN. — (RBL. Kat. 1049.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befinden sich zwei von MANN in Fiume (VIII.) gesammelten Exemplare. Unseres Wissens ist die Art für das Gebiet neu. — Flugz.: nicht angegeben.

285. **Loxostege clathralis** HB. — (RBL. Kat. 1052.; F. R. H. p. 55, Nr. 89.) — VIII. Fiume. — Flugz.: nicht angegeben.

286. **Loxostege aeruginalis** HB. — (RBL. Kat. 1053.; F. R. H. p. 55, Nr. 88.) — II. Csopak, Pécs, Tihany. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — Flugz.: 27. IV.—7. IX.

287. **Loxostege nudalis** Hb. — (RBL. Kat. 1058.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: VIII.

288. **Loxostege sticticalis** L. — (RBL. Kat. 1061.; F. R. H. p. 55, Nr. 87.) — I. Budafok, Budapest, Cegléd, Csepel, Ecser, Fót, Isaszeg, Kecskemét, Királyhalom, Kiskunhalas, Nagy-Hortobágy, Nagytétény, Nádudvar, Pestújhely, Pécel, Pusztatenyő, Pusztapeszér, Pusztavacs, Rákos, Rákoskeresztur, Rákospalota, Szeged, Szigetszentmiklós, Újpest, Újsász. — II. Bándol, Kőszeg, Ógyalla, Simontornya, Sopron, Tihany. — III. Nagysalló, Trencsén, Vághidas. — IV. Kom. Abauj-Torna, Sárospatak. — V. Bethlen, Csicsómhályfalva, Csíkszentgyörgy, Étfalvazoltán, Görgényszentimre, Gyula-falva, Kackó, Kom. Maros-Torda, Marosvásárhely, Mezőség, Nagyág, Retyezát, Vasasszentgothárd, Zilah, Zsibó. — VI. Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Pusztagrabovo (bei Vukovár). — VIII. Fiume, St. Giorgio. — Flugz.: 4. V.—15. IX. — In dem Retyezát-Gebirge fliegt sie nach DIÓSZEGHY (36, p. 122.) bis zu einer Höhe von 1100 m ü. d. M.

289. **Phlyctaenodes pustulalis** Hb. — (RBL. Kat. 1065.; F. R. H. p. 54, Nr. 39.) — I. Budapest, Cegléd, Cinkota, Csepel, Fót, Gyón, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Mártonkáta, Nagykőrös, Nagynyir (bei Kecskemét), Nyirbátor, Pótharaszt-puszta, Pusztapeszér, Pusztavacs, Soroksár, Szada, Szigetszentmiklós. — III. Igló (?). — VI. Deliblát, Fehértelep, Flamunda. — Flugz.: 29. V.—7. IX. — *Phl. pustulalis* ist eine psammophile Art, daher ist die Faunenangabe: Igló (Zipser Becken) unsicher.

290. **Diasemia litterata** Sc. — (RBL. Kat. 1068.; F. R. H. p. 55, Nr. 105.) — I. Borosjenő, Budafok, Budaőrs, Budapest, Ecser, Eger, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Nádudvar, Nyirbátor, Pécel, Pusztapeszér, Rákos, Rákoskeresztur, Szentendre, Újpest. — II. Felsőlövő, Kapuvár, Kisvelence, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Szár, Tihany, Vörs. — III. Pacolaj, Szomolnok, Trencsén, Vrátnaer Tal (bei Terhely). — IV. Kom. Ung, Ungvár. — V. Alvinc, Cege, Mezőség, Mezőkő, Nagyág, Nagyenye, Nagyszében, Retyezát, Segesvár, Torda, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Asanja, Krapina, Obrez. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — Flugz.: 15. IV.—4. IX.

291. **Diasemia ramburialis** DUP. — (RBL. Kat. 1069.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VII. Drávaszarvas. — VIII. Zengg. — Flugz.: VI., 22. VIII.—14. IX.

292. **Antigastra catalaunalis** DUP. — (RBL. Kat. 1072.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Szikra (bei Kecskemét.) — VIII. Zengg. — Flugz.: VIII., 25. IX. — Diese in Europa mehr dem

Westen und Südwesten angehörende atlantomediterrane-tropische Art wurde am 25. September 1932 in der schönen Sandsteppe von Szikra bei Kecskemét (Große Ungarische Tiefebene, Kom. Pest) von A. SCHMIDT in einem Exemplar erbeutet. Sie ist für die Fauna des Pannonicums neu.

293. *Calamochrous acutellus* Ev. — (RBL. Kat. 1074.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Izsák, Kalocsa, Kisnyir (bei Kecskemét), Nagykagya, Nádudvar, Ócsa, Pusztapeszér. — II. Vörs. — V. Mezősámsond, Vasasszentgothárd. — VI. Fehértelep. — VII. Drávászarvas, Kupinovo. — Flugz.: 1. VI.—10. VII. — Eine schöne ponto-turanische Art, welche die Nordgrenze ihrer Verbreitung in Europa in der Ostmark (Niederösterreich) und in der Großen Ungarischen Tiefebene erreicht.

294. *Cybolomia dulcinalis* TR. — (RBL. Kat. 1077.; F. R. H. p. 54, Nr. 56.) — I. Budapest, Csepel, Kiskunhalas, Kisnyir, Nagynyir (bei Kecskemét), Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Rákoskeresztur. — VI. Deliblát, Fehértelep, Flamunda. — Flugz.: 8. V.—1. IX. — Diese schöne psammophile Art erreicht die Nordgrenze ihrer Verbreitung in der Ungarischen Tiefebene.

295. *Cynaeda dentalis* SCHIFF. — (RBL. Kat. 1089.; F. R. H. p. 54, Nr. 40.) — I. Budafok, Budapest, Cegléd, Gyón, Izsák, Kiskunhalas, Peskő (Bükk-Gebirge), Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Rákospalota, Újpest. — II. Csolnok, Lajta-Gebirge, Nyulas, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Trencsén. — V. Brassó, Nagyág, Vasasszentgothárd. — VI. Fehértelep, Flamunda, Mehádia, Uroviste. — VII. Josipdol. — VIII. Zengg. — Flugz.: 1. VI.—23. IX.

295. a. *Cynaeda dentalis* var. *hilariella* SCHAW. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: nicht angegeben. — In dem Material des Ungarischen National-Museums befinden sich 2 ganz kleine Exemplare (Spannweite 16 mm) der var. *hilariella* SCHAW. aus Zengg. (leg. DOBIASCH). Es befindet sich hier ein ähnlich gefärbtes und gezeichnetes Tier, welches aber bedeutend größer ist. Ihre Spannweite beträgt 28 mm. Außerdem liegen uns einige Exemplare von Zengg vor, welche als Übergangsformen zur Stammform zu betrachten sind.

296. *Mecyna polygonalis* HB. — (RBL. Kat. 1073.; F. R. H. p. 54, Nr. 63.) — I. Borosjenő (Tamánd), Budapest, Kiskunhalas, Nyirbátor, Pusztapeszér, Szentendre. — II. Dömös, Sopron, Tihany. — IV. Sárospatak. — V. Nagyág. — VI. Deliblát. — VII. Ruma. — VIII. Novi. — Flugz.: 4. V.—5. X.

296. a. **Mecyna polygonalis** var. **gylvata** F. — (RBL. Kat. 1073. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Csételek. — VII. Kupinovo, Ruma. — Flugz.: 25. V.—22. VII.

296. b. **Mecyna polygonalis** var. **diversalis** Hb. (?) — (RBL. Kat. 1073. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befindet sich ein Exemplar mit der Fundortsetikette: „Ungarn, coll. KALCHBERG.“ Näherer Fundort ist leider nicht angegeben. Die Form ist für die Fauna Ungarns neu.

297. **Metasia carnealis** Tr. — (RBL. Kat. 1123.; F. R. H. p. 55, Nr. 106.) — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: nicht angegeben.

298. **Metasia ophialis** Tr. — (RBL. Kat. 1128.; F. R. H. p. 55, Nr. 107.) — I. Budafok, Budapest, Újpest, Várhegy (Bükk-Gebirge). — II. Balatonalmádi, Kőszeg, Szár, Tihany. — III. Kocsóc, Szkalka. — IV. Kom. Abauj-Torna. — V. Désakna, Nagyág. — VI. Domogled, Herkulesfürdő („Thermae Herculis“), Mehádia, Orsova, Uroviste. — VII. Krapina. — VIII. Fiume, Novi, Zengg. — Flugz.: 19. V.—IX.

298. a. **Metasia ophialis** ab. **thanatella** SCHAW. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: 2. VI.—8. VIII. — In dem Material des Ungarischen National-Museums befinden sich 18 Exemplare der Form *thanatella* SCHAW. Es befinden sich hier außerdem 50 Exemplare der Stammform und einige Übergangstiere zur ab. *thanatella*. —

299. **Titanio pollinalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1090.; F. R. H. p. 54, Nr. 34.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Csepel, Eger, Érmihiályfalva, Gyón, Honctő, Kiskunhalas, Berg Nagykevély, Örkény, Piliscsaba, Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Újpest. — II. Balatonszepezd, Csolnok, Keszthely, Kőszeg, Ógyalla, Rohonc, Sopron, Szár. — III. Matlárháza, Trencsén. — IV. Kom. Abauj-Torna, Kassa, Sárospatak. — V. Brassó, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Noszoly, Retyezát, Vice. — VI. Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Josipol, Slavonien. — VIII. Buccari, Fiume, Fuzine. — Flugz.: 17. IV.—28. VII.

299. a. **Titanio pollinalis** ab. **guttulalis** H. S. — (RBL. Kat. 1090. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Kőfarka. — Flugz.: nicht angegeben. — Für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

300. **Titanio normalis** Hb. — (RBL. Kat. 1099.; F. R. H. p. 54, Nr. 33.) — I. Budaőrs, Budapest, Csepel, Gyón, Isaszeg, Nagyté-

tény, Törökbálint. — II. Sopron. — VI. Flamunda. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume. — Flugz.: 27. IV.—28. VII.

301. **Titanio Schrankiana** HOCHENW. — (RBL. Kat. 1105. in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Sigu. (Transsylvanische Alpen.) — Flugz.: nicht angegeben. — Boreoalpine Art.

302. **Titanio phrygialis** HB. — (RBL. Kat. 1106.; F. R. H. p. 54, Nr. 35., auch als ab. *sericealis* HB.) — II. Sopron. — III. Pacolaj. — V. Nagyág. — Flugz.: nicht angegeben. — *Titanio phrygialis* HB. ist ein Hochgebirgstier. Bei den Angaben Sopron (F. R. H.) und Pacolaj (Kom. Nyitra, Coll. E. FABRICIUS, Budapest) kann nur von einzelnen vom Wind verschleppten Exemplaren die Rede sein.

303. **Algedonia luctualis** HB. — (RBL. Kat. 1192.; F. R. H. p. 54, Nr. 41.) — I. Füzérkő (Bükk-Gebirge.) — IV. Kassa. — V. Budatölke, Mezőség, Nagyág, Segesvár, Vasasszentgothárd. — VII. Ruma. — Flugz.: 10. V., 2. VI.

304. **Microstega pandalis** HB. — (RBL. Kat. 1136.; F. R. H. p. 55, Nr. 85.) — I. Békásmegyer, Budafok, Budapest, Eger, Gallyatető (Mátra-Gebirge), Hórvölgy (Bükk-Gebirge), Kisunkhalas, Lillafüred, Nyírbátor, Nyiregyháza, Rákoskeresztur, Soroksár, Újpest. — II. Celldömölk, Kispöse, Kőszeg, Németlad, Rohonc, Simontornya, Somogysárd, Vörs. — III. Felsőhági, Igló, Matlárháza, Nagycsür, Nagyrőce, Szomolnok, Trencsén, Zebegény. — IV. Kom. Abauj-Torna, Munkács, Nyiri, Rahonca, Ungvár. — V. Bethlen, Buza, Feketelak, Gyulafalva, Nagyág, Nagyenye, Nagyszében, Noszoly, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Héreklesfürdő, Karánsebes. — VII. Josipdol, Lipik, Obrez, Plitvicaer Seen, Rieka Tal. — VIII. Fuzine. — Flugz.: 10. IV.—30. VIII. —

305. **Pyrausta institalis** HB. — (RBL. Kat. 1137.; F. R. H. p. 55, Nr. 84.) — In der F. R. H. lesen wir folgendes von dieser Art: „Secundum H. SCHÄFFER Hungariae incola.“ Auf Grund der HER-RICH-SCHÄFFERSchen Angabe ist die Art auch in dem RBL. Kat. aus Ungarn erwähnt. Es befinden sich zwei Exemplare im Naturhistorischen Museum in Wien mit folgender Fundortsetikette: „Ungarn, coll. KALCHBERG.“ Näheres ist uns nicht bekannt. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums ist kein ungarisches Exemplar dieser Art vorhanden.

306. **Pyrausta testacealis** Z. — (RBL. Kat. 1140.; F. R. H. p. 55, Nr. 75.) — I. Budapest. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich kein einziges aus dem Karpatenbecken stammendes Exemplar. Wir er-

wähnen die Art nur auf Grund der literarischen Angaben des F. R. H. — Flugz.: nicht angegeben.

307. **Pyrausta crocealis** Hb. — (RBL. Kat. 1141.; F. R. H. p. 55, Nr. 74.) — I. Budaőrs, Budapest, Eger, Kisnyir (bei Kecskemét), Nyirbátor, Pusztapeszér. — II. Kószeg, Tihany. — III. Árvaváralja. — IV. Kom. Máramaros. — V. Bethlen, Girku, Lotriora-Tal (Veres-torony), Mezőszengyel, Nagyág, Nagyenyed, Retyezát, Vasasszent-gothárd, Vízakna. — VI. Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Krapina, Slavonien. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 20. V.—9. IX.

307. a. **Pyrausta crocealis** gen. aest. **minoralis** MÜLLER-RUTZ. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — II. Balatonví-lágos. — Flugz.: 4. VIII. — Unseres Wissens ist diese Form für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

307. b. **Pyrausta crocealis** ab. **Stahuljáki** nov. ab. (S. Taf. IV., Abb. 11.)

Ein sich in der Sammlung von unserem Freund J. STAHLJÁK befindendes ♂ unterscheidet sich von der Stammform dadurch, daß zwischen dem Saum und der Wellenlinie seiner Vorderflügel eine Reihe von länglichen hellbraunen Flecken zu sehen ist. Die Flecken sitzen zwischen den Rippen und bilden einen bogenförmigen Schatten von dem Vorderrand bis zum Innenwinkel. Die Hinterflügel des Tieres sind bedeutend dunkler grau als bei der Stammform. Fundort: Radnaer Gebirge 5. VII. 1940. Ein ähnlich gezeichnetes Exemplar wurde von A. SCHMIDT am 9. VI. 1912. in Fehértelep (Deliblát) erbeutet. Die neue Abart benennen wir zu Ehren des tüchtigen Sammlers: J. STAHLJÁK.

308. **Pyrausta languidalis** Ev. — (RBL. Kat. 1142.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Nagyszeben. — Flugz.: 26. VII.

309. **Pyrausta fulvalis** Hb. — (RBL. Kat. 1146.; F. R. H. p. 55, Nr. 79.) — I. Békásmegyer, Budapest, Csételek, Eger, Tass. Új-pest. — II. Kapuvár, Kószeg, Simontornya, Szár, Tihany. — III. Igló, Pacolaj. — IV. Sárospatak. — V. Háromszék, Nagyág, Nagy-enyed, Nagyszeben, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő, Méhádia, Orsova. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 21. V.—11. VIII. — N. UHRYK erwähnt in einer seiner faunistischen Arbeiten (130. p 59.) die Art *Pyrausta dispunctalis* Gn. von Budapestd (Svábhegy.) Diese Angabe ist unrichtig. Wir überprüften die Belegstücke und es stellte sich heraus, daß es sich bei ihnen nicht um *dispunctalis*, sondern um *P. fulvalis* Hb. handelt. Dies gilt auch für die Fundorte Kószeg (118, p. 81.) und Tihany. (50, p. 236.)

*Pyrausta dispunctalis* Gn. ist daher von der Fauna des Karpatenbeckens zu streichen.

309. a. **Pyrausta fulvalis** var. **prunoidalis** STGR. — (RBL. Kat. 1146. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — II. Simontornya. — Flugz.: 15. VII.—1. VIII. — Unseres Wissens für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

310. **Pyrausta elutalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1154.; F. R. H. p. 55, Nr. 83.) — II. Borostyánkő. — V. Előpatak, Nagyág. — Flugz.: 20. VI.

311. **Pyrausta prunalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1156.; F. R. H. p. 55, Nr. 81.) — I. Budapest. — II. Sopron. — III. Borosznó, Diósfalu, Igló, Nagyrőce, Trencsén. — V. Borberek, Előpatak, Mezősámsond, Mezőzáh, Nagyág, Retyezát, Várkudu. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Drávaszarvas. — VIII. Fiume, Novi. — Flugz.: 30. V.—2. X. — DIÓSZEGHY erwähnt sie vom Retyezát aus einer Höhe von 1400 m ü. d. M.

312. **Pyrausta inquinatalis** Z. — (RBL. Kat. 1158.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Retyezát. (1300 m ü. d. M.) — Flugz.: 19. VII. — Borealpine Form.

313. **Pyrausta cyanalis** LAH. — (RBL. Kat. 1181.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Szováta. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 23. VI., 8. VII.

314. **Pyrausta olivalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1175.; F. R. H. p. 55, Nr. 82.) — I. Budapest. — II. Borostyánkő, Szár. — III. Prassiva, Szomolnok, Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — IV. Apsinec (bei Kőrösmező), Volóc. — V. Borgótiha (Tihuca), Dorna-Tal, Előpatak, Galben, Girku (Verestorony), Gyulafalva, Hátszeg, Lotriora-Tal (Verestorony), Nagyág, Radnaer Gebirge, Retyezát, Verestorony. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Josipdol. — VIII. Zengg. — Flugz.: 20. VI.—30. VIII.

315. **Pyrausta numeralis** HB. — (RBL. Kat. 1167.; F. R. H. p. 54, Nr. 71.) — VIII. Fiume. — Flugz.: nicht angegeben.

316. **Pyrausta decrepitalis** H. S. — (RBL. Kat. 1172.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Szomolnok. — IV. Kőrösmező. — V. Gyulafalva, Hohe Rinne (Nagyszeben), Radnaer Gebirge, Retyezát (1400 m ü. d. M.) — Flugz.: 29. V.—8. VII.

317. **Pyrausta nebulalis** HB. — (RBL. Kat. 1171.; F. R. H. p. 54, Nr. 62.) — I. Budapest. (?) — III. Borosznó, Magas Tátra, Matlárháza, Nagyrőce, Tátraszéplak, Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — IV. Apsinec (bei Kőrösmező) — V. Borgótiha, Bucsecs, Dorna-Tal, Girku (Verestorony), Gyulafalva, Hohe Rinne (Szebener Gebirge),

Lotriora-Tal (Verestorony), Radnaer Gebirge, Retyezát. — VII. Velebit. — VIII. Mosunje. — Flugz.: 3. VI.—2. VIII. — In der Sammlung des Ungarischen National-Museums befindet sich ein Exemplar mit dem Fundortszettel: Budapest, leg. CSERNY. Diese Angabe ist fraglich, da *P. nebulalis* in Mittel- und Südeuropa nur in bergigen Gegenden und Hochgebirgen vorkommt. Sie wurde in den letzten 45 Jahren in der Umgebung unserer Hauptstadt nicht erbeutet.

318. **Pyrausta lutealis** HB. — (RBL. Kat. 1170.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — III. Körmöcbánya, Matlárháza, Nagyrőce, Újtátrafüred. — V. Brassó, Retyezát, Vasasszentgothárd. — Flugz.: 13. VI.—17. VIII. — Im Retyezát (36, p. 274.) von 900—2000 m ü. d. M. —

319. **Pyrausta ferrugalis** HB. — (RBL. Kat. 1151.; F. R. H. p. 55, Nr. 80.) — I. Budafok, Budapest, Fót, Izsák, Kiskunhalas, Pécel, Pusztapeszér, Újpest. — II. Simontornya, Sopron, Tihany, Vörs. — IV. Apsinec (bei Körösmező). — V. Görgényszentimre, Kom. Háromszék, Nagyág, Nagyszeben, Retyezát. — VI. Deliblát. — VII. Asanja, Drávaszarvas, Josipdol, Kupinovo, Obrez, Plitvicaer Seen, Ruma. — VIII. Fiume, Fuzine, Novi, St. Giorgio, Zengg. — Flugz.: 21. V.—5. XI.

320. **Pyrausta stachydalis** GERM. — (RBL. Kat. 1159.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budakeszi, Cséhtelek, Kiskunhalas, Nyírbátor. — II. Istvándi, Kaposvár, Kapuvár, Sopron, Tihany, Vörs. — III. Szob. — IV. Rahonca. — V. Cege, Mezőzál, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 3. V.—8. VIII.

321. **Pyrausta verbascalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1160.; F. R. H. p. 55, Nr. 77.) — I. Budafok, Budapest, Csepel, Debrecen, Isaszeg, Kiskunhalas, Nyírbátor, Örkény, Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szentmártonkáta, Szigetszentmiklós, Újpest. — II. Kaposvár, Kőszeg, Simontornya, Sopron, Vörs. — III. Nagysalló, Sósár. — V. Cege, Melegföldvár, Mezőkök, Nagyág, Vasasszentgothárd. — VI. Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Obrez. — VIII. Fiume, Novi. — Flugz.: 8. V.—16. VIII.

322. **Pyrausta rubiginalis** HB. — (RBL. Kat. 1166.; F. R. H. p. 55, Nr. 78.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Cegléd, Cséhtelek, Debrecen, Dömsöd, Eger, Fót, Isaszeg, Hidegkuter Tal (Felsőtárkány, Bükk-Gebirge), Kiskunhalas, Mezőberény, Nagykőrös, Nyírbátor, Tal „Oldalvölgy“ (Bükk-Gebirge), Pusztapeszér, Soroksár, Szigetszentmiklós, Szintye, Újpest, Újszász, Zaránd. — II. Csorna, Dunapentele, Fonyód, Kaposvár, Kisvelence, Ógyalla, Rohonc, Simontornya, Sopron, Szár, Tihany. — III. Lipótvar, Nagysalló,

Pacolaj, Selmecbánya, Zebegény. — IV. Kom. Ung. — V. Bethlen, Feketelak, Mezősámsond, Mezőség, Nagyág, Nagyenyed, Néma, Noszoly, Torda, Vasasszentgothárd, — VI. Deliblát, Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő, Uroviste. — VII. Asanja, Josipdol, Krapina, Ruma. — VIII. Fiume, Zengg. — Flugz.: 18. IV.—3. IX.

322. a. *Pyrausta rubiginalis* ab. *delimbalis* SCHAW. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: Anfang September.

323. *Pyrausta ciliaris* HB. — (RBL. Kat. 1183.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Bátorliget, Érmihályfalva, Nyirbátor. — II. Csorna, Kapuvár, Tihany, Vörs. — VII. Kupinovo, Drávaszarvas. Flugz.: 13. V., VI., VII., VIII.

323. a. *Pyrausta ciliaris* var. *simplalis* CAR. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Csepel, Izsák. — II. Kapuvár, Mosonmagyaróvár. — VI. Apatin. — Von den in der Literatur (48., p. 67, 72, p. 106, 88., p. 177; 97., p. 140; 98., p. 40. 103, p. 77., 105., p. 39.) erwähnten Tieren können wir nichts näheres sagen. Die uns vorliegenden ungarischen Exemplare (Apatin, Csepel, Izsák, Mosonmagyaróvár, Kapuvár) gehören zur Form *simplalis* CAR. An 2 Exemplaren ist die entscheidende Querlinie (20., p. 34.) noch erkenntlich. — Flugz.: 20. V.—1. VI., 18. VII.—25. VIII.

324. *Pyrausta terrealis* TR. — (RBL. Kat. 1187.; F. R. H. p. 55, Nr. 73.) — I. Bányahegy (Bükk-Gebirge), Budakeszi, Budapest, Csepel, Eger, Izsák, Pestújhely, Rákoskereszthur, Szilvási tó (Bükk-Gebirge). — II. Pákozd. — III. Trencsén. — V. Búza, Kiscsür, Retyezát. — VI. Herkulesfürdő, Orsova. — VII. Krapina, Slavonien. — VIII. Fiume. — Flugz.: 15. V.—13. IX.

325. *Pyrausta fuscalis* SCHIFF. — (RBL. Kat. 1188.; F. R. H. p. 54, Nr. 72.) — I. Bátorliget, Budafok, Budapest, Csongrád, Debrecen, Nagymező (Bükk-Gebirge), Nyirbátor, Pusztapeszér, Tass, Újpest. — II. Balf, Sopron. — III. Igló, Kocsóc, Magas Tátra, Szob, Zebegény. — IV. Kom. Abauj-Torna, Kassa, Munkács, Rahonca, Turjaremete. — V. Dorna-Tal, Gyulafalva, Kovászna, Melegföldvár, Mezősámsond, Mezőség, Nagyenyed, Retyezát, Szénafűvek — Heuwiesen (bei Kolozsvár), Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia, Nadrág. — VII. Josipdol, Krapina, Plitvicaer Seen, Slavonien. — VIII. Fiume. — Flugz.: 12. V.—13. VIII.

326. *Pyrausta accolalis* Z. — (RBL. Kat. 1189.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budafok, Eger, Érmihályfalva, Göd, Honcť, Kiskunhalas, Pécel, Pomáz, Soroksár, Szentendre, Szigetszentmiklós, Újpest. — II. Érd, Hanság, Magyaróvár, Somogysárd,

Tihany, Vörs. — III. Zebegény. — V. Bethlen, Nagyszében, Vasasszentgothárd. — Flugz.: 27. IV.—27. VII.

327. **Pyrausta sambucalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1191.; F. R. H. p. 55, Nr. 76.) — I. Békásmegyer, Borosjenő, Budafok, Budapest, Ecser, Hortobágy, Tal „Löki völgy“ (Bükk-Gebirge), Nádudvar, Ócsa, Pécel, Rákos, Szada, Szigetszentmiklós, Újpest, Újszász. — II. Kapuvár, Kőszeg, Németlad, Pákozd, Simontornya, Somogysárd, Sopron, Tihany. — III. Bánk, Bresztova, Kocsóc, Nagyrőce, Szomolnok, Trencsén. — IV. Kom. Abauj-Torna, Apsinec (Kőrösmező), Nagyszöllős, Sárospatak. — V. Alvinc, Borgótiha, Buza, Görögényszentimre, Kovászna, Marosludas, Mezőzáh, Nagyág, Nagyenyed, Nagyilva, Nagyszében, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Biger, Herkulesfürdő, Uroviste. — VII. Asanja, Josipdol, Krapina, Lipik, Plitvicaer Seen, Ruma. — VIII. Fiume. — Flugz.: 15. V.—26. VIII.

328. **Pyrausta repandalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1199.; F. R. H. p. 54, Nr. 68.) — I. Budapest, Cegléd, Isaszeg, Nagykőrös, Pécel, Pusztapeszér, Újpest. — II. Tihany, Vörs. — III. Trencsén. — IV. Kom. Ung. — V. Nagyág. — VIII. Zengg. — Flugz.: VIII.

329. **Pyrausta perlucidalis** HB. — (RBL. Kat. 1200.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Apostag, Borosjenő, Budapest, Rákos. — IV. Kom. Abauj-Torna. — V. Miklóstelke. — VI. Apatin. — Flugz.: 7. V.—2. VIII.

330. **Pyrausta flavalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1205.; F. R. H. p. 54, Nr. 65.) — I. Budapest, Csepel, Gyón, Ócsa, Pécel, Pusztapeszér, Rákospalota. — II. Balf, Rohonc. — III. Nagyrőce, Nagysalló, Trencsén. — V. Nagyág, Szurduk. — VI. Deliblát, Fehértelep, Herkulesfürdő, Uroviste. — VII. Josipdol, Krapina, Slavonien. — VIII. Fiume. — Flugz.: 25. V.—19. IX.

331. **Pyrausta citralis** H. S. (= *flavalis* var. *lutealis* DUP.) — (RBL. Kat. 1205. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest. — V. Gyulafalva. — VI. Bánság, Flamunda. — Flugz.: 8. V.—6. VI.

332. **Pyrausta trinalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1206.; F. R. H. p. 54, Nr. 64.) — I. Budafok, Budapest, Bükk-Gebirge. — II. Csolnok. — III. Trencsén. — V. Küküllővár, Nagyág. — Flugz.: 26. VII.—15. VIII.

333. **Pyrausta nubilalis** HB. — (RBL. Kat. 1218.; F. R. H. p. 54, Nr. 70.) — I. Bánhegyes, Békéscsaba, Budaőrs, Budapest, Cegléd, Dunapataj, Eger, Gyón, Izsák, Jászberény, Karácsond, Kevermes, Kiskunhalas, Mezőhegyes, Monor, Nagykőrös, Nyírbátor, Orgo-

vány, Orosháza, Pazsák (Bükk-Gebirge), Pécel, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szentesz, Szikra (bei Kecskemét), Tiszavárkony, Törökbalint, Újpest. — II. Alsóbesnyő, Alsólendva, Bónyréatalap, Csorna, Dél-Tolna (Süd-Tolna), Felsőnyék, Fonyód, Kaposvár, Kapuvár, Keszthely, Kisvelence, Pákozd, Peremarton, Rácalmás, Répceszentgyörgy, Rétalappuszta, Simontornya, Sopron, Sömjmihályfa, Tihany, Velence, Vörs. — III. Árma, Bresztova, Igló, Kocsó, Lipótvar, Margitfalu, Nagysalló, Tátraszéplak, Trencsén. — IV. Kassa, Sárospatak, Tarcal. — V. Alvinc, Borgótiha, Déva, Görögnysszentimre, Kovászna, Mezősámsond, Mezőség, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Segesvár, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Cservenka, Fehértelep, Gerebenc, Herkulesfürdő, Mehádia, Nagybecskerek, Szerbnagyszentmiklós, Temes-sziget, Uroviste. — VII. Asanja, Belovár, Bozjakovina, Drávaszarvas, Gospic, Josipdol, Krapina, Kupinovo, Obrez, Pozsega, Ruma, Verőce. — VIII. Fiume, Novi, Zengg. — Flugz.: V. 5., VI.—12. IX. — In der Literatur für angewandte Entomologie werden sicherlich auch mehrere Fundorte von *Pyrausta nubilalis* erwähnt. Die Aufzählung von diesen würde aber den Rahmen unserer faunistischen Arbeit überschreiten. Wir wollen hier nur an die Verbreitungskarte von A. KOTLÁN (67.) hinweisen, von welcher man sich über die Verbreitung von *nubilalis* und über die Maiszünslerfrage in Ungarn überhaupt ein klares Bild gewinnen kann.

333. a. ***Pyrausta nubilalis* ab. *fuscalis* ROMANISCYN.** — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Pécel, Pusztapeszér. — An einem kleinen melanistischen ♂ (ges. von T. UHRIK-MÉSZÁROS am 12. VI. 1939 in Pusztapeszér) ist an den Vorderflügeln von den lichten Zeichnungselementen nur der äußere Querstreifen in der Form von einer Reihe kleiner Tüpfel vorhanden. Die Hinterflügel sind dunkelgrau, als Rest der breiten Mittelbinde ist nur ein verwaschener länglicher Fleck vorhanden. Das Tier ist noch stärker verdunkelt als das von ROMANISCYN beschriebene Individuum, da an seinen Vorderflügeln die innere zackige Querlinie vollständig fehlt. Im übrigen hat dieses kleine ♂ (Flügelspannung nur 22 mm.) eine etwas abweichende Flüelform. Ihre Vorderflügel haben einen viel stärker abgerundeten Apex als gewöhnlich. (S. Taf. IV. Abb. 12.). An einem von ULBRICH in Pécel erbeuteten größeren ♂ von normaler Flüelform ist der helle Mittelfleck der Vorderflügel ausgebildet. Die Querlinie des Basalfeldes fehlt aber auch an diesem Exemplar. *Pyrausta nubilalis* ab. *fuscalis* ist für die Fauna des Karpatenbeckens neu.

**334. Pyrausta diffusalis** GN. — (RBL. Kat. 1222.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VI. Herkulesfürdő. — VIII. Zengg. — Flugz.: 27. IV.—14. IX. — Diese im Südosten bis Indien verbreitete schöne *Pyrausta* erreicht die Nordgrenze ihrer Verbreitung im südlichen Karpatenbecken.

**335. Pyrausta aerealis** HB. — (RBL. Kat. 1224.; F. R. H. p. 54, Nr. 59.) — V. Górtelep, Gyulafalva, Nagyág. — Flugz.: nicht angegeben. — Nach ABAFI (7., p. 192.) soll die Art in der Umgebung von Gyulafalva sehr häufig sein.

**335. a. Pyrausta aerealis** var. **opacalis** HB. — (RBL. Kat. 1224. b.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Transsylvanische Alpen. — Flugz.: nicht angegeben.

**336. Pyrausta austriacalis** H. S. — (RBL. Kat. 1229.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Besineu. (Szebener Gebirge.) — Flugz.: nicht angegeben.

**337. Pyrausta sororialis** HEYD. — (RBL. Kat. 1230.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Bucsecs. — Flugz.: nicht angegeben.

**338. Pyrausta uliginosalis** STPH. — (RBL. Kat. 1231.; F. R. H. p. 54, Nr. 61.) — III. Bélaer Kalkalpen, Kamenista, Magas Tátra (Hohe Tátra: Kesmarker Grüner See, Tal von Nagytarpatak, Eistor.) — IV. Kom. Máramaros. — V. Bucsecs, Bulea (Fogarascher Gebirge), Retyezát, Szebener Gebirge. — VI. Mehádia. — Flugz.: 30. VI.—20. VIII. — Nach DIÓSZEGHY (36, p. 275.) soll die Art im Retyezát bis 2000 m hoch ü. d. M. fliegen.

**339. Pyrausta alpinalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1232.; F. R. H. p. 54, Nr. 60.) — III. Barlangliget, Bélaer Kalkalpen, Felsőhági, Magas Tátra (Hohe Tátra: Kesmarker Grüner See, Tal von Nagytarpatak), Matlárháza, Pacolaj, Rohács, (Liptauer Alpen), Újtátrafüred, Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — IV. Kom. Máramaros. — V. Bucsecs, Magura (Mezőség), Mezőség, Radnaer Gebirge, Radnaborberek, Retyezát, Vasasszentgothárd. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: 3. VII.—23. VIII. — Über das Vorkommen der Art in Herkulesbad schreiben PÁVEL und UHRYK in der F. R. H. folgendes: Herkulesfürdő, in montibus frequens. *Pyrausta alpinalis* kann aber nicht in der unmittelbaren Nähe von Herkulesfürdő vorkommen. In dieser Frage müssen wir uns der Meinung H. REBELS anschließen, der in seiner über die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsova geschriebenen zusammenfassenden Arbeit bemerkt, daß das Vorkom-

men der Art nur „im nördlichen Grenzgebirge“ möglich ist. In dem Retyezát-Gebirge soll *P. alpinalis* nach DIÓSZEGHY (36, p. 275.) bis 1800 m, nach SZILÁDY (125, p. 73.) bis 2150 m fliegen.

339. a. ***Pyrausta alpinalis* var. *valerialis* G. (?) S. DIÓSZEGHY, 37, p. 122.)** (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Retyezát. (1700 m.) — Flugz.: 12. VII.

340. ***Pyrausta palustralis* Hb.** — (RBL. Kat. 1234.; F. R. H. p. 54, Nr. 69.) — I. Kiskunhalas, Szigetszentmárton, Tamási. — II. Ógyalla, Sopron, Vörs. — V. Vasasszentgothárd. — VI. Apatin, Deliblát. — Flugz.: 1. VI.—VIII. — CZEKELIUS (33, p. 36.) erwähnt ein Exemplar dieser Art von Vasasszentgothárd, welches sich in der Sammlung des Ungarischen National-Museums befinden soll und angäblich am 1. April erbeutet wurde. Dies ist aller Wahrscheinlichkeit nach ein Druckfehler, da *P. palustralis* im Karpatenbecken an einem so frühen Termin noch nicht beobachtet wurde und es befindet sich in der Sammlung unseres Museums ein Exemplar, mit der Fundortsetikette: Vasasszentgothárd, 1. VI. 1910.

341. ***Pyrausta sanguinalis* L.** — (RBL. Kat. 1242.; F. R. H. p. 54, Nr. 54.) — I. Budafok, Budaőrs, Budapest. Eger, Isaszeg, Kiskunhalas, Máriabesnyő, Nyírbátor, Pomáz, Pusztapeszér, Rákos, Rákospalota, Sashalom, Szigetszentmiklós, Újpest, Újszász. — II. Balatonalmádi, Balatonvilágos, Csorna, Dömös, Fényőfő, Fonyód, Keszthely, Kőszeg, Rácalmás, Sásony, Simontornya, Szár, Tihany, Vörs. — III. Nagysalló, Trencsén. — IV. Józsefháza. — V. Brád, Mezőzál, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Sztrigymellék, Vasasszentgothárd. — VI. Flamunda, Gerebenc, Herkulesfürdő, Kazánszoros (Orsova), Mehádia, Plostina, Uroviste, Versec. — VII. Josipdol, Slavonien. — VIII. Cirkvenica, Fiume, Novi, Portoré, Zengg. — Flugz.: 2. IV.—28. VIII. — Im Sommer fliegt die Stammform mit der *haematalis* Hb. zusammen. Im Karpatenbecken ist die Stammform viel häufiger.

341. a. ***Pyrausta sanguinalis* ab. (g. ae.) *haematalis* Hb.** — (RBL. Kat. 1242. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Nyírbátor, Pusztapeszér. — II. Vörs. — VI. Mehádia, Orsova. — VIII. Zengg. — Flugz.: 18. VII.—13. IX.

342. ***Pyrausta virginalis* DUP.** — (RBL. Kat. 1242. c.; F. R. H. p. 54, Nr. 54.) — VII. Josipdol. — VIII. Buccari, Fiume, Martiniscia, Zengg. — Flugz.: 8. III.—4. VI., 2., 16. VII.

342. a. ***Pyrausta virginalis* ab. *auroralis* Z.** — (RBL. Kat. 1242. b.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Kisnyir (bei Kecskemét). — V. Buza, Kicsiür, Lotriora-Tal, Vízakna. — VIII. Fiume, Zengg. —

Flugz.: 9. III.—15. VI, 1. VII.—20. VIII. — In Zengg fliegen im Frühjahr sowie im Sommer beide Formen.

342. b. **Pyrausta virginalis** ab. *tristriatalis* nov. ab. — An einigen von DOBIASCH in Zengg (Kroatien) erbeuteten Exemplaren sind die beiden auf dem Mittelfelde des Vorderflügels sich befindenden Querbinden viel schmäler als bei typischen Exemplaren und sie stehen mit einander nur durch die schmale Vorderrandbinde in Verbindung. Die äußere Querlinie verläuft von dem Hinterrande etwa bis zur Mitte des Flügels mit der inneren fast parallel, dann teilt sie sich in zwei Binden; letztere treffen sich dann in der schmalen roten Vorderrandbinde und schließen so ein ovales gelbes Flügelfeld ein. An einem extrem zeichnungsarmen Exemplar (S. Abb. 14. der Taf. IV.; daneben (Abb. 13.) ein Exemplar der Stammform) erreicht der innere Ast der äußereren Querlinie den Vorderrand nicht. Die Saumbinde ist normal; „sie reicht bis an die Fransen und enthält bei den meisten Exemplaren unmittelbar vor dem Saume eine mehr oder minder deutliche Reihe gelber Punkte.“ (S. H. ZERNY, 142, p. 335.) Es liegen uns 16 Exemplare dieser schönen Form in der Sammlung des Ungarischen Nationalmuseums vor. Sie wurden an verschiedenen Daten (21. IV., 5. V., 16, 21, 22, 28. VI., 1.—10, 13. VII., 5. VIII.) von DOBIASCH in Zengg und am 2—5. V. von KRONE in Gravosa (Dalmatien) erbeutet. Da DOBIASCH in Zengg und KRONE in Gravosa an denselben Daten mehrere Exemplare von *virginalis* DUP. und ab. *auroralis* Z. fingen, halten wir die neue Form nicht für eine geographische Varietät, sondern nur für eine benennungswerte Aberration, welche wir nach ihren Eigenheiten: den gut erkennlichen drei Querlinien, mit dem Namen ab. *tristriatalis* belegen.

343. **Pyrausta castalis** Tr. — (RBL. Kat. 1246.; F. R. H. p. 54, Nr. 55.) — V. Brassó, Zoodt-Tal (südlich von Nagyszeben.) — VI. Herkulesfürdő. — VII. Slavonien. — VIII. Novi, Zengg. — Flugz.: 2. VII.—10. IX.

344. **Pyrausta manualis** Hb. — (RBL. Kat. 1238.; F. R. H. p. 54, Nr. 58.) — I. Budapest (?) — V. Brassóer Berge. — Flugz.: nicht angegeben. — In der F. R. H. wird die Art von Budapest mit der Bemerkung: „circa urbem nonnunquam frequens“ erwähnt. In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien befindet sich ein Exemplar mit der Fundortsetikette: ANKER, Ofen 1865. In der Sammlung des Ungarischen Nationalmuseums ist auch ein Tier vorhanden, welches von PÁVEL angeblich in Budapest erbeutet wurde. Trotz dieser Belegstücke halten wir es für sehr unwahr-

scheinlich, daß diese alpine Form einst in der Umgebung von Budapest vorkam.

344. a. **Pyrausta manualis** var. **furvalis** Ev. — (RBL. Kat. 1238. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Mezőség. — Diese interessante Form wurde 1892 von GRAF WASS in dem Mezőség in Siebenbürgen erbeutet. Näheres Datum und näherer Fundort ist leider nicht angegeben. (S. Lit. 75., p. 107., 26., p. 66., 33., p. 36.) Die Verbreitung von var. *furvalis* ist: Schweiz, Siebenbürgen, Ural, Armenien, Kirghisenland, Sajangebiet, Iligebiet und Afghanistan.

345. **Pyrausta cespitalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1241.; F. R. H. p. 54, Nr. 57.) — I. Borosjenő, Budafok, Budaőrs, Budapest, Cegléd, Csepel, Eger, Fót, Gyón, Hortobágy, Isaszeg, Izsák, Kiskunhalas, Mezőberény, Nádudvar, Nyírbátor, Ócsa, Örkény, Parád, Pécel, Pilis, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szeged, Törökbálint, Újpest, Újszász. — II. Csorna, Fenyőfő, Kisvelence, Kőszeg, Németlad, Rohonc, Sásony, Simontornya, Sopron, Sömörnemihályfa, Szár, Tihany, Veszprémvarsány, Vörs. — III. Nagysalló, Pacolaj, Szomolnok, Trencsén. — IV. Kassa, Sárospatak, Sátoraljaújhely, Vídrány. — V. Algyógy, Alvinc, Kolozsvár, Kovászna, Mezősámsond, Mezőzám, Nagyág, Nagyenye, Nagyszében, Noszoly, Szászszombor, Vasasszentgothárd, Vízakna. — VI. Ármágpuszta, Fehértelep, Flamunda, Herkulesfürdő, Karánsebes, Jaszenova, Mehádia, Tiszovica. — VII. Asanja, Josipdol, Krapina, Kupinovo, Ruma. — VIII. Buccari, Fiume, Zengg. — Flugz.: 8. IV.—22. IX.

345. a. **Pyrausta cespitalis** var. **intermedialis** DUP. — (RBL. Kat. 1241. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budafok, Budapest, Cegléd, Eger, Fót, Isaszeg, Kiskunhalas, Kunszentmiklós, Mezőberény, Nyírbátor, Pusztapeszér, Rákos, Rákoskeresztur, Rákospalota, Újpest, Újszász. — II. Balatonvilágos, Csorna, Fenyőfő, Keszhely, Kispöse, Kőszeg, Németlad, Tihany, Vörs. — III. Trencsén, Zsarnóca. — IV. Sárospatak. — V. Mezőzám, Nagyenye, Nagyszében, Topánfalva, Vasasszentgothárd. — VI. Deliblát, Herkulesfürdő. — VII. Krapina. — VIII. Zengg. — Flugz.: 3. IV.—IX.

346. **Pyrausta porphyralis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1248., in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, (?) Pusztapeszér, (?) Újpest, (?) — II. Kőszeg. — III. Körmöcbánya, Matlárháza, Szomolnok, Újtátrafüred. — V. Gyulafalva. — Flugz.: 25. V.—25. VIII. — Die drei Fundorte der I. Region halten wir für unsicher, (Vergl. Abafi 5., p. 133.), da die Belegstücke fehlen und die mehr an Berggegenden vorkommende Art in den letzten 45 Jahren weder in der Umge-

bung von Budapest noch in Pusztapeszér beobachtet bzw. gesammelt wurde.

347. **Pyrausta falcatalis** Gn. — (RBL. Kat. 1249.; F. R. H. p. 54, Nr. 52.) — I. Budapest, Debrecen, Kalocsa, Nagytétény, Pilis, Pilisvörösvár, Törökbálint. — II. Dömös. — IV. Bártfa. — V. Lotriora-Tal, Nagykőhavas, Radnaer Gebirge, Retyezát (bis 1200 m ü. d. M.). Verestorony. — VI. Herkulesfürdő, Mehádia, Szászka. — VII. Velebit. — Flugz.: 6. V.—28. VIII.

348. **Pyrausta purpuralis** L. — (RBL. Kat. 1251.; F. R. H. p. 54, Nr. 53.) — I. Bánkut (Bükk-Gebirge), Budafok, Budaőrs, Budapest, Cegléd, Csepel, Fót, Gyón, Isaszeg, Kiskunhalas, Pécel, Pusztapeszér, Rákos, Rákospalota, Szigetszentmiklós, Szilvási tó (Bükk-Gebirge), Törökbálint, Újpest, Újszász, Vöröskőer Tal (Bükk-Gebirge.) — II. Balatonszepezd, Csorna, Kapuvár, Kőszeg, Sopron, Szár, Tihany. — III. Jablonka, Kocsóc, Lipótvár, Nagysalló, Trenčsén. — IV. Kom. Abauj-Torna, Homonna, Kom. Máramaros. — V. Algyógy, Czibles-Gebirge, Kom. Háromszék, Mezőzál, Nagyág, Nagyszében, Noszoly, Retyezát, Torda, Vasasszentgothárd, Vízakna — VI. Bálinc, Deliblát, Fehértelep, Flamunda, Gerebenc, Herkulesfürdő, Karánsebes, Orsova. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Vrdnik. — VIII. Fiume, Fuzine, Novi, Zengg. — Flugz.: 1. IV.—22. VIII.

348. a. **Pyrausta purpuralis** ab. (gen. aest.) **chermesinalis** Gn. (RBL. Kat. 1251. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Borosjenő, Budaőrs, Budapest, Belsőbabápuszta (bei Ócsa), Gyón, Honctő, Isaszeg, Izsák, Nagykőrös, Nyirbátor, Ócsa, Parád, Pazsák (Bükk-Gebirge), Rákoskeresztur, Szarvaskő, Szentendre, Szikra (bei Kecskemét), Várhegy (Bükk-Gebirge). — II. Balatonszemes, Balatonvilágos, Csorna, Dömös, Fenyőfő, Kőszeg, Lajta-Gebirge, Simontornya, Tihany, Vörs. — III. Matlárháza, Ótátrafüred, Pacolaj, Szokolya, Szomolnok, Sztrecsény, Újtátrafüred, Vrátnaer Tal (Terhely.) — IV. Nyiri, Vidrány. — V. Borszék, Mezőzál, Nagyszében, Retyezát, Strezakeresisóra, Szováta, Vasasszentgothárd, Zoodt-Tal (bei Nagyszében). — VI. Ármágpuszta, Herkulesfürdő, Nadrág, Orsova. — VII. Josipdol. — VIII. Fuzine, Novi, Zengg. — Flugz.: 15. V.—1. IX. — Ab Mitte Mai fliegen beide Formen neben einander.

349. **Pyrausta ostrinalis** Hb. — (RBL. Kat. 1251. b.; F. R. H. p. 54, Nr. 53.) — I. Budapest, Újpest. — II. Rohonc, Simontornya. — III. Trenčsén. — V. Dorna-Tal, Felsőorbó, Nagyenedy, Mezőség. — VI. Flamunda. — VIII. Novi, Zengg. — Flugz.: 23. IV.—25. VII., VIII.

350. **Pyrausta aurata** Sc. — (RBL. Kat. 1253.; F. R. H. p. 54, Nr. 51.) — I. Borosjenő, Budafok, Budapest, Bükk-Gebirge, Cegléd, Eger, Fót, Gyulaj, Isaszeg, Kiskunhalas, Mátra-Gebirge, Mezőberény, Nyírbátor, Ócsa, Pilis, Pusztapeszér, Rákoskeresztur, Szigetszentmiklós, Újpest, Újszász. — II. Balatonvilágos, Csorna, Dömös, Kőszeg, Magyaregregy, Simontornya, Sopron, Szár, Tihany, Vörs. — III. Cobolyfalu, Igló, Nagymaros, Nogradverőce, Trenesén, Vrátnaer Tal (bei Terhely.) — IV. Kom. Abauj-Torna, Kom. Ung. — V. Bethlen, Melegköldvár, Mezőség, Nagyág, Noszoly, Radnaer Gebirge, Retyezát, Segesvár, Szamosmagosmart, Vasasszentgothárd, Vice. — VI. Gerebenc, Glavcina, Herkulesfürdő, Orsova, Vertop. — VII. Josipdol, Krapina, Kupinovo, Obrez, Plitvicaer Seen. — VIII. Carlopago, Fiume, Novi. — Flugz.: 24. IV.—2. IX.

350. a. **Pyrausta aurata** var. **meridionalis** STGR. — (RBL. Kat. 1253. b.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budapest, Isaszeg, Pusztapeszér. — II. Fenyőfő, Csorna, Vörs. — VI. Herkulesfürdő. — Flugz.: VII. — Diese schöne südliche Form erreicht die Nordgrenze ihrer Verbreitung in Ungarn und in der Schweiz.

351. **Pyrausta obfuscata** Sc. — (RBL. Kat. 1256.; F. R. H. p. 54, Nr. 50.) — I. Borosjenő, Budafok, Budaörs, Budapest, Csételek, Eger, Naszál (bei Vác), Pusztapeszér, Szigetszentmiklós. — II. Kőszeg. — III. Bresztova, Kocsóc. — VII. Josipdol. — VIII. Fiume. — Flugz.: 1. V.—25. IX.

352. **Pyrausta Ledereri** STGR. — (RBL. Kat. 1264.; F. R. H. p. 54, Nr. 38.) — I. Budapest. — Flugz.: nicht angegeben. — Diese lokal verbreitete Art wurde von STAUDINGER aus Ungarn beschrieben. Wo sich nun die Type befindet, ist uns unbekannt. SPULER erwähnt *Pyrausta Ledereri* aus Ofen. In der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien ist ein einziges Exemplar vorhanden; auf ihrem Fundortszettel steht: Bozen 1867. MANN. A. CARADJA besitzt ein Exemplar von Smyrna (Burnabad) (20, p. 42.). Außerdem soll sie noch von Lydien bekannt sein.

353. **Pyrausta nigrata** Sc. — (RBL. Kat. 1260.; F. R. H. p. 54, Nr. 47.) — I. Borosjenő, Budaörs, Budapest, Bükk-Gebirge, Csepel, Isaszeg, Nyírbátor, Szigetszentmiklós. — II. Pápa, Simontornya, Tihany, Vörs. — V. Mezősámsond, Mezőség, Mezőzáh, Retyezát. — VI. Gerebenc. — VII. Josipdol, Károlyváros. — VIII. Fiume, Fuzine. — Flugz.: 22. IV.—29. VII.

354. **Pyrausta cingulata** L. — (RBL. Kat. 1262.; F. R. H. p. 54, Nr. 48.) — I. Budafok, Budaörs, Budapest, Kiskunhalas, Nagykőrös, Nyírbátor, Pusztapeszér, Törökbalint. — II. Kőszeg, Sásony,

Sopron, Tihany, Várpalota. — III. Trencsén. — V. Bethlen, Buza, Mezőkók, Mezőtóhát, Nagyenyed, Segesvár, Vice. — VI. Deliblát, Flamunda, Gerebenc, Herkulesfürdő, Zenska-baráta. — VII. Brusane, Josipdol, Krapina. — VIII. Fiume, Novi, Zengg. — Flugz.: 11. IV.—20. VII., VIII.

354. a. **Pyrausta cingulata** var. **vittalis** LAH. — (RBL. Kat. 1262. a.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Bucsecs, Strunga (Fogarascher Gebirge.) — VI. Flamunda. — Flugz.: 2. VIII., 13—15. VIII.

355. **Pyrausta rectefascialis** TOLL. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Budafok, Budaörs, Budapest, Rákospalota. — V. Mezőzál, Vasasszentgothárd, Vice. — VI. Herkulesfürdő, Deliblát, Gerebenc. — VIII. Novi. — Flugz.: 29. IV.—18. VIII.

355. a. **Pyrausta rectefascialis** ab. **Schmidti** SZENT-IVÁNY. — (Im RBL. Kat. und in der F. R. H. nicht erwähnt.) — V. Mezőzál. — Flugz.: 9. VI.

356. **Pyrausta fascialis** HB. — (RBL. Kat. 1259.; F. R. H. p. 54, Nr. 49.) — I. Budafok, Budapest. — III. Bresztova, Kocsóc. — V. Nagyág. — VII. Josipdol, Vrdnik. — VIII. Fiume. — Flugz.: 7. V.—19. VI.

357. **Pyrausta hamalis** THNBG. (= *nyctemeralis* HB.) — Laut der F. R. H. und des RBL. Kat. soll die Art in Ungarn vorkommen. PÁVEL und DR. UHRYK schreiben von ihr in der F. R. H. folgendes: „Teste M. WOCKE et Hungariae incola.“ Nähere Fundorte sind uns unbekannt.

358. **Pyrausta nigralis** F. — (RBL. Kat. 1265.; F. R. H. p. 54, Nr. 43.) — IV. Josvafő. — VII. Josipdol. — VIII. Brusane, Velebit. — Flugz.: 12. VII.

359. **Pyrausta quadripunctalis** SCHIFF. — (RBL. Kat. 1272.; F. R. H. p. 54, Nr. 44.) — F. R. H.: „Secundum HERRICH-SCHÄFFER Hungariae incola.“ Wir sahen keine Belegstücke aus Ungarn, es ist aber leicht möglich, daß sie bei uns vorkommt, da sie unter anderem auch in der Ostmark (bei Gumpoldskirchen) erbeutet wurde.

360. **Pyrausta funebris** STRÖM. — (RBL. Kat. 1273.; F. R. H. p. 54, Nr. 45 als *Botys octomaculata* F.) — II. Kőszeg, Rohonc, Sopron. — IV. Vídrány. — V. Brassó, Nagyág. — VI. Fehértelep, Herkulesfürdő, Mehádia. — VII. Krapina, Lipik. — VIII. Fiume. — Flugz.: 20. V.—9. VIII.

360. a. **Pyrausta funebris** ab. **trigutta** ESP. — (RBL. Kat. 1273.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — I. Füzérkő (Bükk-Gebirge.) — II. Balf, Sopron. — V. Mezőzál. — Flugz.: 5. VI., 11. IX. — Unseres

Wissens ist diese Form für die Fauna Ungarns neu. Wir sahen das Belegstück von RESKOVITS (94, p. 105.), welches von ihm unter dem Namen der Stammform erwähnt wurde.

361. *Ennychia albofascialis* Tr. — (RBL. Kat. 1263.; F. R. H. p. 54, Nr. 37.) — I. Budaőrs, Budapest, Csepel, Eger, Gallyatető (Mátra-Gebirge), Nádudvar, Pótharasztpuszta, Szeged. — II. Kesztely. — V. Kistorony, Torda, Várkudu. — VIII. Fiume. — Flugz.: 15. IV.—22. V., VI.

362. *Noctuelia floralis* Hb. — (RBL. Kat. 1291.; in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Novi, Zengg. — Flugz.: VIII.

362. a. *Noctuelia floralis* ab. *stygialis* Tr. — (RBL. Kat. 1291. a.: in der F. R. H. nicht erwähnt.) — VIII. Zengg. — Flugz.: VIII.

363. *Heliothela atralis* Hb. — (RBL. Kat. 1307.; F. R. H. p. 54, Nr. 32.) — I. Alsódabas, Budafok, Budaőrs, Budapest, Budatétény, Ócsa, Pótharasztpuszta, Pusztapeszér, Rákos, Törökbálint, Ujpest. — II. Magyaróvár, Sásony, Tihany. — V. Bethlen, Budatelke, Buza, Dicsőszentmárton, Melegföldvár, Mezőség, Mezőzám, Nagyág, Nagyenyed, Nagyszeben, Noszoly, Szászzombor, Vasasszentgothárd, Vice. — VI. Herkulesfürdő. — VII. Josipdol, Lipik. — VIII. Buccari, Fiume, Novi. — Flugz.: 29. IV.—6. IX.

#### Erklärung der Tafel IV.

1. *Crambus jucundellus* H. S. ♂ aus Budapest (Kamaraerdő, leg. T. UHRIK-MÉSZÁROS.)
2. *Crambus jucundellus* ab. *simplicellus* SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS aus Törökbálint (leg. T. UHRIK-MÉSZÁROS.)
3. *Crambus brioniellus* ZERNY aus Herkulesfürdő (leg. J. ASZNER, det. H. ZERNY.)
4. Zeichnungslose Form (ab. *immaculatus* DREN.) von *Crambus brioniellus* ZERNY aus Zengg (leg. F. DOBIASCH.)
5. *Crambus inquinatellus* ab. *amaculellus* SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS ♂ aus Budapest (Gellérthegy, leg. J. TUZSON.)
6. *Crambus inquinatellus* ab. *amaculellus* SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS ♀ aus Budapest (Rózsadomb, leg. E. CSIKI.)
7. *Anerastia dubia* GERASIMOV ♂ aus Fehértelep (leg. J. UJHELYI.)
8. *Anerastia dubia* GERASIMOV ♀ aus Fehértelep (leg. J. UJHELYI.)
9. Besonders stark gezeichnetes Exemplar von *Loxostege sulphuralis* subsp. *deliblatica* SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS aus Deliblát (leg. A. SCHMIDT.)
10. *Loxostege sulphuralis* subsp. *deliblatica* SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS aus Deliblát (leg. T. UHRIK-MÉSZÁROS.)
11. *Pyrausta crocealis* ab. *Stahuljáki* SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS aus Fehértelep (leg. A. SCHMIDT.)
12. *Pyrausta nubilalis* ab. *fuscalis* ROMANISCHYN aus Pusztapeszér (leg. T. UHRIK-MÉSZÁROS.)
13. *Pyrausta virginalis* DUP. aus Zengg (leg. F. DOBIASCH.)
14. *Pyrausta virginalis* ab. *tristriatalis* SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS aus Zengg (leg. F. DOBIASCH.)

## SCHRIFTTUM.

1. ABAFI-AIGNER L.: Entomológiai kirándulás Ung-megyében. (Rov. Lap **4**, 1897, p. 42—45, 52—56.) — 2. ABAFI-AIGNER L.: Új magyar Microlepidopterák. (Rov. Lap. **4**, 1897, p. 217.) — 3. ABAFI-AIGNER L.: Új kártékony molypille. (*Phlyctaenodes sticticalis* L.), (Rov. Lap. **9**, 1902, p. 118—120.) — 4. ABAFI-AIGNER L.: Kirándulás Abauj-Torna megyébe. (Rov. Lap. **10**, 1903, p. 71—75, 97—100.) — 5. ABAFI-Aigner L.: Adalék Microlepidopteráink ismeretéhez. (Rov. Lap. **10**, 1903, p. 153—157.) — 6. ABAFI-AIGNER L.: Négy hét a Székelyföldön. Adalék Háromszék vármegye rovarfaunájához. (Rov. Lap. **10**, 1903, p. 155—161, 185—192.) — 7. ABAFI-AIGNER L.: A magyar lepkafauna gyarapodása 1903-ban. (Rov. Lap. **11**, 1904, p. 191—195.) — 8. ABAFI-AIGNER L.: Bolgárország lepkafaunája. (Rov. Lap. **11**, 1904, p. 199—204.) — 9. ABAFI-AIGNER L.: A magyar lepkafauna gyarapodása 1904-ben. (Rov. Lap. **12**, 1905, p. 162—165.) — 10. ABAFI-AIGNER L.: Új lepke-fajváltozatok. (Rov. Lap. **13**, 1906, p. 112.) — 11. ABAFI-AIGNER L.: A magyar lepkafauna gyarapodása 1905-ben. (Rov. Lap. **13**, 1906, p. 115—114.) **12.** ABAFI-AIGNER L.: A magyar lepkafauna gyarapodása 1906-ban. (Rov. Lap. **14**, 1907, p. 212—215.) — **13.** ABAFI-AIGNER L.: Adalék a Magyar Tengermellék, Horvátország és Dalmácia lepkafaunájához. I—II. (Rov. Lap. **17**, 1910, p. 55—57, 71—105.) — **14.** ABAFI-AIGNER L., PÁVEL J., UHRYK N.: Lepidoptera. (in: Fauna Regni Hungariae III. Arthropoda, Budapest 1896, p. 1—82.) — **15.** BAKÓ G.: A kukoricamoly (*Pyrausta nubilalis* Hb.) életmódjának, kártételének és irtásának rövid vázlata az 1916. és 1917. évi megfigyelések és kísérleti kutatások alapján. (Rov. Lap. **24**, 1917, p. 140—155.) — **16.** BAKÓ G.: Újabb megfigyelések a kukoricamoly (*Pyrausta nubilalis* Hb.)-ról. (Rov. Lap. **24**, 1917, p. 13—14.) — **17.** BALOGH I.: Neue faunistische Angaben aus der Familie Pyralidae (Lepidoptera). (Fragm. Faun. Hung. **1**, 1938, p. 43—45.) — **18.** BALOGH I.: Lepkegyűjtés a Fekete Tisza forrásvídeén. (Fol. Ent. Hung. **6**, 1941, p. 97—104.) — **19.** BALOGH I.: Neue faunistische Angaben aus der Familie Pyralidae (Lepidoptera) II. (Fol. Ent. Hung. **7**, 1942, p. 106—109.) — **20.** CARADJA A.: Beitrag zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der Pyraliden und Tortriciden des europäischen Faunengebietes, nebst Beschreibung neuer Formen. (D. Ent. Zeitschr. „Iris“ Dresden **30**, 1916, p. 1—88.) — **21.** CARADJA A.: Neuer Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna Rumäniens. (D. Ent. Zeitschr. „Iris“ Dresden **48**, 1934, p. 185—194.) — **22.** CARADJA A.: Beiträge zur Lepidopterenfauna Großrumäniens für das Jahr 1931. (Bull. Sect. Scient. Acad. Roum. **15**, p. 35—46.) — **23.** CSERNI B.: Gyulafehérvár környékének faunája. (Az alsófehérmegei történelmi, régészeti és természettudományi Társulat első Évkönyve. Kolozsvár 1888, p. 75—104.) — **24.** CSIKI E.: Adatok Erdély lepkafaunájához. (Rov. Lap. **16**, 1909, p. 112—118.) — **25.** CZEKELIUS D.: Beiträge zur Lepidopteren- und Odonaten-Fauna Siebenbürgens. (Verh. Mitt. siebenb. Ver. f. Naturw. **46**, 1896, p. 82—88.) — **26.** CZEKELIUS D.: Kritisches Verzeichnis der Schmetterlinge Siebenbürgens. (Verh. u. Mitt. d. siebenb. Ver. Naturw. Hermannstadt **47**, 1897, p. 1—78.) — **27.** CZEKELIUS D.: Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürges. (Verh. Mitt. d. siebenb. Ver. Naturw. Hermannstadt **48**, 1898, p. 151—153.) — **28.** CZEKELIUS D.: Adatok Erdély rovarfaunájához. (Rov. Lap. **6**, 1899, p. 111—113.) — **29.** CZEKELIUS D.: Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. (Verh. Mitt. d. siebenbürg. Ver. Naturw. Hermannstadt **50**, 1900, p. 80—88.) — **30.** CZEKELIUS D.: Beiträge zur

Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. (Verh. Mitt. d. siebenb. Ver. f. Naturw. Hermannst. **53**, 1903, p. 81—85.) — 31. CZEKELIUS D.: Adalék Erdély lepkafaunájához. (Rov. Lap. **13**, 1906, p. 84—86.) — 32. CZEKELIUS D.: Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. (Verh. Mitt. d. siebenb. Ver. f. Naturw. Hermannstadt **58**, 1908, p. 153—164.) — 33. CZEKELIUS D.: Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. (Verh. Mitt. d. siebenbürg. Ver. f. Naturw. Hermannstadt, **67**, 1917, p. 1—56.) — 34. CZEKELIUS D.: Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. (Verh. Mitt. d. siebenbürg. Ver. f. Naturw. Hermanstadt **72—74**, 1922—24, p. 248—257.) — 35. CZEKELIUS D.: Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. (Verh. Mitt. d. siebenb. Ver. f. Naturw. Hermannst. **83—84**, 1933, p. 59—69.) — 36. DIÓSZEGHY L.: Die Lepidopterenfauna des Retyezátgebirges. (Verh. Mitt. d. siebenb. Ver. f. Naturw. Hermannstadt **79/80**, 1929/30, p. 188—289, Taf. I—II.) — 37. DIÓSZEGHY L.: Systematisches Verzeichnis der für das Retyezátgebirge neuen Arten. (Verh. Mitt. d. siebenb. Ver. f. Naturw. Hermannstadt **83/84**, 1933/34, p. 109—126.) — 38. DUDICH E.: Insect parasites of the corn borer (*Pyrausta nubilalis* Hb.) in Hungary. (Intern. Corn Borer Invest. **3**, 1930, p. 101—112.) — 39. DUDINSZKY E.: A Botys sambucalis Schiff. hernyói. (Rov. Lap. **9**, 1902, p. 168—169.) — 40. ERFURT P.: Schoenobius gigantellus Schiff. ab. nov. punctivitellus. (Zeitschr. österr. Ent. Ver. Wien **18**, 1933, p. 28—29, Taf. I.) — 41. ERFURT P.: Neue Micra-Arten für Niederösterreich. (Zeitschr. Öst. Ent. Ver. Wien, **18**, 1933, p. 46—47.) — 42. FISCHER H.: Adalék Kassa környékének lepkafaunájához. (Rov. Lap. **13**, 1906, p. 105—107, 124—127, 150—153.) — 43. FRIVALDSZKY J.: Paprikában élő moly. (Rov. Lap. **2**, 1885, p. 59—60.) — 44. FUCHS A.: Alte und neue Kleinfalter der europäischen Fauna. (Stett. Ent. Zt. **44**, 1902, p. 227—247.) — 45. GALVAGNI E.: Lepidopterenausbeute aus der Hohen Tatra. (Verh. zool. bot. Ges. Wien **58**, 1908, p. 24—28.) — 46. GEBHARDT A.: Ökológiai és faunisztkai vizsgálatok a Zenoga medencében. (Állatt. Közl. **29**, 1952, p. 42—59.) — 47. GERASIMOV A.: Drei neue Arten von Mikrolepidopteren aus der Ukraine. (Ann. Mus. Zool. Ac. Sc. Leningrád **30**, 1929, p. 35—38.) — 48. GRAESER F.: Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna des Hanság. (Fragm. Faun. Hung. **3**, 1940, p. 64—68.) — 49. GRAESER F.: Verzeichnis der von mir in Sopron festgestellten Pyraliden. (Fragm. Faun. Hung. **5**, im Druck.) — 50. GRAESER F. & SZENT-IVÁNY J.: Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna der Halbinsel Tihany. — Adatok a tihanyi fél-sziget lepkafaunájának ismeretéhez. (Magy. Biol. Kut. Int. Munk. **12**, 1940, p. 213—244.) — 51. GYÖRFI J.: Sopron és környékének rovarfaunája. (Soproni Szemle **4**, 1940, p. 314—332.) — 52. HERGULA B.: Insect parasites of the Corn Borer in Northern Yugoslavia. (Intern. Corn Borer Invest. **2**, 1929, p. 111—127.) — 53. HEDEMANN W.: Microlepidopterologische Sammel-Ergebnisse aus Herkulesbad (Mehadia). (Verh. zool. bot. Ges. Wien **47**, 1897, p. 27—30.) — 54. HERRICH-SCHÄFFER G. A. W.: Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa als Text, Revision und Supplement zu Jakob Hübners Sammlung Europäischer Schmetterlinge. I—VI. Regensburg 1843—1856. — 55. HORMUZAKI C.: Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Bukowina. (Verh. zool. bot. Ges. Wien **57**, 1907, p. 34—104.) — 56. HORMUZAKI C.: Nachtrag zur Mikrolepidopterenfauna der Bukowina. (Verh. zool. bot. Ges. Wien **60**, 1910, p. 396—405.) — 57. HORVÁTH G.: Adatok a magyar tengermellék lepkafaunájához. (Rov. Lap. **6**, 1899, p. 45—47.) — 58. HUSZ B.: Field experiments on the application of *Bacillus thuringiensis* against the corn borer. (Intern. Corn Borer Invest. **3**, 1930, p. 91—100.) — 59. HÜBNER J.: Sammlung europäischer Schmetterlinge IV.—V. Augsburg 1796.—60.

JABLONOWSKI J.: A kukoriczamoly — Botys nubilalis Hüb. (Rov. Lap. 4, 1897, p. 10—13, 31—34.) — 61. JABLONOVSKY J.: A kukoriczamoly életmódjáról és kártételeiről. (Rov. Lap. 4, 1897, p. 164—166.) — 62. JABLONOWSKI J.: A kukoriczamoly magyarországi rovar-ellenségei és gyakorlati jelentőségiük. (Fol. Ent. Hung. 1, 1930, p. 159—167.) — 63. KÁRPÁTI J. & LAKATOS D.: Újabb adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. 14, 1907, p. 117—122.) — 64. KADOCSA Gy.: Borsóhüvelyben élő hernyók. (Fol. Ent. Hung. 1, 1924, p. 41—43.) — 65. KADOCSA Gy.: Szárított gombában és fataplóban élő molyok. (Fol. Ent. Hung. 1, 1924, p. 45—46.) — 66. KOTLÁN A.: A double parasitic infection of a larva of Pyrausta nubilalis Hb. (Intern. Corn Borer Invest. 1, 1927—28, p. 174—178.) — 67. KOTLÁN A.: The Corn borer situation in Hungary. (Intern. Corn. Borer Invest. 2, 1929, p. 90—98.) — 68. KUTHY B.: Adatok Kiskunhalas rovarfaunájához. (Fol. Ent. Hung. 5, 1940, p. 7—8.) — 69. LÓSY J.: A nagy és a kis viaszmoly. (Rov. Lap. 14, 1907, p. 102—109.) — 70. MITTERBERGER K.: Eine neue Kleinschmetterlingsform. (*Dioryctria abietella* Schiff. var. *Hauderella* Mittb.) (Soc. Ent. Stuttgart 39, 1924, p. 41—42.) — 71. MÜLLER-RUTZ J.: Subfamilie Pyraustinae. (Lep.) Versuch einer Klassifikation dieser Gruppe unter Berücksichtigung der Kopulationsorgane. (Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bern 14, 1927—1931, p. 182—190, Taf. III—VI.) — 72. OSTHEIDER L.: Weitere Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der Ungarischen Tiefebene. (D. Ent. Zeitschr. „Iris“ 51, 1937, p. 101—113.) — 73. PAZSICZKY J.: Adatok Trencsénvármegye lepkafaunájához. (A Trencsénmegyei Természettudományi Egylet Évkönyve 31, 1908, p. 41—82.) — 74. PAZSICZKY J.: Négy hét a vrátnai völgyben. (Rov. Lap. 23, 1916, p. 157—165.) — 75. PÁVEL J.: A Mezőség lepkafaunája. (Rov. Lap. 4, 1897, p. 104—107.) — 76. PÁVEL J.: Kirándulás Beszterce-Naszód megyébe. (Rov. Lap. 5, 1898, p. 17—18.) — 77. PILlich F.: Újabb adatok Simontornya lepkafaunájához. (Rov. Lap. 17, 1910, p. 22—25.) — 78. PILlich F.: Adatok néhány lepkénk elterjedéséhez. (Rov. Lap. 17, 1910, p. 59.) — 79. PILlich F.: Lepkészeti feljegyzések. (Rov. Lap. 18, 1911, p. 157—162.) — 80. PONGRÁCZ S.: Helyesbítések a magyar fauna jegyzékében. (Állatt. Közl. 33, 1936, p. 181—193.) — 81. PREISSECKER F.: Niederösterreichische Faltervorkommen. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 84, 1934 (1935), p. (5) — (8).) — 82. REBEL H.: Verzeichnis der von R. Sturany im Jahre 1895 in Croatiens gesammelten Lepidopteren. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 45, 1895, p. 390—392.) — 83. REBEL H.: Catalog der Lepidopteren des Palaeoarctischen Faunengebietes. II. Theil: Famil. Pyralididae — Micropterygidae. Berlin 1901, 282 pp. — 84. REBEL H.: Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer I. Teil Bulgarien und Ostrumelien. (Ann. k. k. naturhist. Hofmus. Wien 18, 1903, p. 125—347, 1 Taf.) — 85. REBEL H.: Lepidopterologische Exkursion in die transsylvanischen Alpen. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 58, 1908, p. 74—80.) — 86. REBEL H.: Die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsova. (Ann. k. k. naturh. Hofmus. Wien 25, 1911, p. 253—430.) — 87. REBEL H.: Nachtrag zur Lepidopterenfauna Ungarns bzw. von Herkulesbad. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 64, 1914, p. 157—160.) — 88. REBEL H.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. — Beiträge zur Lepidopterenfauna Ungarns. (Rov. Lap. 22, 1915, p. 171—190.) — 89. REBEL H.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Lepkék Zenggről és környékéről.) — Beiträge zur Lepidopterenfauna Ungarns. (Rov. Lap. 23, 1916, p. 103—119.) — 90. REBEL H.: Zweiter Nachtrag zur Lepidopterenfauna von Herkulesbad. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 67, p. 38—45.) — 91. REBEL H.: Über einige neuerliche Lepidopteraausbeute von Zengg. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 67, 1917, p. 141—143.) — 92. REBEL H.: Über eine wenig bekannte euro-

päische Pyraustine: *Phlyctaenodes dilutalis* HS. [Verh. zool. bot. Ges. Wien **80**, 1930. (1931) p. (15) — (17.)] — 93. REBEL H. & ZERNY H.: Die Lepidopterenfauna Albaniens. (In: Wissenschaftliche Ergebnisse der im Auftrage der Akademie der Wissenschaften in Wien im Jahre 1918 entsendeten Expedition nach Nordalbanien. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, Mat. Naturw. Kl. **103**, 1931, p. 37—161, 1 Taf,) — 94. RESKOVITS M.: Adatok Eger és környékének fényilonca-faunájához. (Fol. Ent. Hung. **7**, 1942, p. 102—105.) — 95. ROMANISYN J.: Neue Lepidopterenformen. (Zeitschr. Österr. Ent. Ver. **18**, 1933, p. 84—85.) — 96. ROTHSCHILD N. CH.: Lepkészeti megfigyelések. (Rov. Lap. **15**, 1908, p. 147.) — 97. ROTHSCHILD N. CH.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **16**, 1909, p. 150—148.) — 98. ROTHSCHILD N. CH.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **18**, 1911, p. 36—43.) — 99. ROTHSCHILD N. CH.: Species of Crambi with descriptions of two new ones. (Ent. London **44**, 1911, p. 50—51, t. 1, Fig. 1—7.) — 100. ROTHSCHILD N. CH.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **19**, 1912, p. 21—29.) — 101. ROTHSCHILD N. CH.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **19**, 1912, p. 167—180.) — 102. ROTHSCHILD N. CH.: Beitrag zur Lepidopterenfauna der Mezőség. (Verh. Mitt. d. siebenb. Ver. f. Naturw. Hermannstadt **62**, 1912, p. 1—32.) — 103. ROTHSCHILD N. CH.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **20**, 1913, p. 66—91.) — 104. ROTHSCHILD N. CH.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **20**, 1913, p. 170—173.) — 105. ROTHSCHILD N. CH.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **21**, 1914, p. 27—53.) — 106. ROTHSCHILD N. CH.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **21**, 1914, p. 72—77.) — 107. SACHTLEBEN H.: On the parasites of *Pyrausta nubilalis* Hb. in Hungary. (Intern. Corn. Borer Invest. **1**, 1928, p. 184—190.) — 108. SACHTLEBEN H.: Notes on *Pyrausta nubilalis* Hb. and its parasites in Bulgaria and Roumania. (Intern. Corn. Borer Investigations **3**, 1931, p. 42.—63.) — 108. a. SCHAWERDA K.: Beiträge zur Lepidopterenfauna der kroatischen Küste und Neubeschreibungen. (D. Ent. Zeitschr. „Iris“ **35**, 1921, p. 111—138.) — 109. SCHMIDT A.: Über eine neue Crambide aus Ungarn. (Arch. Zool. Budapest **1**, 1909, p. 51—52, figs.) — 110. SCHMIDT A.: *Crambus hungaricus*. (Rov. Lap. **17**, 1910, p. 57—58.) — 111. SCHMIDT A.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Rov. Lap. **18**, 1911, p. 53—55.) — 112. SCHMIDT A.: On the Pyralidae collected by Messrs. F. le Cerf and G. Talbot in the Great Atlas of Morocco, (Ann. Mag. Nat. Hist. **14**, 1934, p. 545—546, 1 Taf.) — 113. SCHWARZ R.: Nekteré zajimavé nálezy Microlepidopter. (Čas. Č. Spol. Ent. **36**, 1939, p. 32.) — 114. SZENT-IVÁNY J.: Nova data lepidopterologica ex Hungaria Historica. (Fragm. Faun. Hung. **1**, 1938, p. 15.) — 115. SZENT-IVÁNY J.: Beitrag zur Lepidopterenfauna der Pótharasztprusztá (Gr. Ung. Tiefebene.) (Fragm. Faun. Hung. **1**, 1938, p. 65—70.) — 116. SZENT-IVÁNY J.: Neue entomofaunistische Angaben aus Ungarn. (Fragm. Faun. Hung. **1**, 1938, p. 81—82.) — 117. SZENT-IVÁNY J.: New data of Pyralidae of the Carpathian's basin. (Fragm. Faun. Hung. **2**, 1939, p. 15.) — 118. SZENT-IVÁNY J.: Kőszeg vidékénél lepkafaunája. I. Aprólepkek (Microlepidoptera.) — 1. Fényiloncák (Pyralidae.) — The butterflies of the Environs of Kőszeg II. Microlepidoptera. 1. Pyralidae. (Vasi Szemle **6**, 1939, p. 78—84.) — 119. SZENT-IVÁNYI J.: Neue lepidopterologische Angaben aus Ungarn. (Fragm. Faun. Hung. **3**, 1940, p. 75—79.) — 120. SZENT-IVÁNY J.: Lepidopterologial jegyzetek IV. (Fol. Ent. Hung. **6**, 1941, p. 121—128.) — 121. SZENT-IVÁNY J.: Neue Formen und Fundorte von Lepidopteren im Karpatenbecken. (Fragm. Faun. Hung. **4**, 1941, p. 97—106.) — 122. SZENT-IVÁNY J.: Bemerkungen über einige paläarktische Geometriden und Mikrolepidopteren

nebst Beschreibung neuer Formen. (D. Ent. Zeitschr. „Iris“ Dresden 55, 1941, p. 109—124, 1 Taf.) — 123. SZENT-IVÁNY J.: Reskovitsia nov. gen. für Orenaia alborivulalis Ev. sowie nähere Angaben über die Verbreitung und Variabilität dieser Art in Ungarn. (Lepidopt.) (Fragm. Faun. Hung. 5, 1942 p. 56—63, 1 Taf.) — 124. SZENT-IVÁNY J.: Beitrag zur Kenntnis der Pyraliden-Fauna von Rákoskesztert. (Fragm. Faun. Hung. 5, 1942, im Druck.) — 125. SZILÁDY Z.: Magyarországi rovargyűjtésein jegyzéke IV. Lepidoptera. (Rov. Lap. 22, 1915, p. 53—43, 72—76.) — 126. UHRYK N.: Újabb adatok Magyarország lepkafaunájához. (Microlepidoptera.) (Rov. Lap. 5, 1898, p. 127—132.) — 127. UHRYK N.: Adatok Magyarország lepkafaunájához. (Microlepidoptera.) (Rov. Lap. 7, 1900, p. 37—39.) — 128. UHRYK N.: Újabb adatok Magyarország lepkafaunájához. Microlepidoptera. (Rov. Lap. 7, 1900, p. 188—189.) — 129. UHRYK N.: Újabb adatok Magyarország lepkafaunájához. (Microlepidoptera.) (Rov. Lap. 8, 1901, p. 209—212.) — 130. UHRYK N.: Újabb adatok a magyar lepkafaunához. (Rov. Lap. 10, 1903, p. 58—61.) — 131. UHRYK N.: A magyar lepkafauna bővülése. A molypillék. (Rov. Lap. 10, 1903, p. 67—69.) — 132. UHRIK T.: Herkulesfürdői kirándulásom. (Rov. Lap. 11, 1904, p. 144—146.) — 133. ULRICH E.: Adatok Fejér- és Komárommegye lepkafaunájához. (Rov. Lap. 9, 1902, p. 145—149.) — 134. ULRICH E.: Adatok Alvíncz és környéke lepkafaunájához. (Rov. Lap. 20, 1915, p. 144—147.) — 135. VÁNGEL J.: Adatok Kocsócz és környékének lepkafaunájához. (A Trencsénmegyei Természetstudományi Egylet Évkönyve 6, 1885, p. 29—40.) — 136. VÁNGEL J.: Adatok Árva-megye lepkafaunájához. (Rov. Lap. 2, 1885, p. 160—165.) — 137. VÁNGEL J.: Adatok Trencsénmegye lepkafaunájához. (Rov. Lap. 3, 1886, p. 139—145.) — 138. VÁNGEL J.: Adatok Magyarország rovarfaunájához. Lepidoptera. (Rov. Lap. 12, 1905, p. 32—35, 48—52, 71—74, 112—118.) — 139. VELLAY I.: Adatok Szeged faunájához. V. Lepidoptera. (Rov. Lap. 6, 1899, p. 183—184.) — 140. VIERTL A.: A Botys palustralis Hb. életmódjá. (Rov. Lap. 4, 1897, p. 120—122.) — 141. ZELLER: Bemerkungen über die auf einer Reise nach Italien und Sicilien beobachteten Schmetterlingsarten. (Isis 1847, H. 8, p. 560—594.) — 142. ZERNY H.: Über paläarktische Pyraliden des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien. (Ann. k. k. naturh. Hofmus. Wien 28, 1914, p. 295—348, Taf. 25—26.) — 143. ZERNY H.: Lepidopteren aus dem nördlichen Libanon. (Schluss.) (D. Ent. Zeitschr. „Iris“ Dresden 48, 1934, p. 1—28.) — 144. ZERKOWITZ B.: Beiträge zur Kenntnis der Lepidopterenfauna Ungarns. Buchbeil. Internat. Entomol. Zeitschr. Guben 1927, p. 1—70.

#### Index der Arten, Unterarten, Varietäten und Aberrationen.

Name:	Nr.		
<i>abietella</i> (S. V.) F.	171	<i>advenella</i> ZK. ....	195
<i>abstersella</i> Z.	95	<i>aenealis</i> SCHIFF. ....	277
<i>accolalis</i> Z.	326	<i>aerealis</i> Hb. ....	335
<i>achatinella</i> Hb.	124	<i>aeruginalis</i> Hb. ....	286
<i>acutangulellus</i> H. S.	13	<i>affiniella</i> H. S. ....	129
<i>acutellus</i> Ev.	293	<i>afflatella</i> MN. ....	97
<i>adelphella</i> F.	152	<i>ahenella</i> Hb. ....	131
<i>adornatella</i> TR.	114	<i>albariella</i> Z. ....	150
<i>adustalis</i> TUR.	205a	<i>albicilla</i> H. S. ....	165
		<i>albofascialis</i> TR. ....	361

- alborivulalis* Ev. ..... 267  
*alfacarellus* STGR. ..... 55a  
*algiralis* ALLARD ..... 279b  
*allotriella* H. S. ..... 126  
*alpestralis* F. ..... 266  
*alpigenella* DUP. ..... 160  
*alpinalis* SCHIFF. ..... 539  
*alpinellus* HB. ..... 65  
*amaculellus* SZENT-IVÁNY & UH-RIK-MÉSZÁROS ..... 16a  
*ambigualis* TR. ..... 245  
*anella* SCHIFF. ..... 6  
*anellus* SCHIFF. ..... 6  
*angustalis* SCHIFF. ..... 225  
*angustella* HB. ..... 109  
*aquilella* HB. ..... 27d  
*argyrella* (S. V.) F. ..... 145  
*Aszneri* SZENT-IVÁNY ..... 25a  
*atralis* HB. ..... 363  
*aurantiacalis* F. R. ..... 263  
*aurata* SC. ..... 350  
*aureliellus* F. R. ..... 32  
*auriciliella* HB. ..... 145a  
*auroralis* Z. ..... 342a  
*austriacalis* H. S. ..... 356  
*basistrigalis* KNAGGS ..... 245  
*bella* HB. ..... 66  
*betulae* GÖZE ..... 147  
*bigella* Z. ..... 121  
*binaevelia* HB. ..... 92  
*bipunctanus* Z. ..... 5  
*bistrica* Hw. ..... 205  
*biviella* Z. ..... 101  
*Boisduvaliella* GN. ..... 142  
*bombycalis* SCHIFF. ..... 225  
*brioniellus* ZERNY ..... 15  
*Bruguieralis* DUP. ..... 235  
*brunnealis* TR. ..... 221  
*caesialis* H. S. ..... 268  
*candidata* F. ..... 231  
*candiellus* H. S. ..... 61  
*canella* HB. ..... 105  
*carectellus* Z. ..... 65  
*carnealis* TR. ..... 297  
*cassentiniellus* Z. ..... 50  
*castalis* TR. ..... 543  
*castaneella* REUTTI ..... 95a  
*catalaunalis* DUP. ..... 292  
*catoptrellus* Z. ..... 42  
*cembrae* Hw. ..... 242  
*centunculella* MN. ..... 185  
*centuriella* SCHIFF. ..... 241  
*ceratoniae* Z. ..... 202  
*cerusellus* SCHIFF. ..... 64  
*cespitalis* SCHIFF. ..... 345  
*cespitellus* HB. ..... 51a  
*Charlottae* RBL. ..... 117  
*chermesinalis* GN. ..... 348a  
*chrysonuchellus* SC. ..... 48  
*cicatricellus* HB. ..... 69  
*cilialis* HB. ..... 323  
*cinerea* TR. ..... 74a  
*cinerosella* Z. ..... 119  
*cingillella* Z. ..... 148  
*cingulata* L. ..... 554  
*cinnamomella* DUP. ..... 103  
*cirrigerella* ZK. ..... 199  
*citralis* H. S. ..... 331  
*clathralis* HB. ..... 285  
*combustalis* F. ..... 220  
*combustella* H. S. ..... 146  
*compositella* TR. ..... 167  
*compsotella* RBL. ..... 88  
*confusellus* STGR. ..... 44  
*connectalis* HB. ..... 224  
*consociella* HB. ..... 189  
*consortella* HB. ..... 76a  
*contaminellus* HB. ..... 20  
*contritella* Z. ..... 71  
*convolutella* HB. ..... 125  
*coronatella* GN. ..... 178  
*corticalis* SCHIFF. ..... 206  
*costalis* F. ..... 210  
*coulonellus* DUP. ..... 9  
*crataegella* HB. ..... 258  
*craterellus* SC. ..... 49  
*cretacella* ROESSLER. ..... 86  
*cribrella* HB. ..... 198  
*cribrum* SCHIFF. ..... 198  
*cristella* HB. ..... 168  
*crocealis* HB. ..... 307  
*crudella* Z. ..... 179  
*culmella* HB. ..... 27a  
*culmellus* L. ..... 52  
*cuprealis* HB. ..... 208  
*cyanalis* LAH. ..... 515  
*Dahliella* TR. ..... 110  
*dalmatinellus* HMPS. ..... 14

- decorella* HB. .... 135  
*decrepitalis* H. S. .... 316  
*deliblatica* SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS .... 281a  
*deliellus* HB. .... 25  
*delimbalis* SCHAW. .... 322a  
*dentalis* SCHIFF. .... 295  
*deserticola* STGR. .... 107  
*diffusalis* GN. .... 534  
*digitatus* OSTH. .... 8b  
*dignella* HB. .... 132  
*dilucidella* DUP. .... 158  
*dilutalis* H. S. .... 283  
*dilutella* HB. .... 114  
*disparella* HB. .... 71  
*diversalis* HB. .... 296b  
*divisella* DUP. .... 163  
*domesticalis* Z. .... 211a  
*dubia* GÉRASIMOV .... 82  
*dubitalis* HB. .... 246  
*dulcella* Z. .... 192  
*dulcinalis* TR. .... 294  
*dumetellus* HB. .... 54  
*effractella* Z. .... 123  
*egregiellus* RBL. .... 55b  
*elutella* SCHIFF. .... 310  
*elutella* HB. .... 99  
*epelydella* Z. .... 193  
*erebella* RAG. .... 135a  
*ericellus* HB. .... 58  
*extimalis* SC. .... 273  
*faecella* Z. .... 155  
*falcatalis* GN. .... 347  
*Fallouella* RAG. .... 190  
*falsellus* SCHIFF. .... 46  
*farinalis* L. .... 211  
*fascelinellus* HB. .... 11  
*fascialis* HB. .... 356  
*ferrugalis* HB. .... 319  
*festivellus* H. S. .... 12a  
*Fischeri* OSTH. .... 32b  
*flammealis* SCHIFF. .... 205  
*flavalis* SCHIFF. .... 530  
*floralis* HB. .... 362  
*florella* MN. .... 166  
*foedellus* Z. .... 4  
*forficalis* L. .... 272  
*forficellus* THNBG. .... 76  
*formosa* Hw. .... 153  
*frequentella* STT. .... 259  
*frumentalis* L. .... 270  
*fulgidellus* HB. .... 34  
*fuliginosella* HEIN. .... 122  
*fulvalis* HB. .... 309  
*fulvociliaris* DUP. .... 216  
*fumella* Ev. .... 151  
*funebris* STRÖM. .... 360  
*furvalis* Ev. .... 344a  
*fusca* Hw. .... 150  
*fuscalis* ROMANISYN (*Pyr. nubila*-lis HB. ab.) .... 353a  
*fuscalis* SCHIFF. .... 325  
*fuscelinellus* STPH. .... 27b  
*fuscocostata* OSTH. .... 77a  
*geniculeus* Hw. .... 19  
*germarella* ZK. .... 155a  
*Ghilianii* STGR. .... 155  
*gigantellus* SCHIFF. .... 75  
*gilvata* F. .... 296a  
*gilveolella* TR. .... 156  
*glaucella* STGR. .... 186  
*glaucinalis* L. .... 215  
*graphellus* CONST. .... 18  
*gregella* Ev. .... 159  
*grisealis* STGR. .... 237a  
*grisella* F. .... 5  
*griseoaenella* RAG. .... 154  
*gularis* Z. .... 2  
*guttulalis* H. S. .... 299a  
*haematalis* HB. .... 341a  
*hamalis* THNBG. .... 357  
*Hansoni* STPH. .... 78a  
*Hauderella* MITTERB. .... 171a  
*hilariella* SCHAW. .... 295a  
*honestalis* TR. .... 222  
*Hornigii* LD. .... 106  
*hortuellus* HB. .... 51  
*hostilis* STPH. .... 161  
*hungaricus* SCHMIDT. .... 17  
*hyalinalis* HB. .... 238  
*ilignella* Z. .... 138  
*illotella* Z. .... 141  
*immaculatus* DREN. .... 15  
*imparella* LAH. .... 250b  
*impunctella* SCHAW. .... 84a  
*impurella* DUP. .... 180  
*incarnatalis* Z. .... 217  
*infuscata* STGR. .... 199a

<i>ingratella</i> Z.	246a	<i>minoralis</i> MÜLL.-RUTZ	307a
<i>inquinalis</i> Z.	312	<i>modesta</i> BUTL.	2
<i>inquinatellus</i> SCHIFF.	16	<i>moldavica</i> ESP.	226
<i>institalis</i> HB.	305	<i>mucronellus</i> SCHIFF.	77
<i>insuadella</i> RAG.	132a	<i>murana</i> CURT.	254
<i>intermedialis</i> DUP.	345a	<i>mutatella</i> FUCHS.	170
<i>interpunctella</i> HB.	95	<i>myellus</i> HB.	41
<i>inustella</i> RAG.	89	<i>mytilellus</i> HB.	40
<i>irroratella</i> RAG.	96	<i>nebulalis</i> HB.	317
<i>Janthinella</i> HB.	144	<i>nebulella</i> HB.	87
<i>jucundellus</i> H.S.	12	<i>nemoralis</i> SC.	261
<i>Korbi</i> CAR.	32a	<i>nemorellus</i> HB.	56
<i>Kuehniella</i> Z.	94	<i>nephodeella</i> RAG.	176
<i>laetella</i> Z.	257	<i>nepos</i> ROTHSCH.	22a
<i>lancealis</i> SCHIFF.	236	<i>nigralis</i> F.	358
<i>languidalis</i> Ev.	308	<i>nigrata</i> SC.	353
<i>latistrius</i> HW.	35	<i>nigricellus</i> RAEBEL	70a
<i>Ledereri</i> STGR.	352	<i>nimbella</i> Z.	91
<i>legatella</i> HB.	194	<i>nivalis</i> SCHIFF.	231
<i>lemnata</i> L.	232	<i>nivellus</i> RBL.	8a
<i>leucocrinella</i> Z.	197	<i>niveus</i> OLIV.	78
<i>lienigialis</i> Z.	212	<i>noctuella</i> SCHIFF.	278
<i>lignella</i> HB.	130	<i>normalis</i> HB.	300
<i>limbata</i> L.	276	<i>nubilalis</i> HB.	355
<i>limbella</i> Z.	80	<i>nucleolella</i> MOESCHL.	111
<i>litterata</i> SC.	290	<i>nudalis</i> HB.	287
<i>lotella</i> HB.	81	<i>numeralis</i> HB.	315
<i>loxiella</i> RAG.	204	<i>nyctemeralis</i> HB.	357
<i>lucellus</i> H.S.	55	<i>nymphaeata</i> L.	229
<i>luctiferellus</i> HB.	45	<i>obductella</i> Z.	154
<i>luctualis</i> HB.	305	<i>obfuscata</i> SC.	351
<i>luridella</i> H. S.	179	<i>obliqua</i> Z.	181
<i>lutealis</i> DUP. ( <i>Pyr. citralis</i> H. S.)	331	<i>oblitella</i> Z.	108
<i>lutealis</i> HB. ( <i>Pyrausta-Pionea</i> )	318	<i>obscura</i> SCHMIDT.	1a
<i>lutealis</i> TUR. ( <i>Endotricha</i> )	205b	<i>obtusella</i> HB.	182
<i>luteellus</i> SCHIFF.	29	<i>ocellea</i> HW.	68
<i>lythargyrellus</i> HB.	26	<i>ochrealis</i> SCHIFF.	240
<i>maculalis</i> ZETT.	47	<i>octomaculata</i> F.	360
<i>manifestella</i> H.S.	247	<i>octonella</i> Z.	250a
<i>manualis</i> HB.	344	<i>olivalis</i> SCHIFF.	314
<i>margaritellus</i> HB.	57	<i>opacalis</i> HB.	355a
<i>marginea</i> SCHIFF.	143	<i>ophialis</i> TR.	298
<i>marmorea</i> HW.	193	<i>orientellus</i> H.S.	10
<i>massiliensis</i> DUP.	219	<i>ornatella</i> SCHIFF.	115
<i>matricellus</i> TR.	25	<i>osseatella</i> TR.	118
<i>meliella</i> MN.	174	<i>ostrinalis</i> HB.	349
<i>mellanella</i> L.	7	<i>Ostrogovichi</i> CAR.	271
<i>meridionalis</i> STGR.	350a	<i>palealis</i> SCHIFF.	279
<i>Metzneri</i> Z.	173	<i>paleella</i> HB.	27c

<i>pallida</i> STPH.	260
<i>pallidellus</i> DUP.	62
<i>palpella</i> SCHIFF.	72
<i>paludellus</i> HB.	8
<i>palumbella</i> (S. V.) F.	149
<i>palustralis</i> HB.	340
<i>pandalis</i> HB.	504
<i>pascuellus</i> L.	59
<i>pauperellus</i> TR.	38
<i>perrellus</i> SC.	30
<i>perlucidalis</i> HB.	329
<i>perplexella</i> Z.	248
<i>perversalis</i> H. S.	214
<i>petrophila</i> STNDF.	252
<i>phaeoleuca</i> Z.	253
<i>phragmitellus</i> HB.	70
<i>phrygialis</i> HB.	302
<i>pinellus</i> L.	39
<i>pinguinalis</i> L.	207
<i>pinguis</i> HW.	120
<i>poliellus</i> TR.	24
<i>politalis</i> SCHIFF.	275
<i>pollinalis</i> SCHIFF.	299
<i>polygonalis</i> HB.	296
<i>porphyralis</i> SCHIFF.	346
<i>poteriella</i> Z.	175
<i>praelata</i> SC.	74
<i>pratellus</i> L.	55
<i>prodromella</i> HB.	140
<i>prunalis</i> SCHIFF.	311
<i>prunoidalis</i> STGR.	502a
<i>pseudolimbella</i> RAG.	102
<i>pulveralis</i> HB.	237
<i>punctalis</i> SCHIFF.	234
<i>punctella</i> TR.	84
<i>punctivitellus</i> ERFURT.	75a
<i>purpuralis</i> L.	348
<i>pustulalis</i> HB.	289
<i>pyrenaealis</i> DUP.	249
<i>quadripunctalis</i> SCHIFF.	359
<i>quercella</i> SCHIFF.	73
<i>radiellus</i> HB.	36
<i>ramburialis</i> DUP.	291
<i>rectefascialis</i> TOLL	355
<i>regalis</i> SCHIFF.	213
<i>repandalis</i> SCHIFF.	528
<i>resinea</i> HW.	255
<i>rhenella</i> ZK.	162
<i>rivilalis</i> DUP.	227
<i>rosella</i> Sc.	191
<i>roseopennella</i> RAG.	103a
<i>rostellus</i> LAH.	31
<i>rubidalis</i> SCHIFF.	218
<i>rubiginalis</i> HB.	322
<i>rubiginella</i> TR.	128
<i>rubrotibiella</i> F. R.	183
<i>rufella</i> DUP.	179
<i>ruralis</i> SC.	264
<i>salinellus</i> TUTT.	22
<i>sambucalis</i> SCHIFF.	327
<i>sanguinalis</i> L.	341
<i>sanguinella</i> HB.	157a
<i>sareptella</i> H. S.	104
<i>saxonellus</i> ZK.	33
<i>Schmidti</i> SZENT-IVÁNY	555a
<i>Schränkiana</i> HOCHENW.	501
<i>Schützeella</i> FUCHS	172
<i>selasellus</i> HB.	28
<i>selenalis</i> HB.	279a
<i>semirubella</i> SC.	157
<i>serenellus</i> SCHAW.	52a
<i>sericealis</i> HB.	302
<i>serraticornella</i> Z.	158
<i>signicostalis</i> STGR.	209
<i>silvellus</i> HB.	57
<i>similella</i> ZK.	164
<i>simplalis</i> CAR.	523a
<i>simplicellus</i> SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS	12b
<i>sinuella</i> F.	85
<i>sociella</i> L.	1
<i>sodalella</i> Z.	188
<i>sophialis</i> F.	269
<i>sororialis</i> HEYD.	357
<i>sororiella</i> Z.	112
<i>spadicella</i> HB.	144
<i>specularis</i> HB.	42
<i>spissicella</i> F.	177
<i>splendidella</i> H. S.	169
<i>spuratellus</i> WLK.	75a
<i>stachydalis</i> GERM.	520
<i>stagnata</i> DON.	228
<i>Stahuljáki</i> SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS	307b
<i>sticticalis</i> L.	288
<i>stigmosalis</i> H. S.	235
<i>straminalis</i> HB.	274
<i>stratiotata</i> L.	230

<i>striatella</i> STGR.	145a	<i>turbidalis</i> TR.	282
<i>strigosa</i> STGR.	85	<i>Uhryki</i> ROTHSCH.	21
<i>stygialis</i> TR.	362a	<i>uliginosalis</i> STPH.	338
<i>suavella</i> ZK.	196	<i>uliginosellus</i> Z.	60
<i>subalbatella</i> MN.	90	<i>ulmella</i> KNAGGS	244
<i>subcognata</i> RAG.	201	<i>undalis</i> F.	265
<i>subornatella</i> DUP.	115	<i>unionalis</i> HB.	262
<i>sudetica</i> Z.	251	<i>unipunctella</i> RAG.	79
<i>sulphuralis</i> HB.	281	<i>urticata</i> L.	239
<i>superbella</i> Z.	67	<i>valerialis</i> G.	339a
<i>tabulella</i> RAG.	142a	<i>valesialis</i> DUP.	250
<i>tephrinella</i> LD.	98	<i>vapidella</i> MN.	100
<i>terebrella</i> Zk.	116	<i>verbasalis</i> SCHIFF.	321
<i>terrealis</i> TR.	324	<i>verellus</i> ZK.	45
<i>testacealis</i> Z.	306	<i>verticalis</i> L.	280
<i>tetricella</i> (S. V.) F.	200	<i>vinetella</i> F.	139
<i>thanatella</i> SCHAW.	298a	<i>virescalis</i> GN.	284
<i>trapezella</i> DUP.	157	<i>virginalis</i> DUP.	342
<i>trigutta</i> ESP.	360a	<i>vittalis</i> LAH.	354a
<i>trinalis</i> SCHIFF.	332	<i>Warringtonellus</i> STT.	30a
<i>tristellus</i> F.	27	<i>Welseriella</i> Z.	98
<i>tristriatalis</i> SZENT-IVÁNY & UHRIK-MÉSZÁROS	542b	<i>Wertheimsteini</i> RBL.	79
<i>truncicolella</i> STT.	256	<i>Zelleri</i> JOAN. ( <i>Melissobl.</i> )	3
<i>tumidana</i> SCHIFF.	183	<i>Zelleri</i> RAG. ( <i>Acrobasis</i> )	184
<i>tumidella</i> ZK.	184	<i>Zelleri</i> WCK. ( <i>Scoparia</i> )	242a
<i>Turatii</i> SCHAW.	187	<i>Zinckenella</i> TR.	127

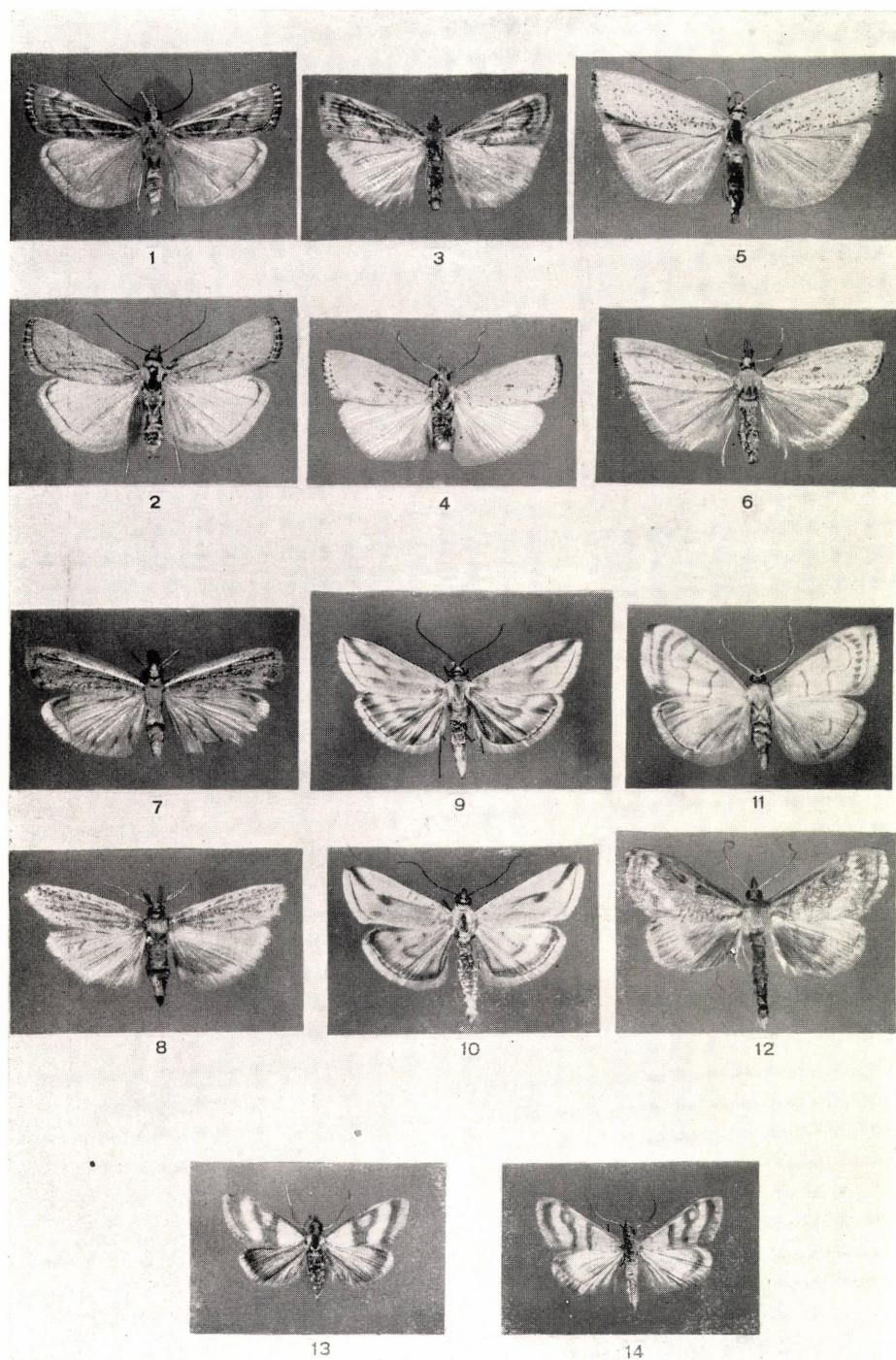


Photo: I. Kovács

SZENT-IVÁNY—UHRIK-MÉSZÁROS: *Pyralididen*.

